

**Weisung Nr.:** 7/2022  
**Zuteilung:** Sachkommissionen und RPK  
**Genehmigung:** Stadtrat, 20. September 2022  
**Genehmigung:** Gemeinderat, 12. Dezember 2022



**uster**  
Wohnstadt am Wasser

# LEISTUNGSaufträge 2023 – 2026

## GLOBALBUDGETS 2023



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bericht</b>	<b>Seite 1-12</b>
<b>Geschäftsberichte Geschäftsfelder</b>	<b>A - U</b>
<b>I) PARLAMENT</b>	<b>A</b>
Parlamentarische Dienste	A
<b>II) STADTRAT</b>	<b>B - S</b>
GF Steuerung und Führung	B
GF Präsidiales	C
GF Gesellschaft	D
GF Finanzen	E
GF Liegenschaften	F
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	G
GF Stadtraum und Natur	H
GF Hochbau und Vermessung	I
GF Bildung	J
GF Sicherheit	K
GF Publikumsdienste	L
GF Recht und Vollstreckung	M
GF Soziale Sicherheit	N
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	O
GF Heime Uster	P
GF Spitex Uster	Q
GF Gesundheit und Alter	R
GF Sport	S
<b>III) SOZIALBEHÖRDE</b>	<b>T</b>
GF Soziale Dienste	T
<b>IV) PRIMARSCHULPFLEGE</b>	<b>U</b>
GF Primarschule	U
<b>Antrag des Stadtrates</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>W</b>
<b>Beschreibung NPM Instrumente</b>	<b>X</b>

**BERICHT****ÜBERBLICK LEISTUNGSaufTRÄGE 2023-2026/GLOBALBUDGETS 2023**

Dem Gemeinderat werden die Leistungsaufträge und Globalbudgets der 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste zur Genehmigung vorgelegt.

Die Leistungsaufträge berücksichtigen einen Planungshorizont von vier Jahren. Sie können bei Bedarf, im Sinne des rollenden Planungsverfahrens, jährlich angepasst werden.

Die Struktur der Leistungsaufträge und Globalbudgets gliedert sich in Einleitungsteil, Globalbudgetteil sowie Leistungsauftrag pro Leistungsgruppe und wird durchgängig im gesamten Bericht für alle Geschäftsfelder angewendet.

Im Einleitungsteil werden jeweils auch die massgebenden Projekte der Geschäftsfelder mit ihrer Wirkung auf ein oder mehrere Handlungsfeld/er der Strategie Uster 2030 (vgl. Seite 2) aufgeführt.

Mit dem Budget 2019 erfolgte die Umstellung auf die «Harmonisierte Rechnungslegung 2», kurz HRM2. Sämtliche Globalkredite sind daher im vorliegenden Bericht nach HRM2 dargestellt («Total Globalkredite GF inkl. Abschreibungen»), insbesondere auch im Mehrjahresvergleich (Seiten 10 und 11). Bei Vergleichen mit Berichten aus früheren Jahren gilt es, diesen Methodenwechsel zu beachten.

Für das laufende Jahr 2022 sieht die Hochrechnung Abweichungen von den Globalkrediten von 3 Millionen Franken vor. Es handelt sich um Mehraufwendungen bei der Pflegefinanzierung und im Bereich der Aufnahme und Betreuung der Schutzsuchenden aus dem Krieg in der Ukraine zu erwartenden Mehrkosten. Auch muss davon ausgegangen werden, dass die budgetierten Energiekosten deutlich übertroffen werden. Die Finanzierungsseite hingegen schliesst aus heutiger Sicht um rund 6,6 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Daraus resultiert voraussichtlich ein Aufwandüberschuss von lediglich 0,5 Millionen Franken gegenüber 4,131 Millionen Franken im Budget.

Die Globalbudgets 2023 steigen gegenüber der Hochrechnung 2022 um 0,264 Millionen Franken auf insgesamt 143,423 Millionen Franken. Die Finanzierungsseite sieht Einnahmen von total 149,048 Millionen Franken vor, was zu einem Ertragsüberschuss von 5,625 Millionen Franken führt.

Die Entwicklung der personellen Ressourcen geht aus der Übersicht Stellenplan auf Seite 11 hervor.

Die in 1000 Franken angegebenen Werte werden mathematisch gerundet. Abweichungen von +/-1 sind auf diese Handhabung zurückzuführen.

## STRATEGIE USTER 2030

Der Stadtrat hat im Winter 2018/19 die Strategie überarbeitet, am 26. März 2019 verabschiedet und am 12. Juli 2022 modifiziert. Die Strategie Uster 2030 verkörpert die oberste Leitlinie; das städtische Handeln richtet sich nach ihr. Somit bestimmt sie auch die vorliegenden Leistungsaufträge 2023-2026/Globalbudgets 2023 in deren Ausrichtung.

Uster ist ein urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und eine attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten. Das Prinzip der Nähe prägt Uster und macht die Stadt unverwechselbar: Die Nähe zur Metropole Zürich, die Nähe zur Natur und die Nähe zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. In Uster zählt die Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch und sozial.

Dazu benennt der Stadtrat fünf strategische Handlungsfelder:

### 1. Stadt für alle – «In Uster gehört jede und jeder dazu»

Die Vielfalt seiner Einwohnerinnen und Einwohner und ihre Teilhabe am öffentlichen Leben zählen zu den Qualitäten der Stadt:

- Soziale Massnahmen, Prävention und polizeiliche Präsenz sorgen für eine sichere Stadt, in der Toleranz gelebt und die Bevölkerung partizipativ miteinbezogen wird.
- Uster ist sich unterschiedlicher Lebensumstände bewusst und stärkt das Miteinander.
- Uster fördert ein vielfältiges Wohnangebot, zukunftsgerichtete Wohnformen und den gemeinnützigen Wohnungsbau.

### 2. Stadtentwicklung – «Uster wächst nachhaltig»

Uster wächst und schafft Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt:

- Das Zentrum wird fussgängerfreundlich und attraktiv. Uster steigt um und entwickelt sich zur velo- und ÖV-freundlichen Stadt.
- Der Massnahmenplan Klima bildet die Basis für ein klimafreundliches Uster.
- Frei- und Erholungsräume sorgen für eine hohe Lebensqualität.

### 3. Standortförderung - «Uster ist im Grossraum Zürich ein wichtiger Akteur»

Mit dem Ziel, die Arbeitsplätze parallel zur wachsenden Wohnbevölkerung zu entwickeln, nutzt Uster folgende Potenziale:

- Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
- Gesundheit, Sport, Robotik, Mobilität sowie die Kreativwirtschaft sind Usters Schwerpunkte für die wirtschaftliche Entwicklung.
- Uster erkennt neue Arbeitswelten und ist interessanter Standort im Grossraum Zürich.

### 4. Bildung, Kultur und Sport – «Uster bewegt und bildet»

Als regionales Zentrum etabliert sich Uster als Anziehungspunkt für Bildung, Kultur und Sport:

- Uster baut Tagesschulen flächendeckend aus und engagiert sich für sein Bildungszentrum mit Kantonsschule und Berufsfachschule.
- Auf dem Zeughausareal wird ein Kultur- und Begegnungszentrum realisiert.
- Uster erneuert bestehende Sportanlagen und erweitert deren Angebot gezielt.

### 5. Smart City – «Uster schreitet digital voran»

Die Stadtverwaltung ist startbereit für die Zukunft und nutzt die Chancen der Digitalisierung für kundennahe Dienstleistungen:

- Die Prozesse in der Stadtverwaltung werden digital gestaltet.
- Die Abteilungen der Stadtverwaltung sind mit zeitgemässen Strukturen untereinander vernetzt.
- Die Stadtverwaltung positioniert sich als gute Arbeitgeberin, der Lohn-, und Chancengleichheit sowie die Förderung von Fachkräften zentrale Anliegen sind.

Verabschiedet vom Stadtrat am 26. März 2019, modifiziert am 12. Juli 2022

## HOCHRECHNUNG 2022

Das bewilligte Budget 2022 sieht einen Aufwandüberschuss von 4,131 Millionen Franken vor. Die Abteilung Finanzen geht für die Hochrechnung 2022 von 3,0 Millionen Franken höheren Globalkrediten und finanzierungsseitig insgesamt von 6,631 Millionen Franken Mehrertrag aus. Im Total wird ein Aufwandüberschuss von 0,5 Millionen Franken für 2022 erwartet.

## Übersicht je Verantwortungsbereich

Bezeichnung	Einheit	BU 2022	HR 2022	Abw. T Fr.	Abw. %	Kommentar
Bereich Parlament - Total Globalkredit	1'000 Fr.	619	619	-	-	
Bereich Stadtrat - Total Globalkredite	1'000 Fr.	80'215	82'615	2'400	3.0	
Bereich Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	1'000 Fr.	12'316	12'616	300	2.4	
Bereich Primarschulpflege - GF Primarschule	1'000 Fr.	47'009	47'309	300	0.6	
<b>Total Globalkredite</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>140'159</b>	<b>143'159</b>	<b>3'000</b>	<b>2.1</b>	
Finanzierung	1'000 Fr.	-136'028	-142'659	-6'631	4.9	
<b>Erwartetes Ergebnis 2022</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'131</b>	<b>500</b>	<b>-3'631</b>	<b>-87.9</b>	<b>Aufwandüberschuss</b>

+ Zunahme Aufwand resp. Ertragsminderung / - weniger Aufwand resp. Ertragssteigerung  
Die vorliegende Hochrechnung basiert auf dem Bericht vom 30. Juni 2022.

## GLOBALKREDITE 2023

### Übersicht Veränderungen Leistungsaufträge 2023-2026

Veränderungen innerhalb der Leistungsgruppen in den Wirkungs- und Leistungszielen, den Leistungen und/oder den Indikatoren und Kennzahlen werden in den jeweiligen Einzelberichten durch kursive Schrift resp. Streichung gekennzeichnet.

Im Budget 2023 sind keine grösseren organisatorischen Veränderungen vorgesehen. Einzig die Musikschule Uster Greifensee (MSUG) wird statt wie bisher im GF Bildung neu im GF Primarschule ausgewiesen.

Im GF Liegenschaften ist im Anhang 3, Seite F/12ff, die Leistungsmotion 618/2021 angefügt.

### Globalkredite 2023

Um die Vorgaben in den Leistungsaufträgen zu erreichen, beantragen die 19 Geschäftsfelder, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste für das Geschäftsjahr 2023 die nachfolgenden Globalkredite:

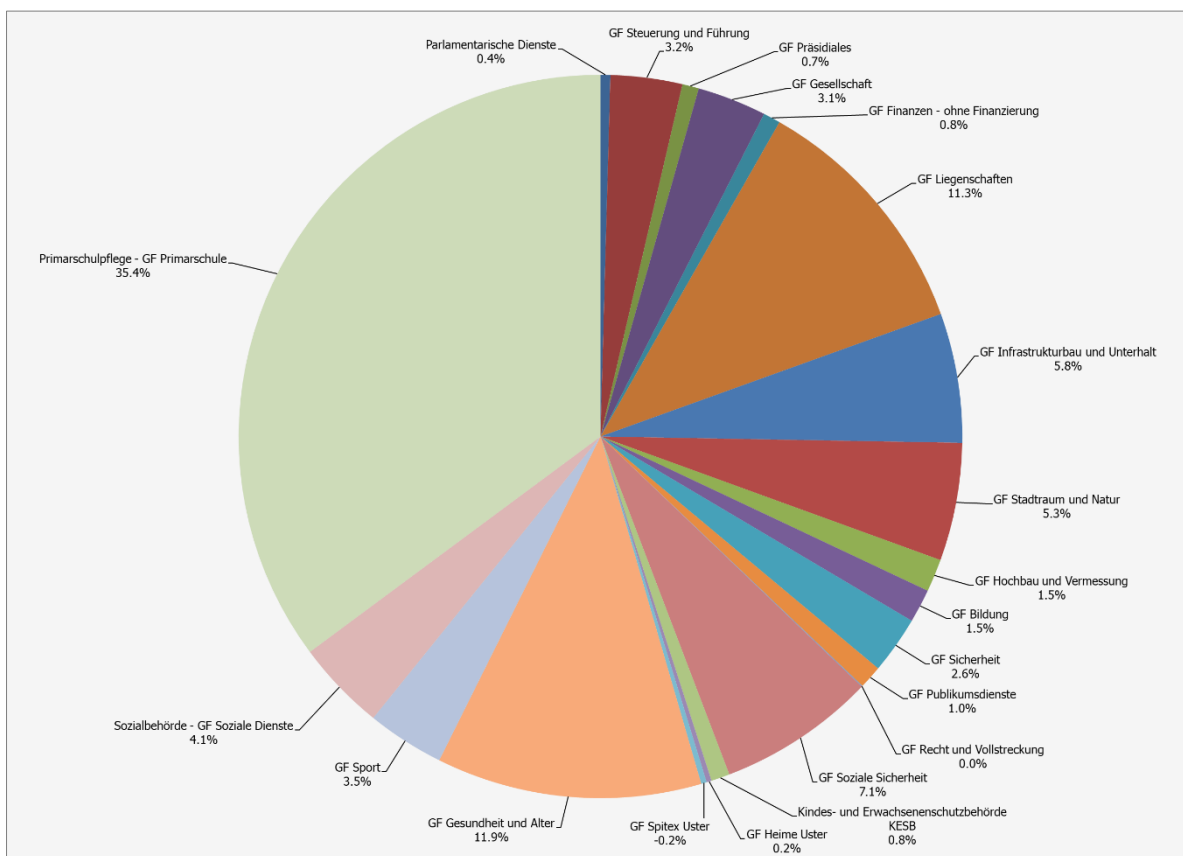
	Aufwand inkl. Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	Ertrag (1'000 Fr.)	Globalkre- dit exkl. Abschrei- bungen <sup>1</sup> (1'000 Fr.)	Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	Globalkre- dit inkl. Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	Kosten- deckungs- grad (%)	Kosten je Einwoh- ner/in (Fr.)	Anteil vom Total Glo- balkredite (%)
	Anzahl Einwohner/innen 36'050							
Parlamentarische Dienste	630	-	630	-	630	0.0	17	0.4
<b>Bereich Parlament –</b>	<b>630</b>	<b>-</b>	<b>630</b>	<b>-</b>	<b>630</b>	<b>0.0</b>	<b>17</b>	<b>0.4</b>
<b>Zwischentotal Globalkredit</b>								
GF Steuerung und Führung	6'473	1'852	4'613	8	4'621	28.6	128	3.2
GF Präsidiales	1'083	15	1'068	-	1'068	1.4	30	0.7
GF Gesellschaft	5'291	839	4'163	289	4'452	15.9	123	3.1
GF Finanzen - ohne Finanzierung	7'428	6'318	994	117	1'111	85.1	31	0.8
GF Liegenschaften	20'768	4'519	8'731	7'518	16'249	21.8	451	11.3
GF Infrastrukturbau und Unterhalt <sup>1</sup>	17'881	9'542	4'182	4'157	8'339	53.4	231	5.8
GF Stadtraum und Natur	8'318	714	6'445	1'160	7'605	8.6	211	5.3
GF Hochbau und Vermessung	6'249	4'140	2'011	99	2'110	66.2	59	1.5
GF Bildung	4'089	1'929	2'064	96	2'160	47.2	60	1.5
GF Sicherheit	10'200	6'494	3'234	472	3'706	63.7	103	2.6
GF Publikumsdienste	3'640	2'148	1'452	40	1'492	59.0	41	1.0
GF Recht und Vollstreckung	2'148	2'212	-64	-	-64	103.0	-2	0.0
GF Soziale Sicherheit	29'285	19'119	10'166	-	10'166	65.3	282	7.1
Kindes- und Erwachsenenschutzbehör- de KESB	3'514	2'313	1'184	17	1'201	65.8	33	0.8
GF Heime Uster	30'645	30'325	-1'330	1'650	320	99.0	9	0.2
GF Spitex Uster	10'204	10'561	-357	-	-357	103.5	-10	-0.2
GF Gesundheit und Alter <sup>1</sup>	20'712	3'625	17'075	12	17'087	17.5	474	11.9
GF Sport	8'038	3'050	2'949	2'040	4'989	37.9	138	3.5
<b>Bereich Stadtrat -</b>	<b>195'966</b>	<b>109'714</b>	<b>68'578</b>	<b>17'675</b>	<b>86'253</b>	<b>56.0</b>	<b>2'393</b>	<b>60.1</b>
<b>Zwischentotal Globalkredite</b>								
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	20'682	14'860	5'822	-	5'822	71.9	161	4.1
Primarschulpflege - GF Primarschule	63'515	12'797	50'119	599	50'718	20.1	1'407	35.4
<b>Total Globalkredite (ohne Finan- zierung)</b>	<b>280'793</b>	<b>137'371</b>	<b>125'149</b>	<b>18'274</b>	<b>143'423</b>	<b>48.9</b>	<b>3'978</b>	<b>100.0</b>
Finanzierung	7'028	156'076	-149'048	-	-149'048			
<b>Erfolg Stadt Uster</b>	<b>287'822</b>	<b>293'447</b>	<b>-23'900</b>	<b>18'274</b>	<b>-5'625</b>			

<sup>1</sup>Abschreibungen LG Stadtentwässerung, LG Ara und LG Abfallbewirtschaftung in Aufstellung enthalten.

Abschreibungen LG Stadtentwässerung -199/LG ARA +1'570/LG Abfallbewirtschaftung +63 ergibt Abschreibungen von Total 19'707.

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen werden **Globalkredite von 143,423 Millionen Franken** beantragt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich sowie Gewinnanteil ZKB) sehen netto Erträge von **149,048 Millionen Franken** vor. Somit beantragt die Stadt Uster einen Ertragsüberschuss von **5,625 Millionen Franken**.

Der Gesamtaufwand (inkl. Abschreibungen) sämtlicher Geschäftsfelder sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste beträgt **280,793 Millionen Franken**. Dieser kann zu **48,9 Prozent** mittels Erträgen (Gebühren, Taxen, Staatsbeiträge, Rückforderungen, etc.) gedeckt werden. Die restlichen 51,1 Prozent müssen aus allgemeinen Mitteln (Steuern, Steuerkraftausgleich, etc.) finanziert werden. Die selbstfinanzierten Bereiche – LG Abfallbewirtschaftung sowie Siedlungsentwässerung (LG ARA, LG Stadtentwässerung) - werden gemäss gesetzlichen Vorgaben die Ausgaben der laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnungen mit Gebührenerträgen finanzieren.



### Anteil je Geschäftsfeld am Total Globalkredite

Für seinen Verantwortungsbereich beantragt der Stadtrat Globalkredite von insgesamt 86,253 Millionen Franken. Dies entspricht 60,1 Prozent (Vorjahr 57,2 Prozent) der beantragten Mittel. Das Geschäftsfeld Primarschule benötigt 50,718 Millionen Franken oder 35,4 Prozent (Vorjahr 33,5 Prozent) und die Sozialbehörde 4,1 Prozent (Vorjahr 8,8 Prozent) oder 5,822 Millionen Franken der beantragten Globalkredite. 0,4 Prozent (wie Vorjahr) beanspruchen die Parlamentarischen Dienste.

## VERGLEICH GLOBAKREDITE MIT VORJAHR

(BU-Werte inkl. Abschreibungen)

Bezeichnung	BU 2022 (1'000 Fr.)	BU 2023 (1'000 Fr.)	Abweichung 2022 zu 2023 (1'000 Fr.)	Abweichung 2022 zu 2023 (%)
Parlamentarische Dienste	619	630	11	1.8
<b>Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredit</b>	<b>619</b>	<b>630</b>	<b>11</b>	<b>1.8</b>
GF Steuerung und Führung	4'193	4'621	429	10.2
GF Präsidiales	980	1'068	88	8.9
GF Gesellschaft	4'430	4'452	23	0.5
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'532	1'111	-421	-27.5
GF Liegenschaften	14'674	16'249	1'575	10.7
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'450	8'339	-111	-1.3
GF Stadtraum und Natur	6'272	7'605	1'333	21.2
GF Hochbau und Vermessung	1'921	2'110	189	9.8
GF Bildung	2'936	2'160	-777	-26.5
GF Sicherheit	3'471	3'706	235	6.8
GF Publikumsdienste	1'450	1'492	41	2.9
GF Recht und Vollstreckung	-93	-64	29	-31.4
GF Soziale Sicherheit	9'560	10'166	606	6.3
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'155	1'201	46	4.0
GF Heime Uster	554	320	-234	-42.2
GF Spitex Uster	-265	-357	-92	34.8
GF Gesundheit und Alter	14'297	17'087	2'790	19.5
GF Sport	4'698	4'989	291	6.2
<b>Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>80'215</b>	<b>86'253</b>	<b>6'038</b>	<b>7.5</b>
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	12'316	5'822	-6'494	-52.7
Primarschulpflege - GF Primarschule	47'009	50'718	3'710	7.9
<b>Total Globalkredite (ohne Finanzierung)</b>	<b>140'159</b>	<b>143'423</b>	<b>3'264</b>	<b>2.3</b>

## Wesentliche Elemente die das Budget 2023 beeinflussen (auf 50 T Franken gerundet)

Bezeichnung	(1'000 Fr.)
GF Soziale Dienste: Erhöhung der Renten (Teuerungsausgleich bei den Ergänzungsleistungen), Rückerstattung Versorgertaxen gemäss Urteil des Verwaltungsgerichtes	-6'500
GF Gesundheit und Alter: Erhöhung Pflegekosten wegen steigender Nachfrage nach ambulanter und stationärer Pflege sowie neuem «BESA» Leistungskatalog, höhere Normdefizitbeiträge Heime und Spitex)	2'800
GF Primarschule: Personalkosten gemäss Regierungsratsentscheid; Zunahme in Sonderschulungen (ESS + ISR), DaZ und Tagesstrukturen	3'700
GF Stadtraum und Natur: Umlagerungen aus der Investitionsplanung, höhere Beiträge an den ZVV und Bahninfrastrukturfonds	1'350
GF Liegenschaften: Baumanagement (Projekte + Massnahmenplan Klima), Ausgaben Schulliegenschaften (Nachholbedarf), höhere Energiekosten (Preisentwicklung)	1'600
Übrige Abweichungen	300
<b>Saldo Globalkreditabweichung</b>	<b>3'250</b>



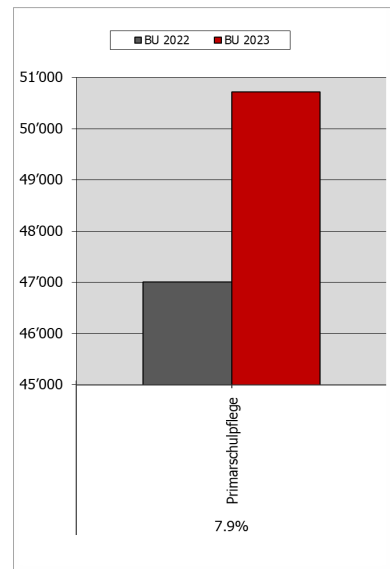
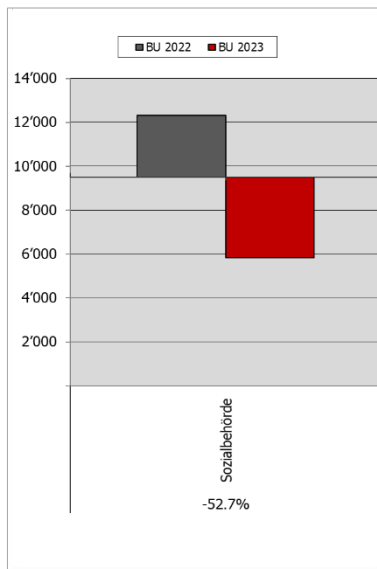
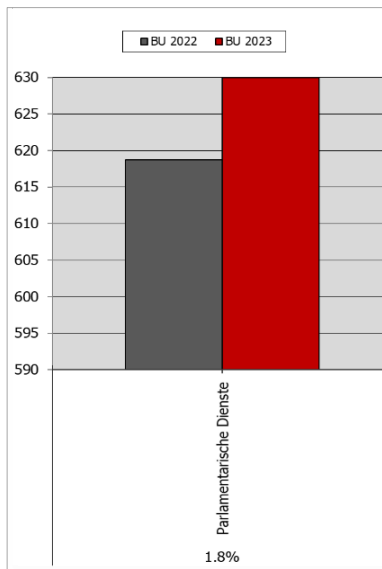
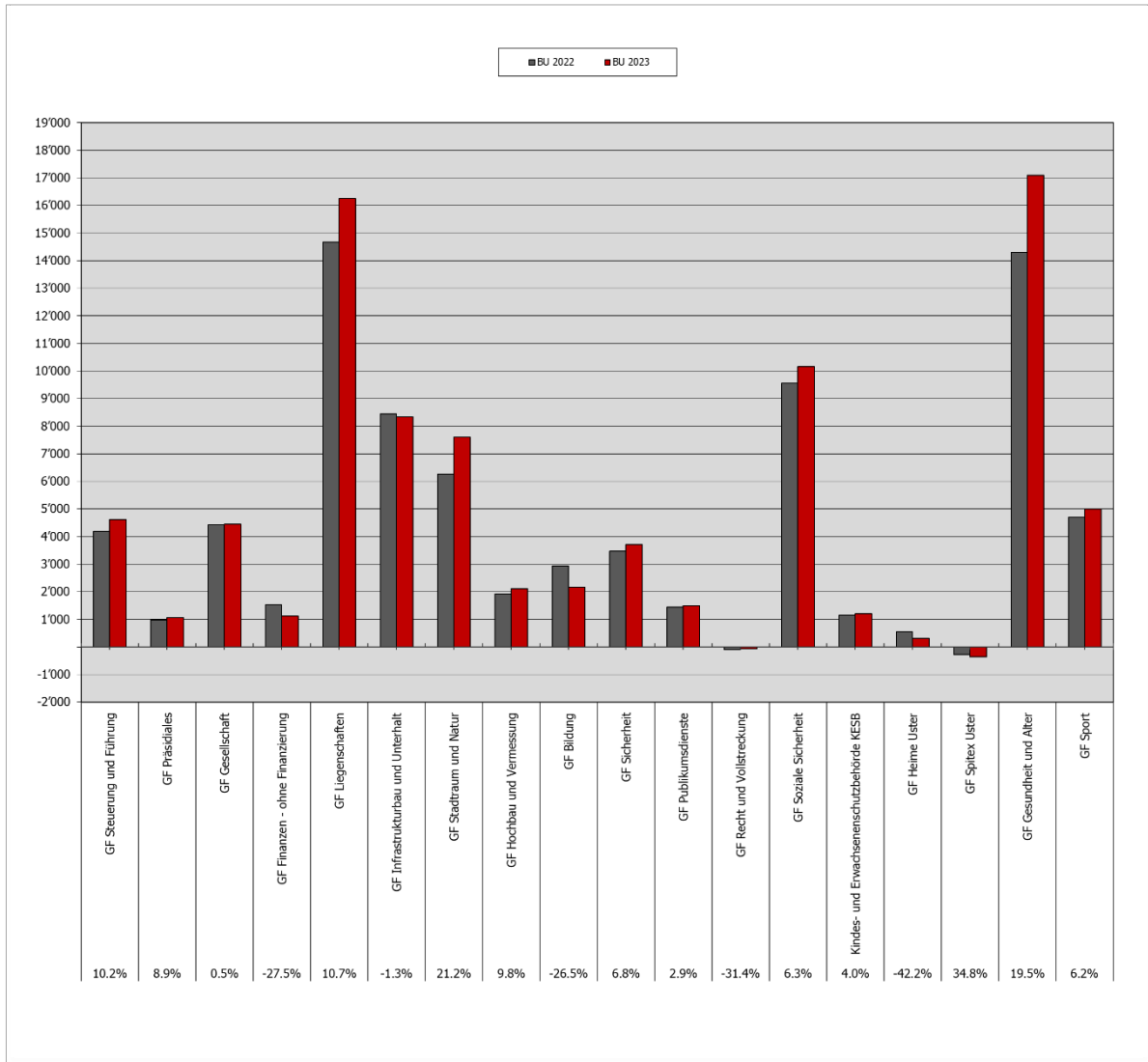
Per Saldo über alle Geschäftsfelder werden 2023 3,264 Millionen Franken mehr Globalkredite beansprucht. Die Überleitung vom Budget 2022 zum Budget 2023 ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	BU 2022	Abweichung	BU 2023
<b>Parlamentarische Dienste</b>	619		
<i>Zunahme 1.8%</i>		11	<b>630</b>
<b>GF Steuerung und Führung</b>	4'193		
Grosses Wahljahr, Umlagerungen aus der Investitionsplanung, Digitalisierungsprojekte (auch Blue Deal), Bevölkerungsbefragung, Ablösung Zeiterfassungsgeräte			
<i>Zunahme 10.2%</i>		429	<b>4'621</b>
<b>GF Präsidiales</b>	980		
<i>Zunahme 8.9%</i>		88	<b>1'068</b>
<b>GF Gesellschaft</b>	4'430		
<i>Zunahme 0.5%</i>		23	<b>4'452</b>
<b>GF Finanzen (ohne Finanzierung)</b>	1'532		
Tiefere Abschreibungen (Miete statt Kauf, Investitionen Data-Center erfolgen später)			
<i>Abnahme -27.5%</i>		-421	<b>1'111</b>
<b>GF Liegenschaften</b>	14'674		
Diverse Bauprojekte und Massnahmenplan Klima, Ausgaben Schulliegenschaften (Nachholbedarf), höhere Energiekosten (Preisentwicklung)			
<i>Zunahme 10.7%</i>		1'575	<b>16'249</b>
<b>GF Infrastrukturbau und Unterhalt</b>	8'450		
<i>Abnahme -1.3%</i>		-111	<b>8'339</b>
<b>GF Stadtraum und Natur</b>	6'272		
Umlagerungen aus der Investitionsplanung, höhere Beiträgen an den ZVV und Bahninfrastrukturfonds			
<i>Zunahme 21.2%</i>		1'333	<b>7'605</b>
<b>GF Hochbau und Vermessung</b>	1'921		
Reduktion Dienstleistungserträge aufgrund Open Data und stark verminderte Auftragslage von Seiten des Kantons bei Neuvermessungen und Erneuerungen			
<i>Zunahme 9.8%</i>		189	<b>2'110</b>
<b>GF Bildung</b>	2'936		
Musikschule Uster Greifensee (MSUG) in GF Primarschule verlagert			
<i>Abnahme -26.5%</i>		-777	<b>2'160</b>
<b>GF Sicherheit</b>	3'471		
<i>Zunahme 6.8%</i>		235	<b>3'706</b>
<b>GF Publikumsdienste</b>	1'450		
<i>Zunahme 2.9%</i>		41	<b>1'492</b>
<b>GF Recht und Vollstreckung</b>	-93		
<i>Abnahme -31.4%</i>		29	<b>-64</b>
<b>GF Soziale Sicherheit</b>	9'560		
Anpassung der AHV-/IV-Renten an die Lohn- und Preisentwicklung			
<i>Zunahme 6.3%</i>		606	<b>10'166</b>
<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB</b>	1'155		
<i>Zunahme 4.0%</i>		46	<b>1'201</b>
<b>GF Heime Uster</b>	554		
Mehreinnahmen aufgrund voraussichtlich höherer durchschnittlicher Pflegestufen und höherer Normkosten			
<i>Abnahme -42.2%</i>		-234	<b>320</b>
<b>GF Spitex Uster</b>	-265		
Höhere Miete, Diverse			
<i>Zunahme 34.8%</i>		-92	<b>-357</b>
<b>GF Gesundheit und Alter</b>	14'297		
Erhöhung Pflegekosten wegen steigender Nachfrage nach ambulanter und stationärer Pflege sowie neuem «BESA» Leistungskatalog.			
<i>Zunahme 19.5%</i>		2'790	<b>17'087</b>

Bezeichnung	BU 2022	Abweichung	BU 2023
<b>GF Sport</b>	4'698		
Höhere Energiepreise (Preisentwicklung)			
<i>Zunahme 6.2%</i>		291	<b>4'989</b>
<b>GF Soziale Dienste</b>	12'316		
Rückerstattung von Versorgertaxen gemäss Urteil des Verwaltungsgerichtes			
<i>Abnahme 52.7%</i>		-6'494	<b>5'822</b>
<b>GF Primarschule</b>	47'009		
Personalkosten gemäss Regierungsratsentscheid, Erhöhung Lohn Kindergartenlehrpersonen, Zunahme Sonderschulungen (ESS+ISR) und DaZ, Nachfragesteigerung Tagesstrukturen			
<i>Zunahme 7.9%</i>		3'710	<b>50'718</b>
<b>Gesamtsicht gemäss Detailbudgetierung</b>	<b>140'159</b>		
<b>Saldo Globalkreditabweichung</b>		<b>3'264</b>	<b>143'423</b>

Abweichungsbegründung bei Geschäftsfeldern mit einer Differenz von +/-5 Prozent, mindestens jedoch +/- 100 000 Franken.

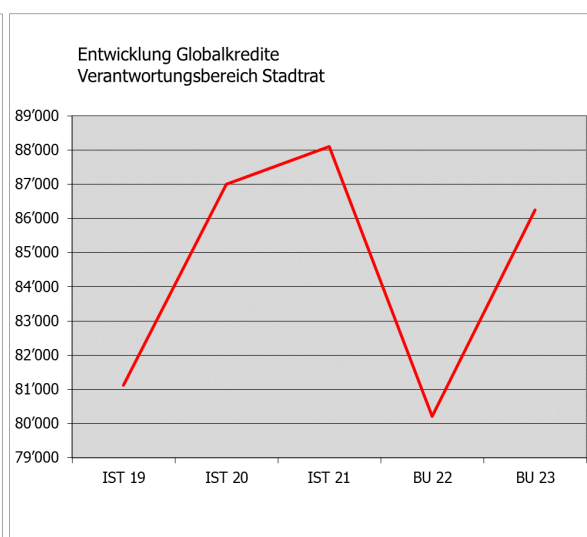
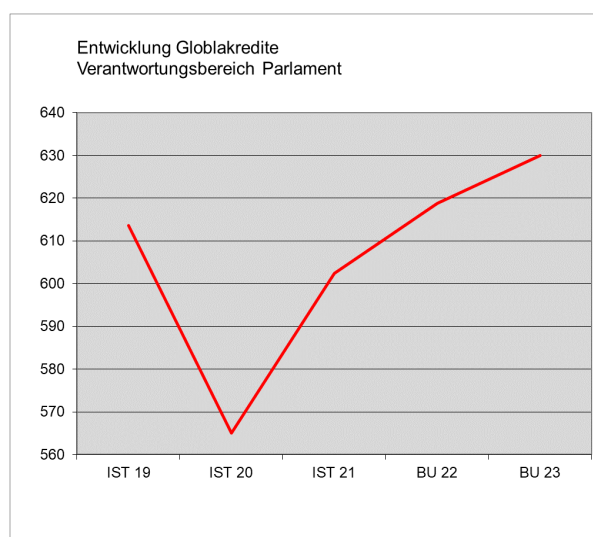
**Globalkreditabweichungen Budget 2022 zu Budget 2023**

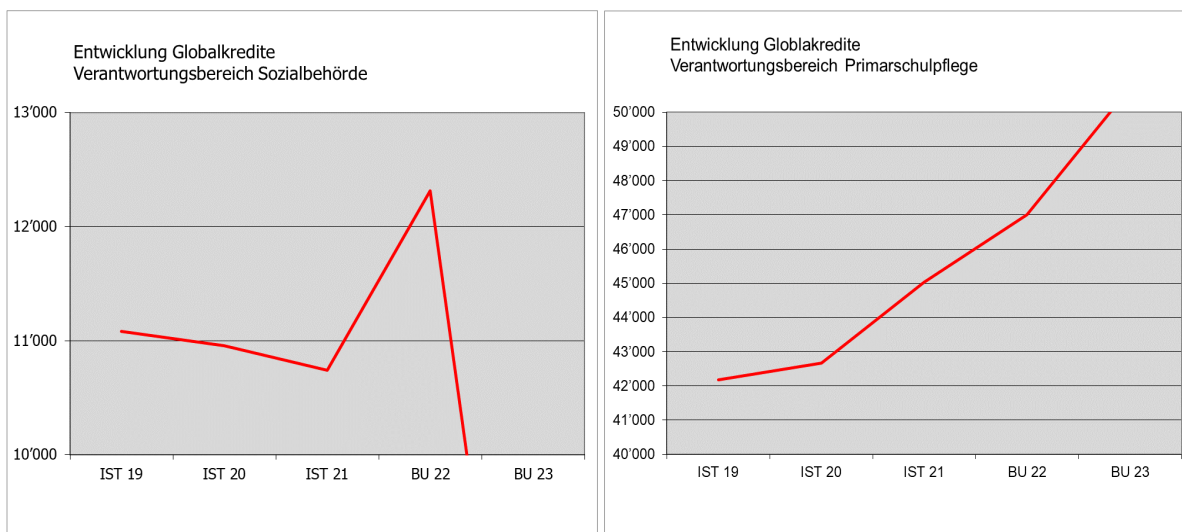


## ENTWICKLUNG GLOBAKKREDITE 2019 BIS 2023 IN 1000 FRANKEN (Globalkredite inkl. Abschreibungen)

Bezeichnung	IST 2019	IST 2020	IST 2021	BU 2022	BU 2023
Parlamentarische Dienste	614	565	602	619	630
<b>Bereich Parlament – Zwischentotal Globalkredit</b>	<b>614</b>	<b>565</b>	<b>602</b>	<b>619</b>	<b>630</b>
GF Steuerung und Führung	4'447	3'960	4'119	4'193	4'621
GF Präsidiales	1'133	1'032	1'078	980	1'068
GF Gesellschaft	4'457	4'204	4'436	4'430	4'452
GF Finanzen - ohne Finanzierung	765	1'046	891	1'532	1'111
GF Liegenschaften	14'147	15'635	14'660	14'674	16'249
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	7'625	8'147	8'608	8'450	8'339
GF Stadtraum und Natur	4'782	6'294	6'621	6'272	7'605
GF Hochbau und Vermessung	2'215	2'001	2'315	1'921	2'110
GF Bildung	2'375	2'462	2'532	2'936	2'160
GF Sicherheit	3'401	4'239	4'139	3'471	3'706
GF Publikumsdienste	1'436	1'242	1'199	1'450	1'492
GF Recht und Vollstreckung	-189	-42	-199	-93	-64
GF Soziale Sicherheit	14'862	15'332	14'731	9'560	10'166
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'057	1'060	1'079	1'155	1'201
GF Heime Uster	931	1'049	2'735	554	320
GF Spitex Uster	-167	-1'129	-360	-265	-357
GF Gesundheit und Alter	13'951	13'718	14'215	14'297	17'087
GF Sport	3'896	6'742	5'300	4'698	4'989
<b>Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>81'124</b>	<b>86'992</b>	<b>88'100</b>	<b>80'215</b>	<b>86'253</b>
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	11'083	10'955	10'742	12'316	5'822
Primarschulpflege - GF Primarschule	42'185	42'666	45'024	47'009	50'718
<b>Total Globalkredite ohne Finanzierung</b>	<b>135'006</b>	<b>141'179</b>	<b>144'469</b>	<b>140'159</b>	<b>143'423</b>
Finanzierung	-127'390	-135'602	-146'156	-136'028	-149'048
<b>Erfolg Stadt Uster</b>	<b>7'616</b>	<b>5'576</b>	<b>-1'688</b>	<b>4'131</b>	<b>-5'625</b>

Die jeweils jährliche Entwicklung wurde in den bisherigen Jahresberichten detailliert nachgewiesen. Es gilt dort auch, allfällige organisatorische Änderungen zu berücksichtigen.





### Kennzahlen je Einwohnerin und Einwohner

Die Kosten entwickelten sich wie folgt (Werte inkl. Abschreibungen):

		IST 2019	IST 2020	IST 2021	BU 2022	BU 2023
<b>Anzahl Einwohner<sup>1</sup></b>		<b>34'986</b>	<b>35'295</b>	<b>35'500</b>	<b>35'800</b>	<b>36'050</b>
Parlament	Franken	18	16	17	17	17
Stadtrat	Franken	2'319	2'465	2'482	2'241	2'393
Sozialbehörde	Franken	317	310	303	344	161
Primarschule	Franken	1'206	1'209	1'268	1'313	1'407
<b>Total Globalkredite</b>	<b>Franken</b>	<b>3'859</b>	<b>4'000</b>	<b>4'070</b>	<b>3'915</b>	<b>3'978</b>

<sup>1</sup>Die Zahlen entsprechen der Definition der Berechnung zur Jahresrechnung bzw. zum Voranschlag.

Pro Einwohner und Einwohnerin in Uster beträgt die finanzielle Belastung 3978 Franken. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist dies eine Zunahme des Pro-Kopf-Globalkredites um 63 Franken bzw. 1,6 Prozent. Im Vergleich zum IST 2021 ergibt dies eine Reduktion um 92 Franken oder 2,2 Prozent.

### ENTWICKLUNG DER STELLEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammenfassung der bewilligten Stellen im Vorjahr im Vergleich zu den beantragten Stellen im Budgetjahr. Details zu den Personalkennzahlen gehen aus dem Stellenplan hervor. Der Stellenplan gibt Auskunft über die Anzahl Stellen pro Geschäftsfeld.

Total Stellen	2022	2023	Bemerkung	Diff.
Verwaltung	344.38	351.66		7.28
Heime und Spitex Uster	280.20	285.70		5.50
Sozialbehörde	33.40	33.70		0.30
Primarschule (inkl. Lehrer)	345.26	355.61		10.35
<b>Summe</b>	<b>1'003.24</b>	<b>1'026.67</b>		<b>23.43</b>

Die zusätzlichen Stellen sind direkt durch die zusätzlichen Leistungen bedingt, die wegfallenden durch eine geringere Nachfrage.

## ZUSAMMENFASSUNG

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen werden **Globalkredite von 143,423 Millionen Franken** beantragt. Die **Erträge** aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Abschreibungen sowie Gewinnanteil ZKB) sehen netto **149,048 Millionen Franken** vor. Daraus resultiert ein **Ertragsüberschuss von 5,6251 Millionen Franken**.

## PARLAMENTARISCHE DIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ Parlamentarische Dienste

Der Parlamentsdienst sorgt für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderats. Er plant und organisiert die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen sowie der Interfraktionellen Konferenz (IFK) und besorgt deren Nachbereitung. Weiter erledigt er die administrative und beratende Dienstleistung und stellt die Verbindung zum Stadtrat (damit auch zur Primarschulpflege und Sozialbehörde), zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu den Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

### GLOBALBUDGET 2023

#### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Gemeinderat	1'000 Fr.	316	336	325	344	=
Parlamentarische Dienste	1'000 Fr.	249	266	294	286	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	1'000 Fr.	<b>565</b>	<b>602</b>	<b>619</b>	<b>630</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	1'000 Fr.	<b>565</b>	<b>602</b>	<b>619</b>	<b>630</b>	<b>=</b>

#### GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Parlamentarische Dienste	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>0.9</b>	<b>=</b>

#### GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**PARLAMENTARISCHE DIENSTE**

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen.
Z 02	L 01	Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht.
Z 03	L 01	Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei.
Z 04	L 01	Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt.
Z 05	L 01	Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb.
Z 06	L 01	Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen.
Z 07	L 01	Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Parlamentsdienst (P)
L 02	Übriger Parlamentsbetrieb (P)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02	Einhaltung der Versandfristen	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 06	Zeitrahen Protokollaufbereitung innert gesetzlicher Frist	%	100	100	100	100	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl GR-Sitzungen	#	11	14	12	12	=
K 02	Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL)	#	53	45	50	50	=
K 03	Anzahl Parlamentarische Vorstösse	#	51	59	50	60	=
K 04	Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen)	#	4	3	2	2	=
K 05	Behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung	#	33	33	40	40	=

## Kommentar

K 01-K 05: Die Anzahl kann nicht gesteuert werden und hängt von exogenen (politischen) Faktoren ab.



## GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Steuerung und Führung

Der Stadtschreiber leitet die Verwaltung und unterstützt den Stadtrat entlang den Zielen der «Strategie Uster 2030». Die digitale Transformation im Rahmen der Digitalstrategie steht weiterhin im Zentrum der bereichsübergreifenden Vorhaben. So sind im Fokus des Projektportfolios 22-25 die Erneuerung des Webauftritts uster.ch (Fokus digitale Services), die ePartizipation «mein-uster.ch», die Zusammenarbeit egovpartner (Blue Deal) mit dem Kanton, die agile Innovations- und Projektförderung ebenso wie die Optimierung der Organisation der städtischen IT und Digitalisierung. Die ersten beiden Themen wurden durch den Stadtrat priorisiert und werden 2023 gezielt vorangetrieben. Auch dezentrale Projekte (z.B. Digitalisierung Dokumenten-/Rechnungsworkflow in der Abteilung Soziales) signalisieren die digitale Aufbruchstimmung.

Aus dem im 2022 gestarteten Projekt «Prozessorientierte Verwaltung» mit den beiden Pilotprozessen «Kundenanfragen» und «Auszahlung Sozialleistungen» werden Prozessverschlankungen und voraussichtlich auch Digitalisierungsschritte erfolgen. Die Organisationsentwicklung in Richtung einer agilen Verwaltung wird weitergetrieben.

Der Systemaufbau SIBE (Sicherheitsbeauftragte) soll abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt werden.

#### ▪ LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR

2023 soll die stadtweite Einführung der Vertragsverwaltung inklusive der Schulung der Abteilungsverantwortlichen abgeschlossen und das Tool in den Regelbetrieb überführt werden.

Auch das Potential, das durch die Einführung von M365 entsteht, soll in den Prozessgestaltungen der Stadtkanzlei genutzt werden.

#### ▪ LG HRM, Personaldienst

Der Prozess der Einführung neuer Mitarbeitenden, der im 2022 digital gestartet wurde, wird um weitere Stationen ergänzt und der gesamte Prozess wird weiter gefestigt. Im Thema "Diversität und Inklusion" werden mit der Fachstelle und der Fachgruppe erste Umsetzungsschritte erörtert und so weit wie möglich eingeführt. In der Lohnbuchhaltung liegt der Fokus auf der digitalen Ablage von Mutationen und Formularen, die in Zusammenhang mit den Sozialversicherungen stehen (Kinderzulage, Unfallmeldungen etc.). Für das Zeiterfassungssystem ist die Installation von neuen, zeitgerechten Terminals nötig. Im Thema Gesundheitsmanagement wird mit Rückkehrgesprächen ein weiteres Instrument in der Verwaltung eingeführt und Mitarbeiterschulungen in den Themen Gesundes Führen, Kultur und Werte sowie Persönlichkeitsschutz runden die HR-Dienstleistungen ab.

#### ▪ LG Organisation und Controlling

Im Bereich Digitalisierung werden die oben im GF Steuerung und Führung aufgeführten Projekt tatkräftig unterstützt, mehrheitlich in Form der internen Projektleitung.

Auch die strategischen Massnahmen und die operativen NPM-Instrumente sowie das Risikomanagement/IKS werden vom Controlling betreut, die Systeme unterhalten und wo nötig weiterentwickelt.

2023 ist wiederum eine Bevölkerungsbefragung vorgesehen.

#### ▪ LG Bürgerrecht

Die Stadt Uster führt den Kantonalen Grundkenntnistest ein. Mit der Durchführung dieser Tests wurde das Bildungszentrum Uster (BZU) beauftragt. Das Gemeindeamt digitalisiert mit der eEinbürgerungZH das Verfahren, was auch zu einem etwas geringeren Ressourceneinsatz führt. Bürgerrechtsbewerbende werden über ein Kundenportal online transparent durch die Erfassung und Einreichung der Bewerbung geführt. Zudem gibt es per Mitte 2023 ein neues Kantoniales Bürgerrechtsgesetz (KBüG). Dementsprechend gilt es, die kommunalen Verfahrensabläufe im Einbürgerungsverfahren zu optimieren und konsolidieren.

#### ▪ LG Wahlen und Abstimmungen

Nachdem im 2022 die Erneuerungswahlen der kommunalen Behörden erfolgreich durchgeführt werden konnten, stehen im 2023 bereits wieder grosse Wahlen an (12. Februar: Kantons- und Regierungsrat, 22. Oktober: National- und Ständerat). Auch 2023 ist von zahlreichen kommunalen Abstimmungen auszugehen.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
CMI (vormals CMI AXIOMA) als Geschäftsverwaltungssoftware flächen-deckend, <i>auch innerhalb der Abteilungen</i> ; Umsetzung nach Mandanten-zusammenlegung)	5	2014.2022	2028
Prozessorientierte <del>Organisation</del> <i>Verwaltung</i>	5	2022	2028
Change Management	5	2022	2026
<i>Erneuerung des Webauftritts uster.ch</i>	5	2022	2024
<i>Ausbau der E-Services ePartizipation «mein-uster.ch»</i>	5	2022	2025
<i>Agile Innovations- und Projektförderung</i>	5	2023	2024
Optimierung der Organisation von IT & Digitalisierung	5	2022.2023	2023.2025

GLOBALBUDGET 2023

GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Stadtrat	1'000 Fr.	982	1'027	1'012	1'024	=
GF Steuerung und Führung/Gesamt-verwaltung	1'000 Fr.	262	258	260	264	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	607	677	679	696	=
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'486	1'479	1'489	1'655	=
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	363	350	361	539	+
LG Bürgerrecht	1'000 Fr.	28	2	0	1	=
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	195	289	334	434	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab-schreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'922</b>	<b>4'082</b>	<b>4'134</b>	<b>4'613</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	38	38	58	8	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab-schreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'960</b>	<b>4'119</b>	<b>4'193</b>	<b>4'621</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG HRM, Personaldienst: Wechsel der Zeiterfassungsgeräte; Abacus um die Module Zeiterfassung, Spesenerfassung und My-Abacus erweitern; Schulungen in den Themen «Gesundes Führen», «Persönlichkeitsschutz», «Diversität» «Kultur und Werte»; Weiterentwicklung Gesundheitsmanagement.

LG Organisation und Controlling: Nicht aktivierbare Aufwände aus Investitionsrechnung genommen und damit diese um 125' entlastet; Blue Deal mit Kanton; Bevölkerungsbefragung (letztmals 2017 durchgeführt).

LG Wahlen und Abstimmungen: Analog 2022 ist wieder von mindestens 5 Urnengängen auszugehen. Mit mindestens 4 kom-munalen Sachvorlagen ist zu rechnen. Zusammen mit den Kantons-, und Regierungsratswahlen sowie den National- und Ständeratswahlen führt dies dazu, dass das Budget 2023 gegenüber 2022 um 98' Franken steigt.

GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Stadtrat	Stellen	1.0	1.0	0.8	0.8	=
GF Steuerung und Führung/Gesamt-verwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	4.0	4.0	4.5	4.0	=
LG HRM, Personaldienst	Stellen	10.7	11.3	11.3	11.8	-
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	+
LG Bürgerrecht	Stellen	0.75	0.75	0.75	0.65	=
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>19.75</b>	<b>20.35</b>	<b>20.65</b>	<b>20.55</b>	<b>=</b>

Kommentar

LG HRM/Personaldienst: Zusätzlich 0.5 Stellenprozente für Dienstleistungen im GF Spitex. Die Kosten werden dem GF Spitex in Rechnung gestellt.

LG Organisation und Controlling: Plan 26 +, weil fortschreitende Digitalisierung mittelfristig intensivere Unterstützung erfor-dert.

GF – Investitionsplanung		Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme			Bestandteil GR-Beschluss	
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>375</b>	<b>+</b>

Kommentar

Der Investitionsbetrag wird vollumfänglich für die anstehenden Digitalisierungsschritte benötigt. Der Betrag steigt auch infolge der Übernahme von dezentralen Projekten aus den Abteilungen Soziales und Sicherheit, die hier zentral budgetiert werden.

**LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02 L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08 - L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Operative Leitung der Stadtverwaltung und der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Verwaltungsleitung führen und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung operativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung SR, Behörden, Verwaltung
L 02	Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei
L 03	Weibeldienste
L 04	Materialverwaltung
L 05	Sekretariat Stadtrat
L 06	Rechtsdienst Stadtrat
L 07	Operative Leitung Stadtverwaltung
L 08	Leitung Verwaltungsleitung
L 09	Operative Leitung der Steuerung und Führung
L 10	Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 04	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 02	Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden	%	100	100	75	75	=
I 03	Z 01-Z 07	Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3 - 4 Jahre)	[-]	erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	522	559	515	559	=

**Kommentar**

K 01: Für 2023 ist von einer mit 2021 vergleichbaren Anzahl an Stadtratsgeschäften auszugehen.

**LG HRM, PERSONALDIENST**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 07	Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin mit einer positiven Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Z 02	L 02, L 06	Die HR-Dienstleistungen und HR-Instrumente für Führungskräfte und Mitarbeitende weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten.
Z 03	L 04, L 07	Der einheitliche Vollzug des Personalrechts, der Richtlinien und Lohnreihungen und -einstufungen sicherstellen.
Z 04	L 01, L 02	Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zugehörigkeitsgefühl (Commitment) unterstützen und fördern.
Z 05	L 03	Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen.
Z 06	L 01, L 02	Eine professionelle Rekrutierung und Eingliederung (Onboarding) unter dem Aspekt der Chancengleichheit sicherstellen.
Z 07	L 05	Die Führungskräfte mit geeigneten Kennzahlen zur Steuerung des Human-Kapitals unterstützen.
Z 08	L 01	Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen unterstützen und begleiten.
Z 09	L 01, L 08	Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses
Z 10	L 01, L 02	Die Stadt Uster sorgt (bei den Funktionen mit Führungsverantwortung) für eine Gender-Balance und gewährleistet die Lohngleichheit.
Z 11	L 09	Die HR-Prozesse digital gestalten, auf elektronische Workflows umstellen, bestehende Applikationen in vollem Umfang nutzen und ergänzende Applikationen implementieren

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Konzepte / Projekte
L 02	Beratungen, Personalentwicklung und -betreuung
L 03	Berufsbildung (Lehrlingswesen)
L 04	Personaladministration, inkl. Personaldatenbank
L 05	Personalcontrolling
L 06	Absenz- und Case Management; Gesundheitsmanagement
L 07	Personalmarketing, Employer Branding
L 08	Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau
L 09	Digitale Workflows, Talentmanagement

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02	Krankheits- und unfallbedingte Absenzen in der Verwaltung	%	4.65	3.8	<5	<5	=
I 02	Z 01, Z 03, Z 08	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind	% LVB Raster	92	94	>90	>90	=
I 03	Z 01, Z 04	Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)	%	-	-	>90	>90	=
I 04	Z 05	Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen	%	100	100	100	100	=
I 05	Z 01, Z 06	Kündigungen innerhalb des ersten Jahres	%	14	5	<15	<15	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 06	Z 10	Revisionsberichte attestieren eine fehlerfreie Ausführung der Lohnbuchhaltung zugewiesenen Arbeiten	%	-	100	100	100	=
I 07	Z 08	Anteil Stelleninsetrate auf Plattformen, auf die speziell MmE zugreifen.	%	-	-	25	-	-
I 07	Z 08	Anteil Stellenprozente, die mit Menschen mit Behinderung neu besetzt werden	%	-	-	-	5	=
I 08	Z 11	Anteil unerklärter Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern	%	-	-	0	0	=

Kommentar

I 07: [Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022](#)

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten	%	11.5	9.65	10	<10	=
K 02	Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden im Presento	Tage	1.08	1.35	≥2.5	≥2.5	=
K 03	Verfügbare Lehrstellen in der Verwaltung	#	34	34	34	30-36	=
K 04	Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung	%	37.7	38.4	>33	>33	+
K 05	Anzahl Lektionen im «Blended Learning System»	h	-	-	250	250	+

Kommentar

K 03: Durch die aktuellen Änderungen in den Bildungsverordnungen werden sich «alte» und «neue» Berufe vermischen. Die Anzahl Lehrstellen wird abhängig von den möglichen Ausbildungsplätzen. Es sollen so viele Lehrstellen wie möglich angeboten werden.

**LG ORGANISATION UND CONTROLLING**

**LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sicherstellen, dass ein einfaches, einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem zur Verfügung steht.
Z 02	L 01-L 04	Die strategische Planung nach Bedarf unterstützen sowie die operative Planung koordinieren.
Z 03	L 02-L 04	Entscheidungsgrundlagen für die Führung der Stadt Uster aufbereiten.
Z 04	L 01, L 03	Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat koordinieren.
Z 05	L 02, L 06	Stadtverwaltung in (prozess-)organisatorischen Fragestellungen beraten und unterstützen. Bei Bedarf Projekte leiten oder in Projekten mitarbeiten.
Z 06	L 04	Sicherstellen, dass ein einheitliches und wirkungsvolles Strategiecontrolling geführt wird.
Z 07	L 05	Sicherstellen, dass periodisch Kunden- und Bürgerbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.
Z 08	L 06, L 07	An der Strategie orientierte Geschäftsabläufe sicherstellen bis und mit der digitalen Umsetzung
Z 09	L 01, L 02, L 06	Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.
Z 10	L 03, L 06	Sicherstellen eines einfachen, wirksamen Risikomanagements

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle, Systemverantwortung)
L 02	Beratung Führung
L 03	IKS (Internes Kontrollsystem) / Risikomanagement
L 04	Controlling Strategie (Massnahmen, Projekte)
L 05	Kunden- und Bürgerbefragung inkl. Controlling
L 06	Unterstützung bei Prozessen und Prozessrisiken
L 07	Unterstützung Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Transformation

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 04	Rechtzeitige Abgabe der Führungs-Informationen an GR und SR	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 03, Z 10	Risikoaktualisierung für alle erfassten Risiken liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 03	Z 02, Z 06	Aktualisierter Stand der Umsetzung von strategischen Massnahmen und Projekten liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 04	Z 07	Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kunden- und Bürgerzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 3 - 4 Jahre)	[-]	erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 05	Z 08	Eingeführte E-Government-Prozesse	#	4	6	3	3	+
I 06	Z 01-Z 03, Z 05-Z 08	Anzahl der digital abgebildeten Massnahmen zur Strategie des Stadtrates	#	16	16	15	15	=
I 07	Z 08	Anzahl aktive User in CMI	#	-	-	-	530	+

**Kommentar**

I 05: Geplante Prozesse: Digitalisierung Dokumenten-/Rechnungsworkflow in der Abteilung Soziales, Gesuche Verwaltungspolizei plus ein noch zu bestimmender Prozess.

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	CMIAXIOMA-Lizenzen: Anzahl Nutzer (Mittelwert)	#	116	143	116	-	

Kommentar

K 01: wurde durch den aussagekräftigeren Indikator I 07 abgelöst.



**LG BÜRGERRECHT**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.
Z 02	L 01	Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.
Z 03	L 01	Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.
Z 04	L 01	Führung der Gesuchsunterlagen und Einbürgerungsdossiers vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.
Z 05	L 01	Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einbürgerungen (Einbürgerung von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht) (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Anteil abgewiesene Einsprachen	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 02	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch	Monate	3	3	4	4	=
I 03	Z 03	Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre	%	85	81	100	100	=
I 04	Z 04	Vollständige, einheitlich, übersichtliche und aktuelle Dossiers	%	100	100	100	100	=
I 05	Z 05	Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde	#	3/3	4/4	4/4	4/4	=

**Kommentar**

I 02: Im 2023 nehmen Bürgerrechtsbewerbende wieder an Gemeinderatssitzungen teil. Dadurch verzögert sind die durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch um 1 Monat gegenüber den IST-Werten 20/21.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Total Beschlüsse Stadtrat	#	69	102	100	100	=
K 02	-davon genehmigte Gesuche	#	68	102	100	100	=
K 03	-davon abgelehnte Gesuche	#	0	0	0	0	=
K 04	-davon zurückgestellte Gesuche	#	1	0	0	0	=
K 05	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern	#	65	97	96	96	=
K 06	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern	#	2	5	2	2	=
K 07	Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht	#	1	2	2	2	=
K 08	Anzahl Erhebungsberichte bei erleichteter Einbürgerung	#	24	26	20	20	=
K 09	Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen	#	3	4	4	4	=

**LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Dienstleistungen geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.
Z 02	L 01-L 03	Wahlen und Abstimmungen auf Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- sowie Bundesebene gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.
Z 03	L 01	Den Stimmbürger/innen klar verständliche und gut strukturierte Abstimmungsunterlagen zur Verfügung stellen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kommunale Wahlen und Abstimmungen (P)
L 02	Kreiswahlvorsteherchaft (P)
L 03	übrige Wahlen und Abstimmungen (P)
L 04	Stimmregister führen (P)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02	Abgewiesene Rekurse	%	100	100	100	100	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Stimmberechtigte	#	22'072	22'118	22'245	22'285	+
K 02	Anzahl Urnengänge	#	4	4	5	5	=
K 03	Anzahl Proporzahlen	#	0	0	1	2	=

## Kommentar

K 02/K 03: Im Rahmen der periodisch wiederkehrenden Wahljahre gleichbleibend.

## GF PRÄSIDIALES

## EINLEITUNG

- GF Präsidiales

Für die Umsetzung der «Strategie Uster 2030» wird sich das GF Präsidiales besonders in den Schwerpunkten «Stadtentwicklung», «Standortförderung», «Smart City» engagieren.

- LG Öffentlichkeitsarbeit

Die interne Kommunikation wird digital weiterentwickelt: Die Inhalte der Personalmitteilung als analoges Produkt werden in eine neue zentrale interne Informations- und Kommunikationsplattform überführt. Die Website wird weiterentwickelt im Hinblick auf eine Neukonzeption. Die Leistungsgruppe wird ihre interne Organisation in Folge einer personellen Neubesetzung wegen Pensionierung überprüfen.

- LG Standortförderung

Die Standortförderung führt die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und an Uster interessierten Personen und Firmen. Ein Schwerpunkt wird auf das attraktive Stadtzentrum sowie die Belegung des öffentlichen Raumes in Zusammenarbeit mit dem Verein Herzkern gelegt. Der Dialog und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung werden weiter vorangetrieben. Dabei werden die bestehenden Plattformen (Plan U) bespielt. Zusammen mit den Wirtschaftsverbänden und dem Verein Herzkern entwickelt die Standortförderung ein Konzept für den Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung.

- LG Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<i>Ersatz der heutigen Weihnachtsbeleuchtung beschaffen</i>	3	05.2022	12.2024
Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)	3	01.2017	<del>12.2022</del> 12.2024
<i>Projekt «green desk» initiieren und umsetzen</i>	3	08.2022	12.2023
<i>Entwicklung, Implementierung und Einführung einer digitalen Plattform für die interne Kommunikation.</i>	5	01.2023	12.2024
<i>Weiterentwicklung Website im Hinblick auf Neokonzeption</i>	5	01.2023	12.2024

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Präsidiales	1'000 Fr.	129	127	128	157	=
LG Öffentlichkeitsarbeit	1'000 Fr.	488	496	492	569	=
LG Standortförderung	1'000 Fr.	415	455	360	342	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'032</b>	<b>1'078</b>	<b>980</b>	<b>1'068</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'032</b>	<b>1'078</b>	<b>980</b>	<b>1'068</b>	<b>=</b>

## Kommentar

GF Präsidiales / LG Standortförderung: Verschiebung Verbuchung Personalaufwand

LG Öffentlichkeitsarbeit: + 50 für Projekt Digitale Plattform für die interne Kommunikation

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Präsidiales	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.7	=
LG Öffentlichkeitsarbeit	Stellen	2.3	2.3	2.4	2.5	=
LG Standortförderung	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.8	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>3.8</b>	<b>3.8</b>	<b>3.9</b>	<b>4.0</b>	<b>=</b>

## Kommentar

Stellen GF: Bereinigung der Stellenprozente zwischen dem GF Gesellschaft (-10% gegenüber IST 21) und der LG Öffentlichkeitsarbeit (+10% gegenüber IST 21)

LG Standortförderung: Pensum Standortförderin unverändert 80%; Anteil GF-Leiter verschoben ins GF Präsidiales (+0.1)

GF – Investitionsplanung		Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme			Bestandteil GR-Beschluss	
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

## LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt.
Z 02	L 01	Politisch relevante Themen werden offen und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt.
Z 03	L 01, L 03	Die Stadt Uster erreicht durch eine proaktive, verständliche, zielgruppengerechte und dialogische Kommunikation alle Bevölkerungsgruppen.
Z 04	L 04	Die städtischen Angebote und Dienstleistungen sind bekannt.
Z 05	L 05	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Externe Kommunikation: Medienarbeit, Website, Newsletter, Social Media
L 02	Koordination und Beratung: Führung Arbeitsgruppe Kommunikation, Qualitätssicherung, Beratung des Stadtrats und der Abteilungen bei kommunikativen Fragen, Begleitung von strategisch bedeutenden Projekten, Krisenkommunikation
L 03	Organisation von Informationsveranstaltungen
L 04	Unterstützung der Abteilungen bei der Kommunikation ihrer Produkte und Dienstleistungen
L 05	Interne Kommunikation: Personalmitteilung

#### Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02	Anzahl versandte Medienmitteilungen	#	167	164	155	150	=
I 02	Z 02	Anzahl Projekt- und Krisenbegleitungen	#	7	7	6	6	=
I 03	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/Teilnehmende	#	3/489	6/539	5/1'100	5/1'200	=
I 04	Z 04	Anzahl Flyer zu Angeboten/Dienstleistungen	#	40	39	40	45	=
I 05	Z 05	Anzahl versandte Personalmitteilungen	#	10	10	10	10	=
I 06	Z 06	Anzahl Abstimmungsweisungen in Einfacher Sprache beim Abschnitt «Das Wichtigste in Kürze»	#	-	-	-	2	=
I 07	Z 07	Anzahl Medienmitteilungen in Einfacher Sprache	#	-	-	-	70	=

#### Kommentar

I 05: Wechsel zu einem digitalen Format

#### Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Nennungen in andern Medien als AVU/ZO	#	445	454	450	440	=
K 02	Anzahl Nennungen in Print- und elektr. Medien	#	1'163	1'159	1'350	1'150	=
K 03	Anzahl	#					+
	- Follower Twitter		500	597	600	720	
	- Abonnenten Facebook		1'507	2'000	2'400	2'500	
	- Abonnenten Instagram		-	-	1'200	1'300	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 04	Anzahl abonnierte Dienste auf www.uster.ch (E-Mail-Newsletter und SMS)	#	12'080	12'500	12'500	14'000	+

Kommentar

K 01: Printausgaben AvU/ZO/Regio

**LG STANDORTFÖRDERUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Uster positioniert sich als urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und als attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten.
Z 02	L 01, L 02	Die Standortqualität motiviert Unternehmen, sich in Uster anzusiedeln oder in Uster zu wachsen.
Z 03	L 01-L 03	Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung.
Z 04	L 04	Uster hat ein belebtes Zentrum.
Z 05	L 01, L 05	Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
Z 06	L 01, L 04, L 06	Uster wird in der Schweiz als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort wahrgenommen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing.
L 02	Bestandspflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten.
L 03	Versand eines Newsletter an Immobilienanbieter
L 04	Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.
L 05	Organisation und Moderation von virtuellen und analogen Plattformen für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kultur (u.a.: PlanU, Stadt und Wirtschaft im Gespräch)
L 06	Marketing und Sponsoring-Aktivitäten um Uster schweizweit gemäss Z 01 positionieren.

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02, Z 03	Anzahl Firmenbesuche	#	15	32	30	30	=
I 02	Z 01-Z 03	Anzahl versendete Newsletter	#	4	4	4	4	=
I 03	Z 02	Anzahl Aktionen für die Ansiedlungsförderung	#	2	2	2	2	=
I 04	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	1/50	1/50	3/120	3/120	=
I 05	Z 04	Anzahl Aktionen im Zentrum	#	4	5	20	20	=
I 06	Z 06	Anzahl Medienartikel zu Sponsoring-Aktivitäten	#	7	1	2	2	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster	#	1'434	1'456	1'450	1'500	=
K 02	Städte-Ranking Lebensqualität (Bilanz)	#	9	9	9	9	=
K 03	Anzahl Zu- und Wegzüge von Firmen	#	174/152	218/176	150/120	200/150	=

**Kennzahlen (Statistisches Amt Kanton Zürich):**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 18	IST 19	BU 22	BU 23	Plan 26
K 04	Anzahl Arbeitsstätten in Uster (Statistisches Amt)	#	2'410	2'514	2'520	2'520	=
K 05	Anzahl Beschäftigte in Uster (Statistisches Amt)	#	16'795	17'549	17'350	17'500	=

**Kommentar**

Die Angaben des Statistischen Amtes des Kantons Zürich sind mit einer Verzögerung von 3 Jahren verfügbar.

K 04/K 05: Anpassung der Spaltenüberschrift (IST 18; IST 19; BU 22)

## GF GESELLSCHAFT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Gesellschaft

Für die Umsetzung der «Strategie Uster 2030» engagiert sich das GF Gesellschaft besonders in den Schwerpunkten «Stadt für alle» und «Bildung, Kultur und Sport». Zentrale Aufgaben sind die Bauprojekte «Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus» und «Untere Farb» sowie die «Frühe Förderung».

#### ▪ LG Kultur

Die sechs Schwerpunkte des «Kulturkonzeptes 2028» bestimmen weiterhin die Arbeit der Leistungsgruppe. Für das Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus wird das Vorprojekt abgeschlossen. Ebenso werden die Arbeiten und Mitwirkungsprozesse für das Betriebs- und Finanzierungskonzept beendet. Bei der Kunstvermittlung wird das Projekt «Kunstmärz» nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit den Schulen weitergeführt.

#### ▪ LG Kindheit, Jugend und Inklusion

Die weitere Umsetzung des Konzepts Kindheit, Jugend und Familie steht im Vordergrund. Es werden Leistungen und Massnahmen im Bereich «Frühe Förderung» umgesetzt, die Beratungskompetenz der Jugendarbeit gestärkt und das Spielmobil sozialräumlich verankert. Zudem werden Grundlagen zur Bewältigung des zunehmenden Hilfebedarfs von Jugendlichen erarbeitet. Im Bereich Migration und Integration stehen Anpassungen aufgrund des neue kantonalen Integrationsprogramms (KIP3) an.

#### ▪ LG Stadtbibliothek

Richtschnur der weiteren Entwicklung bleibt die Strategie «Bibliothek als 3. Ort». Nach den grossen Veränderungen der letzten Jahre (Ausdehnung Öffnungszeiten, Einführung Open Library, Ausbau Digitalservices, Auffrischung Raum, Reduktion Medienbestand) sind im Jahr 2023 Konsolidierung und Justierungen angesagt. Themen sind Open Library, Auffrischung Bibliothek, digitale Services und die Pflege des Medienbestandes. Zudem wird abgeklärt, an welchem Standort die Stadtbibliothek ab 2028 sein wird.

#### ▪ LG Stadtarchiv

Im Hinblick auf den Umzug in die Untere Farb hat die Reduktion der noch nicht verzeichneten Bestände Priorität. Als weiteres Projekt hinsichtlich des Umzugs in die Untere Farb werden das ortsgeschichtliche Engagement neu konzipiert und die Sammlungskonzepte der Paul-Kläui-Bibliothek und der Uster-Dokumentation geschärft. Für das Bauprojekt «Untere Farb» wird nach der Bewilligung des Planungskredits das Bauprojekt bis Ende 2023 ausgearbeitet.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Umsetzung Kulturkonzept 2020-2028	4	01.2020	12.2028
Neubau Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus: <i>Vorprojekt bis 2024</i>	4	05.2014	12.2028
<i>Anpassungen der Integrationsangebote aufgrund Änderungen beim kantonalen Integrationsprogramm (Einführung KIP 3)</i>	1	01.2023	06.2024
Umsetzung Konzept Kindheit, Jugend und Familie	1	01.2021	12.2023
Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: <i>Auffrischung Raum, Mobiliar</i>	4	10.2018	12.2023
Bauprojekt <del>Stadtarchiv und Paul-Kläui-Bibliothek in der «Unteren Farb»:</del> <i>Bauprojekt bis 2024</i>	4	01.2012	12.2028
<i>Stadtarchiv: Erschliessung der unterzeichneten Bestände</i>	1	01.2023	12.2028
Entwicklung neuer Auftrag sowie Trägermodell für das Spielmobil	1	01.2022	12.2023

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Gesellschaft	1'000 Fr.	24	21	21	21	-
LG Kultur	1'000 Fr.	599	790	824	824	=
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	1'000 Fr.	1'705	1'774	1'744	1'744	=
LG Stadtbibliothek	1'000 Fr.	1'326	1'268	1'273	1'284	=
LG Stadtarchiv	1'000 Fr.	295	290	262	290	=



Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'950</b>	<b>4'142</b>	<b>4'124</b>	<b>4'163</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	255	294	306	289	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'204</b>	<b>4'436</b>	<b>4'430</b>	<b>4'452</b>	<b>=</b>

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Gesellschaft	Stellen	0	0	0	0	=
LG Kultur	Stellen	1.0	1.0	0.9	0.9	=
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Stellen	1.9	5.6	5.1	5.0	+
LG Stadtbibliothek	Stellen	10.1	10.1	10.1	10.1	=
LG Stadtarchiv	Stellen	2.2	2.2	2.2	2.2	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>15.2</b>	<b>18.9</b>	<b>18.3</b>	<b>18.2</b>	<b>+</b>

Kommentar

Stellen GF: Bereinigung der Stellenprozenze zwischen dem GF Gesellschaft (-10% gegenüber IST 21) und der LG Öffentlichkeitsarbeit (+10% gegenüber IST 21)

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>335</b>	<b>403</b>	<b>900</b>	<b>800</b>	<b>+</b>

Kommentar

Bauprojekte «Kultur- und Begegnungszentrum, Zeughausareal» und «Untere Farb»

## LG KULTUR

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung.
Z 02	L 02	Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt.
Z 03	L 03	Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung.
Z 04	L 04	Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert.
Z 05	L 05	Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis)
L 02	Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV)
L 03	Geeignete Infrastruktur für Kultur bereit stellen (Proberäume, Veranstaltungsräume)
L 04	Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz)
L 05	Beratung, Information und Koordination

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda	#	254	281	350	350	=
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben	#	-	19'450	25'000	25'000	=
I 03	Z 02	Adressstamm Kulturagenda	#	620	605	590	590	=
I 04	Z 02	Verhältnis verfügbarer zu nachgefragten Produktionsräumen	%	55	39	55	-	=
I 04	Z 02	Anzahl Interessenten auf der Warteliste für ein Atelier/ Proberaum	#	-	-	-	30	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Förderbeiträge Kultur	1'000 Fr.	488	502	500	500	=
K 02	Anzahl Gesuche (total/positiv)	#	50/38	44/34	60/50	60/50	=
K 03	Beitrag Fachstelle Kultur Kanton	1'000 Fr.	116	81	100	100	+

## LG KINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION

### LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01- L 04	Die Jugend leistet einen aktiven Beitrag zum öffentlichen Leben der Stadt. <i>Die Stadt Uster hat eine dem Bedarf angemessenes und auf fachlichen Grundlagen basierendes Angebot zur Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien.</i>
Z 02	L 02, L 04	Die Sozialisation und Integration der Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft gelingt. <i>Die Stadt Uster hat ein den Vorgaben des kantonalen Integrationsprogramms (KIP) entsprechendes und dem Bedarf angemessenes Angebot zur Förderung und Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten.</i>
Z 03	L 03, L 05	Das Angebot der offenen Kinder und Jugendarbeit (OKJA: Holzwurm, FRJZ, Spielmobil, Mütterzentrum) ist den Kindern und Jugendlichen bekannt und wird genutzt. <i>Die Stadt Uster fördert das zivilgesellschaftliche Engagement und leistet punktuell Gemeinwesenarbeit.</i>
Z 04	L 04, L 06	Alle Kinder und Jugendlichen setzen sich mindestens einmal pro Jahr möglichst aktiv mit Kunst auseinander. <i>Die Stadt Uster stellt die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sicher.</i>
Z 05	L 05	Für ehrenamtliche Projekte und Angebote in der Familien und Gemeinwesenarbeit (GWA) steht genügend Infrastruktur zur Verfügung, die intensiv für qualitativ hochstehende zivilgesellschaftliche Engagements genutzt wird.
Z 06	L 06	Neuzuzüger mit Migrationshintergrund engagieren sich zusammen mit der bestehenden Bevölkerung aktiv für ihre Integration und profitieren dabei von städtischen Leistungen.
Z 07	L 07	Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (BRK): Entwicklung der Stadt Uster zur Inklusionsstadt und Verbesserung der Teilhabechancen

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderung von Partizipation und Integration von Kindern und Jugendlichen <i>Koordination und Grundlagenarbeit zur städtischen Kindheits-, Jugend- und Familienpolitik.</i>
L 02	Förderung der Kinder und Jugendarbeit in den Ustermer Vereinen <i>Sicherstellen eines dem Bedarf angemessenen niederschweligen Angebots zur Förderung und Unterstützung/Hilfe von Kindern, Jugendlichen und Familien.</i>
L 03	Umfassende Sicherstellung der offenen Kinder und Jugendarbeit (OKJA) <i>Unterstützung der zivilgesellschaftlich organisierten Angebote für Kinder und Jugendlichen.</i>
L 04	Kunstvermittlung bei Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Schulen und Dritten <i>Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP): Erstinformation, Beratung, Frühe Förderung, Deutschkurse.</i>
L 05	Sicherstellen von Infrastruktur für die Familien und Gemeinwesenarbeit (GWA) <i>Förderung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Strukturen</i>
L 06	Förderung der Integration von Menschen aus fremden Kulturen <i>Beratung des Stadtrats und der Verwaltung durch Fachstelle und Fachkommission zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.</i>
L 07	Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Massnahmen zur Förderung der Inklusion und Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabe

Indikatoren:

Plan 26: = unverändert, + Zunahme, - Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Anzahl partizipativer Projekte und Vorstösse, die von Jugendlichen lanciert werden	#	2	0	7	-	
I 03	Z 01, Z 03	Total Besucher OKJA	#	11'043	10'283	13'500	-	
		Holzwurm		6'948	6'609	6'800		
		Familienzentrum		2'000	1'000	3'000		
		Spielmobil		2'300	2'300	3'000		
		Beratungen Jugendarbeit		295	374	400		

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 04	Z 01	Anzahl Schüler die 1 x pro Jahr an einer Kulturveranstaltung teilnehmen: % Schülerzahl	h	2'082 49	450 -	500 -	-	
I 05	Z 01	Anzahl Personen, welche Infrastruktur für die GWA nutzen Fluktuation der betreuten Gruppen/Projekte	#	7'500 -	- -	18'000 40	-	
I 06	Z 01	Anzahl Personen, die ein städtisch unterstütztes Integrationsangebot nutzen	#	120	208	500	-	
I 01	Z 01	Anzahl Stunden Aktivitäten des Spielmobils pro Jahr	h	-	-	-	700	=
I 02	Z 01	Öffnungszeiten des Jugendtreffs	h	-	-	-	500	=
I 03	Z 01	Anzahl Stunden aufsuchende Jugendarbeit	h	-	-	-	300	=
I 04	Z 01	Beratungen durch Jugendarbeit	#	-	-	-	200	=
I 05	Z 01	Öffnungszeiten des Familienzentrums	h	-	-	-	1'200	=
I 06	Z 01	Total Beratungen im Bereich Frühe Förderung durch das Familienzentrum/Anzahl ausgelöster Fördermassnahmen	#	-	-	-	100/20	=
I 0207	Z 01	K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird % zu Gesamtzahl K&J (6-18)	# %	2'270 50	2'061 49	2'200 50	2'150 50	=
I 08	Z 02	Anzahl Personen die ein Erstinformationsangebot genutzt haben	#	-	-	-	60	=
I 09	Z 03	Total Vereinsförderung: Allg Vereinsförderung Gebührenerlasse Vergünstigungen Beiträge Quartiervereine	1'000 Fr.	- 57 - - 19	- 42 - - 52	- 15 - - 57	102 15 15 57	=
I 10	Z 02	Anzahl Personen die einen Deutschkurs besucht haben	#	-	-	-	60	=

Kommentar

Neue Indikatoren ohne Vorjahreswerte

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Förderbeiträge Projekte von Jugendlichen	1'000 Fr.	±	±	±	-	
K 02	Total Anzahl Vereine mit K&J Förderung/ Summe ausbezahlter Förderbeiträge	#	27 227	26 206	25 220	-	
K 03	Total Förderbeiträge OKJA und GWA: -Kinderarbeit -Jugendarbeit -GWA/Familienarbeit	#	996 211 430 355	552 228 15 324	568 228 30 310	-	
K 04	Total Fördergelder Integration/ Beitrag des Kantons	#	193 96	165 83	180 100	-	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Jugendquotient der Stadt Uster	1'000 Fr.	-	-	-	33.2	=
K 02	Besucherzahlen Jugendtreff	#	-	-	-	3'200	=
K 03	Besucherzahlen Holzwurm	#	-	-	-	6'800	=
K 04	Besucherzahlen Spielmobil	#	-	-	-	3'000	=
K 05	Besuchszahlen Familienzentrum	#	-	-	-	10'000	=
K 06	Anzahl Neuzuziehende aus dem Ausland (ohne Deutschsprachige Länder)	#	-	-	-	3'000	=

Kommentar

K 01-K 06: Neue Kennzahlen ohne Vorjahreswerte

**LG STADTBIBLIOTHEK****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadtbibliothek stellt für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärkt sie Usters Stellung als Zentrum in der Region.
Z 02	L 01	Die Stadtbibliothek dient der persönlichen Bildung und ist Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leistet sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bietet Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung.
Z 03	L 01	Die Stadtbibliothek arbeitet professionell, kundenorientiert und kostenbewusst.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bibliothek Uster (Stadt- und Regionalbibliothek)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 03	Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm >= 3.5)	#	4.9	4.1	5.5	4.5	=
I 02	Z 01, Z 02	Erneuerung Bestand (Norm >= 10%)	%	10.8	13.4	10.5	13	=
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen	#	72 32	47 53	100 50	70 60	+ =
I 04	Z 03	Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag)	%	22.1	23	22	23	=

**Kommentar**

I 01: Änderung der Erhebungsmethode durch Bundesamt für Statistik.

I 02: Änderung der Erhebungsmethode durch Bundesamt für Statistik.

I 03: Weniger Veranstaltungen, weil zuerst Einführungsphase neue Mitarbeiterin. Mehr Klassenführungen geplant.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Gesamtmedienbestand	#	47'320	47'531	45'000	45'000	=
K 02	Gesamtausleihen pro Jahr Onleihe	#	309'058 42'101	242'474 44'552	340'000 40'000	260'000 45'000	= =
K 03	Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren)	#	116'880	111'584	125'000	120'000	+

**Kommentar**

K 02: Änderung der Erhebungsmethode durch Bundesamt für Statistik. Trend zu mehr digitalen Ausleihen.

**LG STADTARCHIV****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Die Paul Kläui-Bibliothek und das Stadtarchiv dokumentieren die Geschichte mit den Schwerpunkten Uster, Region Uster und Zürcher Oberland. Damit tragen sie zur Identifikation und Selbstfindung der Bevölkerung mit der Stadt Uster bei.
Z 02	L 01	Die Akten werden gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) verwaltet und archiviert.
Z 03	L 02	Das Stadtarchiv arbeitet professionell, nutzerorientiert und kostenbewusst.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtarchiv (historisches Archiv und Kläui-Bibliothek)
L 02	Verwaltungsarchiv
L 03	Historische Dokumentationsstelle

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 02	Analoger Aktenbestand	Lfm					-
		<del>Verwaltungsarchiv</del>		<del>1'250</del>	<del>1'250</del>	<del>1'300</del>	-	
		-Stadtarchiv		1'000	1'020	1'300	1'350	
		-Kläui-Bibliothek		400	415	420	425	
		-Dokumentation		150	160	180	200	
I 02	Z 01, Z 02	Digitaler Aktenbestand	GB	1'320	1'400	1'600	1'800	+

**Kommentar**

I 01: Die Bestände des sog. Verwaltungsarchivs (ruhende Ablage) gehören nicht in die Zuständigkeit des Stadtarchivs, da es sich um Unterlagen handelt, deren Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl erledigte Aufträge						=
	extern	#	350	-	350	350	
	intern (inkl. Recherchen und Aktenrücklieferungen in Abt.)	#	400	-	400	400	
K 02	Unverzeichnete Bestände	Lfm	750	800	650	600	-

**Kommentar**

K 02: Die Erschliessung unverzeichneter Bestände hat oberste Priorität und wird die Aktenlaufmeter reduzieren.

## GF FINANZEN

## EINLEITUNG

- **GF Finanzen**

Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Beiträge für die Entwicklungszusammenarbeit sowie die Berg- und Nothilfe enthalten.

Für die Entwicklungszusammenarbeit sind 0,1 Prozent des einfachen Gemeindesteuerertrages vorgesehen. Dieser beträgt für das Budget 2023, 90,0 Millionen Franken. Somit sind 90 000 Franken für die Entwicklungszusammenarbeit vorgesehen. Als Grundlage für die Auswahl von Projekten dient der Leitfaden zur Entwicklungszusammenarbeit.

- **LG Finanz- und Rechnungswesen**

Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst und das Versicherungsmanagement verantwortlich.

Neben der Einführung des Handbuches betreffend finanzspezifischen Themen für alle Mitarbeitenden stehen weitere Informatik Projekte an. So soll beispielsweise das Reporting Tool (Qlik) durch ein neues Abacus Modul abgelöst werden.

- **LG Steueramt**

Im 2023 ist geplant, in den Räumlichkeiten der Bibliothek Informationen zu den Online-Steuererklärungen abzugeben. Mit diesen Instruktions-Veranstaltungen zur Online-Steuererklärung wollen wir Steuerpflichtige ansprechen, welche mit dem Umstieg auf die digitale Steuererklärung bisher noch zögern.

Die seit 1999 im Steueramt eingesetzte Software kommt ans Ende der Lebensdauer und muss schrittweise ersetzt werden. Zudem findet eine vertiefte Prüfung statt, ob sich die Steuerämter mit derselben Software (NEST) für den künftigen Betrieb in einem gemeinsamen Rechencenter zusammenschliessen sollen.

- **LG Informatik**

Mit Einführung von Microsoft 365 im Jahr 2022, werden sogenannte Kollaborationsprojekte über die Organisationsgrenzen hinaus sowie mit selektierten externen Partnern ermöglicht. Technische Datenschutzmechanismen begleiten diese Projekte engmaschig und werden im 2023 weiter aufgebaut und angepasst. Daneben ist der sukzessive Ersatz von Telefongeräten durch Telefonapplikationen geplant. Damit wird das mobile Arbeiten weiter vereinfacht.

Weiterhin einen hohen Stellenwert nimmt der Cyberschutz ein. Das geplante Datencenter im Stadthaus West soll die Verfügbarkeit der Systeme bei Ausfällen oder Wartungsarbeiten deutlich erhöhen. Zum Schluss wird die Informatik insbesondere der Support neu organisiert.

- **LG Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
E-Business Projekte umsetzen und optimieren, insbesondere im Zahlungsverkehr	5	01.2019	06.2023
Microsoft365 Cloud-Lösung einführen	5	06.2020	01.2023

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Finanzen	1'000 Fr.	729	700	790	792	+
LG Finanz- und Rechnungswesen	1'000 Fr.	-1'167	-851	-670	-595	+
LG Steueramt	1'000 Fr.	-299	-549	-596	-656	=
LG Informatik	1'000 Fr.	1'424	1'287	1'403	1'451	+
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>686</b>	<b>587</b>	<b>926</b>	<b>994</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	360	304	605	117	+
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'046</b>	<b>891</b>	<b>1'532</b>	<b>1'111</b>	<b>+</b>

## Kommentar

Abschreibungen: Die tieferen Abschreibungen sind darauf zurückzuführen, dass die Investitionen ins Data-Center noch nicht erfolgt sind. Auch wird die Infrastruktur teilweise «nur» mit Serviceverträgen gemietet und nicht mehr gekauft.



GF – Personal		Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Finanzen	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	=
LG Finanz- und Rechnungswesen	Stellen	5.4	5.6	5.9	5.9	=
LG Steueramt	Stellen	9.1	7.7	9.0	9.0	=
LG Informatik	Stellen	7.9	7.9	8.4	8.4	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>24.0</b>	<b>22.8</b>	<b>24.9</b>	<b>24.9</b>	<b>+</b>

GF – Investitionsplanung		Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss
Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>128</b>	<b>0</b>	<b>220</b>	<b>100</b>	<b>=</b>

Kommentar

In der Regel wird die Hardware nicht mehr gekauft, sondern gemietet. Die Miete wird in der Erfolgsrechnung verbucht.

**LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen.
Z 02	L 01-L 03	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 03	L 04, L 05	Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen.
Z 04	L 06	Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern.
Z 05	L 02	Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben.
Z 06	L 03	Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind.
Z 07	L 07	Uster leistet einen Beitrag zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Budget, Jahresrechnung, Debitoren, Kreditoren, Kassenführung, Anlagebuchhaltung) (P)
L 02	Rechnungsführung Mandanten
L 03	Finanzcontrolling
L 04	Cashmanagement
L 05	Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P)
L 06	Beratung
L 07	Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an ZEWO-zertifizierte Organisationen

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 05	Kostendeckungsgrad Mandanten	%	100	100	>100	>100	=
I 02	Z 03	Durchschnittliche langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	0.62	0.62	0.70	0.70	+
I 03	Z 04	Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	%	12	83	20	20	=
I 04	Z 07	Anteil Beiträge für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an der einfachen Staatssteuer	%	0.1	0.1	0.1	0.1	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Rechnungsführung Stadt Uster</b>							
K 01	Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege	#	28'205	28'960	30'000	30'000	=
<b>Rechnungsführung Mandanten</b>							
K 02	Mandanten	#	5	4	4	3	=
<b>Versicherungen</b>							
K 03	Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	#	18	24	<20	<20	=

**Kommentar**

K 02: Die Schulzahnklinik wird neu als integraler Bestandteil der Rechnung der Stadt Uster geführt.

**LG STEUERAMT****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 04, L 05	Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen.
Z 02	L 01, L 02, L 05, L 06	Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern.
Z 03	L 01-L 07	Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P)
L 02	Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P)
L 03	Quellensteuern (P)
L 04	Steuerausscheidungen (P)
L 05	Grundstückgewinnsteuern (P)
L 06	Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung
L 07	Beratung/Auskünfte

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Steuerveranlagung</b>								
I 01	Z 01	Anteil durch die Stadt bearbeiteter Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen	%	73	74	70	70	=
I 02	Z 01	Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle), die älter als zwei Jahre sind	#	15	14	<10	<10	=
<b>Inkasso</b>								
I 03	Z 02	Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr	#	646	727	700	700	=
I 04	Z 02	Anteil bearbeitete Verlustscheine	%	20	20	20	20	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Steuerveranlagung</b>							
K 01	Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	#	21'369	21'477	22'000	22'000	+
K 02	Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	#	1'434	1'495	1'450	1'550	+
K 03	Anzahl quellensteuerpflichtige Personen	#	2'394	2'402	2'000	2'400	+
K 04	Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag	Mio. Fr.	1'437	1'471	1'450	1'500	+
K 05	Versteuerte Vermögen bzw. Kapital	Mio. Fr.	8'298	8'640	8'300	8'600	+
K 06	Steuerfuss	%	91	94	94	94	=
<b>Inkasso</b>							
K 07	Geldwert Abschreibungen und Erlasse	1'000 Fr.	856	751	1'200	1'200	=
K 08	Anzahl Erlasse	#	8	4	15	15	=
K 09	Anzahl Betreibungen	#	748	1'018	1'000	1'000	+
K 10	Geldwert Erlasse	1'000 Fr.	14	6	30	30	=
K 11	Anzahl Mahnläufe	#	11	11	11	11	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Steueramt – Generell</b>							
K 12	Kosten pro Steuerpflichtigen	Fr.	74.00	74.55	80.00	80.00	=

Kommentar

K 03: Die Anzahl BU 2023 orientiert sich am effektiven Wert 2021

## LG INFORMATIK

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 07	Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung.
Z 02	L 01-L 07	Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen.
Z 03	L 01-L 07	Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern).
Z 04	L 01-L 07	Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung / Unterstützung.
Z 05	L 01-L 07	Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen.
Z 06	L 01-L 07	Die Informatik tauscht sich regelmässig mit der Schulinformatik aus. Synergien (Beschaffungswesen; Betrieb/Unterhalt) werden regelmässig geprüft.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung
L 02	Server
L 03	Standardarbeitsplatz
L 04	Peripherie
L 05	Spezialsoftware
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Telefonie

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Informatik</b>								
I 01	Z 05	Reaktionszeit	h	<1	<1	<1	<1	=
I 02	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	0	0	<2	<2	=
I 03	Z 05	Durchschnittsalter Geräte	Jahre	2	2	<2	<2	=
I 04	Z 02	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	2'802	2'795	2'800	2'800	=
<b>Telefonie</b>								
I 05	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	1	1	<1	<1	=
I 06	Z 06	Quartalsweise Treffen mit Schulinformatik	[-]	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Informatik</b>							
K 01	Anzahl Arbeitsplätze	#	470	475	500	500	=
	Fat Client PC		375	390	400	400	
	Thin Client VDI		95	85	100	100	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 02	Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse	#	11	10	9	8	=
K 03	Anzahl installierte SW Applikationen	#	169	172	170	170	=
	Standard Softwareapplikationen		-	8	8	8	
	Fach Softwareapplikationen		-	8	8	8	
	Spezial Softwareapplikationen		-	156	154	154	
K 04	Bruttokosten Informatik pro Arbeitsplatz	Fr.	6'969	6'988	7'500	7'500	=

## GF LIEGENSCHAFTEN

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Liegenschaften

Die Steuerung und Bewertung des städtischen Portfolios wird im Investitionsprozess 2023 und Folgejahre standardmässig eingesetzt. Bauliche Massnahmen der städtischen Gebäude werden gemäss dem aktuellen behördenverbindlichen «Gebäudestandard 2019» umgesetzt. Dieser beinhaltet sowohl die Betriebsenergie als auch den Energiebedarf für die Erstellung von Gebäuden und deren Gebäudeteilen (Graue Energie), die Mobilität, aber auch die Bewirtschaftung, welche im Lebenszyklus einer Liegenschaft den Hauptanteil ausmacht.

Im Massnahmenplan Klima der Stadt Uster vom 7. Januar 2021 setzt sich die Stadt das Ziel, für kommunale Gebäude, bis 2040 «Netto Null» zu erreichen. Durch die zyklisch anstehenden Sanierungen der städtischen Liegenschaften kann dieses Ziel erreicht werden. Bei diesen Sanierungen müssen nicht nur die fossilen Energieträger ersetzt, sondern auch die Fassaden und Dächer gedämmt werden.

#### ▪ LG Grundstückbewirtschaftung

Nach erfolgtem Kauf des Zeughausareals (Teil Ost) wird auch im 2023 die Zwischennutzung in den bestehenden Gebäuden «K1» und «K2» sowie der Umgebung fortgeführt. Der Gebrauchsleihevertrag über den Westteil des Zeughausareals, welcher der «armasuisse» gehört, wurde um ein weiteres Jahr auf Ende 2023 verlängert. Die Verhandlungen für die Einräumung eines selbstständigen und dauernden Baurechtes zu Gunsten der Stadt Uster werden weitergeführt und sollten zu einem positiven Abschluss gebracht werden können.

Im Siedlungsgebiet Loren werden nach der Sistierung der kantonalen Strassenbauprojektes «Umfahrung Uster-West» die Auswirkungen auf die städtischen Baulandparzellen geprüft, bevor Verhandlungen über die Abgabe von Land im Baurecht an Dritte geführt werden. Zudem werden mögliche Zukäufe von Dritten ins Auge gefasst und erste Verhandlungen geführt.

#### ▪ LG Baumanagement

Die vorgesehenen Investitionen im Finanz- und Verwaltungsvermögen werden durch die Projektleitung Bauherrschaft intern oder bei Bedarf durch eine externe Projektleitung Bauherrschaft mit den Zielvorgaben «Kosten – Termin – Qualität» gemäss den SIA-Richtlinien, behördlichen Vorschriften und städtischen sowie kantonalen Vorgaben geplant und umgesetzt. Durch die Zentralisierung werden auch Bauvorhaben der Abteilungen Präsidiales, Bildung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit umgesetzt, sofern die personellen Ressourcen vorhanden sind. Für die Projekte «Kultur- und Begegnungszentrum im Zeughaus» der Abteilung Präsidiales, «SH Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung» und «SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort (3+4)» der Abteilung Bildung mussten externe Bauherrenvertreter verpflichtet werden.

#### ▪ LG Immobilienbewirtschaftung

Bewirtschaftung der städtischen Objekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen; eigene und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Neben Vermietung und Unterhalt gehört auch die Hauswartung von städtischen Liegenschaften zu den Aufgaben.

Die LG Immobilienbewirtschaftung muss für die Schutzbedürftigen des Ukraine-Krieges zusätzlichen Wohnraum zur Verfügung stellen. Aufgrund fehlender Wohnungsleerstände wurde der Westflügel des Stadthauses zu einer Gemeinschaftsunterkunft umfunktioniert. Dieser steht voraussichtlich bis Ende 2023 der Asyl- und Flüchtlingskoordination zur Verfügung. Weiter wird das Kantonement Pünt instand gestellt und als Kollektivunterkunft für die Schutzbedürftigen genutzt.

#### ▪ LG Schulliegenschaften

Bewirtschaftung der Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehören die administrative Bewirtschaftung, die Hauswartung, der bauliche Unterhalt und die Vermietung an Dritte (Vereinsbetrieb in Turnhallen und Singsälen).

Mit dem Biodiversitätskonzept (BIK) hat die Stadt Uster eine umfassende Strategie, wie die Naturwerte gesichert und die Biodiversität gefördert werden können. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten Jahren auch in den Schulhäusern.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>GF Liegenschaften</b>			
Umsetzung «Gebäudestandard 2019» für bauliche Massnahmen	2	01.2021	laufend
<del>Planung</del> Umsetzung Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse	5	01.2021	<del>12.2022</del> 12.2024
<i>Netto-Null für kommunale Gebäude</i>	2	01.2022	12.2040

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Liegenschaften	1'000 Fr.	340	416	547	249	=
LG Grundstückbewirtschaftung	1'000 Fr.	367	104	449	532	=
LG Baumanagement	1'000 Fr.	226	257	226	363	+
LG Immobilienbewirtschaftung	1'000 Fr.	2'855	2'795	2'709	3'544	+
LG Schulliegenschaften	1'000 Fr.	4'571	3'858	3'652	4'044	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>8'358</b>	<b>7'430</b>	<b>7'583</b>	<b>8'731</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	7'277	7'230	7'091	7'518	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>15'635</b>	<b>14'660</b>	<b>14'674</b>	<b>16'249</b>	<b>=</b>

## Kommentar

GF Liegenschaften: Minderaufwand für externe Dienstleistungen.

LG Grundstückbewirtschaftung: Mehraufwand externe Dienstleistungen und Unterhalt Grundstücke.

LG Baumanagement: Lohnkosten für zusätzliche Stelle (80%).

LG Schulliegenschaften: Ausgaben, welche ursprünglich für's 2021 und 2022 budgetiert waren.

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Liegenschaften	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	=
LG Grundstückbewirtschaftung	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	=
LG Baumanagement	Stellen	1.9	2.4	2.4	3.2	+
LG Immobilienbewirtschaftung	Stellen	11.77	11.77	13.77	13.77	=
LG Schulliegenschaften	Stellen	29.28	29.28	29.28	29.28	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>46.95</b>	<b>47.45</b>	<b>49.45</b>	<b>50.25</b>	<b>+</b>

## Kommentar

Zusätzliche Stelle bei LG Baumanagement von 80% für energetische Umsetzung der Massnahmen «Gebäudestandard 2019» und «Netto Null bis 2040»

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>16'206</b>	<b>8'737</b>	<b>13'560</b>	<b>5'675</b>	<b>+</b>

## Kommentar

Im Budget 2022 war der Kauf des Grundstückes an der Wagerenstrasse 45 enthalten.

[Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022](#)



## LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit dem Kauf, Tausch, Verkauf (nur, wenn übergeordnete öffentliche Interessen vorliegen) oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe / Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe im Kauf-/Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 02, L 03	Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben.
Z 03	L 01	Land im Baurecht in der Regel zu Marktbedingungen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzzept erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 04	L 01	Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten.
Z 05	L 01, L 03	Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb. <i>Die Stadt Uster ist Eigentümerin eines Landwirtschaftsbetriebes, welcher im Baurecht langfristig abgegeben wird.</i>
Z 06	L 01-L 03	Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik (Immobilienstrategie der Stadt Uster inkl. Positionspapier zur Immobilienstrategie der Stadt Uster) einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung nachhaltig (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können.
Z 07	L 01-L 03	Bewirtschaften von Freiflächen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundstücke Finanzvermögen bewirtschaften (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Grundstücke Verwaltungsvermögen bewirtschaften (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften)
L 03	Grundstücke Dritte bewirtschaften (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 07	Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Baulandreserven	m2	63'700	63'700	63'700	71'050	=
K 02	Anzahl Baurechte	#	35	34	34	34	=
K 03	Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	#	1	1	1	1	=
K 04	Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge	#	53	53	53	53	=
K 05	Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a.	Mio. Fr.	0	0	5'650	0	+

## Kommentar

K 01: zuzüglich zwei Parzellen Umfahrung West und Parzelle Blumenrain.

K 05: Kein Kauf von Grundstücken geplant.

**LG BAUMANAGEMENT**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 01-L 03	Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen.
Z 03	L 01-L 03	Das Stadtbild mit stadteigenen Liegenschaften positiv prägen.
Z 04	L 01-L 03	Die Substanz der strategisch relevanten Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 05	L 01-L 03	Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäß Vorgaben des Auftraggebers erreichen / erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäß «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können.
Z 06	L 01-L 03	<i>Die dafür geeigneten städtischen Gebäude (Dächer, Fassaden etc.) schrittweise für die Gewinnung von erneuerbarem Strom (Photovoltaik) hauptsächlich mit eigenen Anlagen selbst nutzen. Ein Teil der geeigneten Flächen kann Dritten zur Verfügung gestellt werden.</i>

**Kommentar**

Z 06: Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baumanagement Grundstücke Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Baumanagement Grundstücke Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften)
L 03	Baumanagement Grundstücke Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Bauprojekte</b>								
I 01	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	=
I 02	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden	%	50	60	100	100	=
<b>Unterhaltskosten</b>								
I 03	Z 04, Z 05	Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes der strategischen Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2%	%	2.90	3.26	2.55	2.40	=
I 04	Z 01, Z 02, Z 05, Z 06	<i>Zuwachs der Fläche auf oder an städtischen Gebäuden, die für Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie genutzt wird.</i>	m <sup>2</sup>	-	-	-	3'400	=

**Kommentar**

I 03: weniger Instandsetzungen und -haltungen

I 04: Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022

Kennzahlen:		Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme					Information
Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Bauprojekte in Planung p.a.</b>							
K 01	Anzahl	#	4	4	10	9	+
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	4.99	12.02	12.66	22.19	+
<b>Bauprojekte in Ausführung p.a.</b>							
K 03	Anzahl	#	23	10	15	18	+
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	15.34	4.60	5.35	5.33	=
<b>Energielabel</b>							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Städtebauliche Entwicklung</b>							
K 06	Positive Nachbeurteilung durch Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	=
<i>K 07</i>	<i>Produzierte Energiemenge auf oder an städtischen Gebäuden</i>	<i>kWh</i>	-	-	-	<i>821'000</i>	=
<i>K 08</i>	<i>Anteil selber produzierter Strom am gesamten Stromverbrauch</i>	<i>%</i>	-	-	-	<i>0</i>	+

## Kommentar

K 02: Grössere Projekte geplant: u.a. «Untere Farb» mit 7,8 Millionen Franken, «Deponie Grabenriet» mit 4,15 Millionen Franken, «Apothekerstrasse 18» mit 3,5 Millionen Franken, «Zeughaus Winikon I» mit 2,99 Millionen Franken und «Neue Hauptsammelstelle Loren» mit 2,4 Millionen Franken

K 03: Viele Sanierungen, Behördenauflagen, Heizungsersätze und Instandsetzungen

[K 07-K 08: Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022](#)

## LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03	Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement).
Z 02	L 01-L 03	Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur ( <i>zu Marktkonditionen</i> ) zur Verfügung stellen / unterhalten.
Z 03	L 01	Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften.
Z 04	L 03	Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften.
Z 05	L 03	Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.)
L 03	Immobilienbewirtschaftung Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Kundenzufriedenheit gemäss Befragung	[-]	gut	gut	gut	gut	=
I 02	Z 01	Energiekosten Büroflächen Verwaltungsgebäude (Objekte im Verwaltungsvermögen)	Fr./m2	39.44	31.62	36.67	32.51	=
I 03	Z 02, Z 03	Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30%	%	27	23	25	27	=

## Kommentar

I 02: Erfahrungszahlen Stadthaus West noch nicht vorhanden

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Fremdmieten (Verwaltung)</b>							
K 01	Anzahl Objekte	#	4	4	2	1	-
K 02	Total Mietflächen	m2	1'409	1'409	594	478	-
K 03	Total Nettajahresmietzins	Fr.	402'750	302'200	202'200	126'470	-
<b>Mieteinnahmen (Finanzvermögen)</b>							
K 04	Nettomietzinserträge	Fr.	1'046'000	1'183'300	1'209'100	1'280'400	+

## Kommentar

K 01-K 03: Poststrasse 13 (Verwaltung Primarschule), zuzüglich Übernahme Mietfläche und -kosten der Sekundarschule im 2. OG an der Poststrasse 13

## LG SCHULLIEGENSCHAFTEN

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiedstadt mittragen.
Z 02	L 01	Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2019» umsetzen.
Z 03	L 01	Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 04	L 01, L02	Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander.
Z 05	L 03	Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Dritte Einmietungen in Fremdobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 03	Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Bauprojekte</b>								
I 01	Z 02-Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	95	100	100	=
I 02	Z 02-Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden	%	50	100	100	100	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Bauprojekte in Planung p. a.</b>							
K 01	Anzahl	#	1	3	9	5	+
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	1.60	7.05	22.2	5.8	+
<b>Bauprojekte in Ausführung p. a.</b>							
K 03	Anzahl	#	15	11	14	16	+
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	3.79	1.39	1.61	2.12	+
<b>Energielabel</b>							
K 05	Gebäudekennndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Städtebauliche Entwicklung</b>							
K 06	Positive Nachbeurteilung Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	=

## Kommentar

K 01/K 02: aus personellen Ressourcen werden Projekte wie «SH Oberuster, Neubau (Teil-)Aufstockung» und «SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort» mit externen Bauherrenvertretern geplant und ausgeführt

## ANHANG 1

## BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

## Verwaltungsvermögen:

**21402 Werkliegenschaften**

Chleirütiweg 1639/Werkgeb.Forst  
Denkmalstrasse 7/Scheune  
Freudwilerstrasse/Werkgebäude  
Öffentliche WC-Anlagen  
Uferweg 9/ Seerettung  
Schützenhausstr 2/Pumpwerk

**21403 Gewerbeliegenschaften**

Uferweg 3/Kiosk  
Zürichstrasse 7  
Asylstrasse 12/Brockenstube

**21404 Vereinsliegenschaften**

Alte Blindenholzstrasse/Vereinslokal  
Gschwaderstrasse bei 76/Vereinslokal (FW Haus)  
Heusbergstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)  
Pfäffikerstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)  
Rietweg/Vereinslokal (FW-Haus)  
Rietweg 4a/Vereinslokal  
Seestrasse /Vereinslokal (Fw-Haus)  
Uferweg 5/Bootshaus + Rest. Seebad  
Burgstrasse bei 80/(FW-Haus)

**21405 Verwaltungsliegenschaften**

Bahnhofstrasse 17, Stadthaus  
Freiestrasse 2, Verwaltung  
Seestrasse 4/Untere Farb  
Oberlandstrasse 82, Stadthaus West  
Wagerenstrasse 45, Spitex (*Zukauf-beabsichtigt-2022*)

**21406 Kulturliegenschaften**

Theaterstrasse 1, Stadthofsaal  
Asylstrasse 10/Musikcontainer  
Bankstrasse 13/Bibliothek

**21407 Kulturliegenschaften Jugend**

Zürichstrasse 30/FRJZ  
Berchtoldstrasse 10/K1, K2 (Gebäudehülle)

**21408 Parkplätze**

Aathalstrasse bei 50/Einstellplatz  
Brauereistrasse/PP  
Bühlenweg 20 PP  
Mühleholzstrasse PP  
Schützenhausstrasse 2/Garagenbox

Sennhüttenstrasse/PP  
Sonnhaldenweg/PP  
Zieletenstrasse/PP Aathalstrasse bei 65/ PP  
Tumigerstrasse/PP  
Freiestrasse 4/PP

**21409 Übrige Liegenschaften**

Apothekerstrasse 13/MZS Kreuz  
Apothekerstrasse 19/MSUG  
Friedhofallee/Abdankungshalle  
Friedhofallee 2/Friedhofgebäude  
Hallenbadweg 5-7-9  
Im Lot/Staubturm und Hochkamin  
Quellenstrasse/Unterkunft UG  
Quellenstrasse 6/Landihalle  
Schlossweg/Schlosssturm  
Schulweg 6/Dorfschulhaus  
Schützenhausstrasse 8/Schiessanlage  
Schützenhausstrasse 6/Schützenstube  
Schützenhausstrasse 8/ALST  
Tännbergstrasse 91/Rebhaus  
Zürichstrasse 11/Unterkunft Pünt  
Zürichstrasse 9a/Stadthalle

## Finanzvermögen:

**21202 Landwirtschaftsland****21204 Bauland****21301 Wohnliegenschaften**

Asylstrasse 5  
Bankstrasse 34/EFH  
Friedhofstrasse 13/EFH  
Gartenstrasse 4/EFH  
Mühleholzstrasse 20/EFH  
Neuwiesenstrasse 13/MFH  
Oberlandstrasse 80/MFH  
Seestrasse 169/MFH  
Steigstrasse 35/MFH

**21303 Gewerbeliegenschaften**

Schulweg 4

**21304 Vereinsliegenschaften**

Bankstrasse 42 - 44, Pavillons

*Berchtoldstrasse 13/FRJZ*

Schulweg 4a/Trainingslokal  
Seestrasse 99/Vereinslokal

**Schulliegenschaften**

Berufsschulstrasse 2, Elementbau

**21306 Wohn- und Geschäftsliegenschaften**

Apothekerstrasse 18  
Freudwilerstrasse 5  
Seestrasse 7  
Talweg 7  
Zentralstrasse 39  
Bankstrasse 40

**21307 Kulturliegenschaften**

Aathalstrasse Bei 50/FW – Museum

**21308 Parkplätze**

Alte Gasse bei 6/Garagenboxen

**21309 Übrige Liegenschaften**

Blindenholzstrasse 54/Schafstall  
Brauereistrasse 13/Villa am Aabach  
Friedhofstrasse 1  
Gschwaderstrasse 110  
Winikerstrasse visavis 20  
Winikerstrasse 20

## Verwaltungsvermögen LG Schulliegenschaften:

**Primarschulanlagen**

Schulhausanlage Gschwader (inkl. Pavillon-Provisorium)  
Schulhausanlage Hasenbühl  
Schulhaus Wermatswil  
Kindergarten Brunnenwiesen  
Kindergarten Weidli  
Schulhausanlage Nänikon (inkl. Pavillon-Provisorium)  
Schulhaus Türmli, Nänikon

Kindergarten Vogelsang  
Schulhausanlage Niederuster (inkl. Seestrasse 103 und 107)  
Kindergarten Wanne  
Schulhausanlage Krämeracker  
Schulhausanlage Oberuster  
Schulhaus Sulzbach  
Kindergarten Stöcklerstrasse  
Schulhausanlage Pünt  
Kindergarten Ackerstrasse (Gschwaderstrasse 3)

Kindergarten Gotthardweg  
Kindergarten II Im Lot, STWEG  
Schulhausanlage Talacker  
Schulhaus Nossikon  
Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):

**GF Sport**

Sportanlagen  
Badeanlagen

**GF Gesundheit**

Altstoff Hauptsammelstelle

**GF Sicherheit**

Zivilschutzlagen

**GF Infrastrukturbau und Unterhalt**

Forsthaus

Fremdmieten:

**21602 Werkliegenschaften**

Berchtoldstrasse 12/G1  
Zeughausgasse 6/G2  
Oberlandstrasse 78 (Werkgebäude)

**21605 Verwaltungsliegenschaften**

Schützenhausstrasse 10 / UK Pistolenstand  
Poststrasse 13 (Verwaltung PSU)

**21606 Schulliegenschaften**

Kindergarten Wermatswil/Diemand  
Schulhaus + Kindergarten Gujer  
Kindergarten Mettmenried  
Im Lot 11/Kindergarten I  
~~Im Lot 11/Therapieraum~~  
Im Werk 8/Kindergarten  
~~Poststrasse 13/Schulverwaltung~~  
Steigstrasse 9/Hort Oberuster  
Schulhaus Wüeri OS/Schulzimmer

**21607 Kulturliegenschaften**

Bankstrasse 17/Bibliothek  
Brauereistrasse 2/Central  
Florastrasse 18/Grunholzerstube

Kommentar

Berchtoldstrasse 13 wird im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Gerichtsplatz abgebrochen und Landabtausch vollzogen (Baufeld E)

## ANHANG 2

## ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

Indikatoren:			Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Bestandteil GR-Beschluss	
Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert</b>								
I 01	-	Finanzvermögen GF Liegenschaften	%	4.3	3.7	4.3	4.6	=
I 02	-	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	%	13.9	6.4	3.7	1.8	=
I 03	-	Schulliegenschaften (Primarschule)	%	0.5	1.0	1.2	1.0	=

Kommentar

I 01: erhöhter Sanierungsbedarf im FV, Sanierung Villa am Aabach wurde um 1 Jahr verschoben

I 02: Sanierung Stadthaus inkl. Rochaden um mindestens 1 Jahr verschoben

Kennzahlen:			Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme				Information	
Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26	
<b>Betriebskosten (Gebäude)</b>								
K 01	Finanzvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	18.27	14.31	13.13	14.78	+	
K 02	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	46.61	53.78	42.66	47.48	+	
K 03	Stadthaus 1, 2, 3	Fr./m2	140.54	96.18	161.73	178.78	+	
K 04	Schulliegenschaften (Primarschule)	Fr./m2	22.83	25.71	28.01	28.71	+	
<b>Gesamt-Portfeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert)</b>								
K 05	Finanzvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	48.7	37.2	48.7	37.8	=	
K 06	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	99.8	115.6	99.9	123.4	=	
K 07	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	Mio. Fr.	26.5	25.8	25.2	26.4	=	
K 08	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	Mio. Fr.	165.9	172.4	171.8	172.4	=	
K 09	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	Mio. Fr.	11.2	11.2	11.2	11.2	=	
K 10	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	Mio. Fr.	113.2	113.3	113.2	113.4	=	
K 11	Heusser-Staub-Stiftung	Mio. Fr.	14.5	14.6	14.3	14.6	=	
<b>Gebäude (Anzahl)</b>								
K 12	Finanzvermögen GF Liegenschaften	#	45	39	47	38	=	
K 13	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	#	48	56	53	57	=	
K 14	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	#	20	18	20	18	=	
K 15	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	#	48	49	48	49	=	
K 16	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	#	19	19	19	24	=	
K 17	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	#	18	17	18	16	=	
K 18	Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung	#	10	10	10	10	=	
<b>Energieverbrauch (Energiekennzahl)</b>								
K 19	Gebäude der Stadt Uster	kWh/m2a	98	95	115.5	112	-	
K 20	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kWh/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=	
K 21	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kWh/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=	
<b>CO2 Emmission (Ausstoss)</b>								
K 22	Gebäude der Stadt Uster	kg/m2a	18.2	18.0	19.5	18.4	-	



## GF Liegenschaften

Leistungsaufträge 2023-2026/Globalbudgets 2023

Seite F/11

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 23	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kg/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=
K 24	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kg/m2a	-	-	erfassen	erfassen	=
<b>Mietverträge (Anzahl)</b>							
K 25	Verwaltungsliegenschaften VV	#	2	45	7	7	-
K 26	Werkliegenschaften VV	#	3	5	3	3	-
K 27	Schulliegenschaften VV	#	4	3	3	3	=
K 28	Vereinsliegenschaften VV	#	60	22	63	62	+
K 29	Militärliegenschaften VV	#	8	10	9	9	=
K 30	Parkplätze VV	#	52	54	52	52	=
K 31	Parkplätze FV	#	0	0	0	0	=
K 32	Vereinsliegenschaften FV	#	27	26	26	26	=
K 33	Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV	#	87	90	90	89	=
K 34	Püntenpachtverträge (Einzel und Areale)	#	41	41	41	40	=
K 35	Fremdliegenschaften	#	122	120	119	128	-

### Kommentar

K 03: Erfahrungszahlen Betriebskosten Stadthaus West noch unbekannt

K 05/K 06/K 12/K 13: Schnittstellenbereinigung Liegenschaften vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen

K 16: Anzahl Gebäude bei Ausbildungszentrum Riedikon angepasst

K 19: bestehender Absenkpfad belassen, trotz tieferem IST 21

K 35: zusätzliche Vermietungen Zeughausareal

**ANHANG 3: LEISTUNGSMOTION NR. 618/2021**

Antrag des Stadtrates betreffend die Leistungsmotion Nr. 618/2021: *Städtische Gebäude für die Sonnenenergie nutzen* der Ratsmitglieder Patricio Frei (Grüne) und Andreas Pauling (Grünliberale).

**Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 37 des Organisationserlasses des Gemeinderates vom 8. November 2021, folgende Beschlüsse zu fassen:**

- 1. Die Leistungsmotion Nr. 618/2021 betreffend «Städtische Gebäude für die Sonnenenergie nutzen» wird als erheblich erklärt.**
- 2. Mitteilung an den Stadtrat.**

Referent des Stadtrates: Stadtrat Cla Famos

**A. Leistungsmotion**

Die Leistungsmotion hat folgenden Wortlaut:

«Der Stadtrat wird beauftragt, die Nutzung der Sonnenenergie zu fördern. Er soll aufzeigen, wie er das brachliegende Potential auf den Dächern und Fassaden städtischer Liegenschaften besser nutzen und die Gewinnung von Sonnenenergie in den kommenden Jahren ausbauen kann.

**Begründung**

Die Energiewende ist in der Schweiz machbar. Weg von fossilen Energieträgern und der Atomenergie. Das bedingt einen Umbau der Energieversorgung. Gemäss Szenario «Zero Basis» des Bundesamts für Energie wird die Sonnenenergie bis 2050 einen beträchtlichen Teil der inländischen Stromproduktion sicherstellen müssen: nebst der Wasserkraft (53 Prozent) macht sie in 30 Jahren einen Anteil von gut 45 Prozent an der Gesamtproduktion aus.

Gefordert sind bei der Energiewende nebst Bund, Kantonen und Privaten auch die Gemeinden. Auch für Uster gilt, möglichst viel der benötigten Energie vor Ort zu produzieren. Welches Potential hier brach liegt, offenbart der Blick auf die Solarpotenzialkarte des GIS-Browsers: Allein auf den Dächern der beiden Schulhäuser Pünt und Oberuster liegen 724 000 kWh Sonnenenergie brach, was dem Bedarf von rund 160 Haushalten entspricht. Letztlich gewinnt die Stadt Uster nichts, wenn wir dieses Potential auf unseren Dächern weiterhin ungenutzt lassen.

Das Anliegen knüpft an die städtische Immobilienstrategie mit ihrem dezidierten Fokus auf Nachhaltigkeit an und unterstützt die Zielsetzung von Netto-Null Treibhausgasemissionen. Die Stadt Uster soll das Potential ihrer Liegenschaften für die Nutzung der Sonnenenergie möglichst optimal nutzen. Dazu soll sie bei Bedarf mit der Energie Uster oder anderen Anbietern zusammenarbeiten. Dabei wird es darum gehen, das genaue Potential herauszufinden, Anforderungen (Ertrag aus der zur Verfügung gestellten Fläche etc.) und einen Fahrplan für den zügigen Ausbau festzulegen. Anhand dieses Ausbauplans zeigt die Stadt auf, bis wann welche Flächen auf ihren Liegenschaften Sonnenenergie liefern werden. Die Leistungsmotion könnte in etwa so umgesetzt werden:

- Definition des Leistungsziels Z0x «Bis 2032 ist das Potential der städtischen Liegenschaften für die Sonnenenergie optimal genutzt».

Dieses Leistungsziel wird an geeigneter Stelle in den Leistungsauftrag integriert.

- Definition der Leistung L0x «Bereitstellung erneuerbarer Energie, gemäss Ausbauplan»

Diese Leistung wird an geeigneter Stelle in den Leistungsauftrag integriert.

- Definition des Indikators I0x «Anteil der Fläche auf städtischen Liegenschaften, auf welcher die Sonnenenergie genutzt wird, an der gesamthaft nutzbaren Fläche, wie im Ausbauplan definiert»

Diese Indikatoren sind an geeigneter Stelle in den Leistungsauftrag zu integrieren.

Anlässlich seiner Sitzung vom 15. März 2021 überwies der Gemeinderat die Leistungsmotion dem Stadtrat.

Dieser nimmt dazu wie folgt Stellung:

**B. Vorbemerkungen**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. November 2020 im LA/GB 2022-2025, beim Geschäftsfeld Liegenschaften, eine pauschale Kürzung des Globalkredits von 5 Prozent vorgenommen. Aus Ressourcengründen konnte diese Leistungsmotion nicht in der zur Verfügung stehenden Zeit beantwortet werden, der Abklärungs- und Abstimmungsbedarf war zu gross. Neben den finanziellen, baulichen und betrieblichen Auswirkungen musste auch der zeitliche Fahrplan für die Umsetzung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) geklärt werden. Gestützt auf Art. 36 des Organisationserlasses des Gemeinderates vom 8. November 2021 beantragte der Stadtrat, dass die Beantwortung der Leistungsmotion 618/2021 erst ein Jahr später, mit LA/GB 2023-2026 erfolgt.

Die Stadt Uster und die Energie Uster AG haben in der Zwischenzeit noch einmal alle städtischen Liegenschaften untersucht und diejenigen PV-Anlagen mit geeignetem Realisierungspotential vertiefter analysiert. Bei diesen wurden die Projektierungs- und die Wirtschaftlichkeitsüberlegungen als Basis für den Realisierungsentscheid durchgeführt.

Der Stadtrat legt nun mit dem LA/GB 2023-2026 dar, wie die Leistungsmotion 618/2021 umgesetzt werden kann.

**C. Ausgangslage**

Im 2021 wurden – zusammen mit der Energie Uster AG – die 256 Dächer aller bestehenden städtischen Liegenschaften detailliert auf ihre Eignung hin geprüft. Dabei wurden die einzelnen Dachteilflächen u.a. betreffend Dachart, -grösse, -neigung und -ausrichtung, Verschattung und Erschliessung (Nähe zu Trafostation/Netzanschluss) untersucht.

Weitere Bewertungskriterien waren deren Schutzwürdigkeit (Bewilligungsfähigkeit) sowie wann die nächste Gesamt- und/oder Dachsanierung geplant ist. Dabei hat sich gezeigt, dass sich nur rund die Hälfte jedes Daches bzw. jeder Teilfläche für PV-Anlagen wirtschaftlich und technisch eignet.

Alle zukünftig zu erstellenden städtischen Neubauten oder Aufstockungen wurden nicht in die Betrachtung mit einbezogen. Bei diesen wird – gemäss Gebäudestandard 2019 – jeweils geprüft, wie mindestens 20 Prozent des jahresbilanzierten Strombedarfs im, am oder auf dem Gebäude produziert werden kann.

Die Dächer der Sekundarschule sind ebenfalls nicht Gegenstand dieser Leistungsmotion, werden jedoch bilateral zwischen Energie Uster AG und Sekundarschule weiterverfolgt.

**Auswertung der städtischen Liegenschaften**

	<b>städtische Dächer</b>
<b>Gebäude der Stadt Uster</b>	256
<b>Dachteilflächen</b>	359
<b>Nicht wirtschaftliche Dachteilflächen (1-10 kWp)</b>	- 245
<b>Wenig wirtschaftliche Dachteilflächen (11-20 kWp)</b>	- 49
<b>Total geeignete Dachteilflächen</b>	<b>65</b>
Von ARA entwickelte Dachteilflächen	- 3
Gemäss heutiger Nutzungsplanung nicht geeignete Dachteilflächen	- 22
<b>Gesamttotal für PV-Anlagen geeignete Dachteilflächen*</b>	<b>40</b>

\* Die 40 Dachteilflächen befinden sich auf insgesamt 27 städtischen Parzellen.

**Bewertung**

<b>Anzahl</b>	<b>Leistung PV-Anlage</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Investitionen</b>	<b>Dachfläche</b>
Stück	kWp	kWh/a	Fr.	m <sup>2</sup>
4	590	520 000	710 000	7 300
4	600	770 000	1 490 000	6 000
19	910	800 000	1 440 000	11 300
13	550	490 000	1 134 000	5 200
<b>40</b>	<b>2 650</b>	<b>2 355 000</b>	<b>4 054 000</b>	<b>29 800</b>

Dargestellt sind diejenigen 40 Dachflächen, welche die aus heutiger Sicht besten Voraussetzungen für eine zeitnahe Installation einer PV-Anlage haben. Die restlichen Dachflächen eignen sich zurzeit nicht für eine Realisierung, da bei diesen entweder eine bauliche Sanierung während der Nutzungsdauer der PV Anlage ansteht, die weitere Nutzung in Abklärung ist oder die Erschliessung zum jetzigen Zeitpunkt nicht geeignet ist.

Die aktuell als nicht oder nur wenig wirtschaftlichen Dachteilflächen werden in Abständen von 5 Jahren erneut untersucht. So können technologische Entwicklungen berücksichtigt werden, die solche Dachflächen zukünftig eventuell wirtschaftlich machen könnten. Ausserdem wird bei Dachsanierungen jeweils die Möglichkeit geprüft, diese bezüglich des Eignungspotentials für PV-Anlagen zu erhöhen.

#### D. Road-Map der geplanten PV-Anlagen

Die Erstellung von Solaranlagen entspricht der Immobilienstrategie und der Stossrichtung des Massnahmenplans Klima der Stadt Uster. Die darin enthaltene Massnahme G4 fordert «Netto Null bis 2040 bei kommunalen Bauten». Durch die zyklisch anstehenden Sanierungen der städtischen Liegenschaften – gemäss dem aktuellen behördenverbindlichen «Gebäudestandard 2019» – wird dieses Ziel «Netto Null bis 2040 bei kommunalen Bauten» bis in 18 Jahren erreicht werden können. Bei diesen Sanierungen müssen nicht nur die fossilen Energieträger ersetzt, sondern auch die Fassaden und Dächer gedämmt werden. Es ist darum sinnvoll, dass die PV-Anlagen zeitgleich oder erst nach einer Dachsanierung installiert werden. Falls Dachsanierungen erst in 10 oder mehr Jahren anstehen, wird jeweils eine wirtschaftliche Erwägung stattfinden, ob eine Installation einer PV-Anlage vor der Dachsanierung nicht doch lohnenswert wäre. Die Möglichkeit des Ab- und Wiederaufbaus wird entsprechend mitberücksichtigt.

Die typische Nutzungsdauer einer PV-Anlage beträgt rund 25 bis 30 Jahre.

Der Sanierungszeitpunkt und die Reihenfolge der Dächer wird gemäss aktuell gültiger Investitionsplanung festgelegt und gibt den Flächenzuwachs von PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften vor – vorbehaltlich der Genehmigung der Baukredite durch die zuständigen Organe (Stadtrat, Gemeinderat und Volk) sowie der Baubewilligungsbehörde.

Bei 40 PV-Anlagen mit einer Dachfläche von insgesamt 29 800 m<sup>2</sup>, einer PV-Leistung von 2650 kWp und einer Produktion von 2,355 Mio. kWh pro Jahr würden in den nächsten 18 Jahren (bis 2040) zwei bis drei Anlagen mit einer durchschnittlichen Dachfläche pro Jahr von ca. 1600 m<sup>2</sup> realisiert werden. Diese werden jedes Jahr in Lose von ca. 2-3 Dächern zusammengefasst und abgestützt auf das öffentliche Beschaffungswesen an einen oder mehrere Unternehmen vergeben.

Die Nutzung von Fassaden zur Stromproduktion ist technisch und wirtschaftlich anspruchsvoller als die Nutzung von Dächern. Um die Anforderungen an die Ästhetik, Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit zu erfüllen, müssen spezielle Module und Montagesysteme verwendet werden, die zurzeit fertig montiert zwei bis drei Mal teurer als Dachmodule sind. Im Vergleich zu den Dachmodulen ist der Anteil Stromproduktion im Winter zwar höher, aber die Jahresproduktion im Vergleich etwa 40 Prozent tiefer. Das führt bei den heutigen Strompreisen zu Amortisationszeiten, welche weit über der zu erwartenden Nutzungsdauer solcher Anlagen liegen. PV-Anlagen an Fassaden werden darum jeweils projektspezifisch geplant und, falls wirtschaftlich tragbar, umgesetzt.

#### E. Deckung des Eigenbedarfs durch PV-Anlagen

Es ist vorgesehen, dass bei allen PV-Anlagen mindestens 5 Prozent für den Eigenverbrauch definiert und erstellt werden. Dabei werden anhand der benötigten Kilowattstunden pro Liegenschaft und Jahr mindestens 5 Prozent für den Eigenverbrauch errechnet, dimensioniert und erstellt. Die übrigen Module dienen dazu, lokalen Solarstrom für die Stromkunden und -kundinnen der Energie Uster AG zu produzieren. Die beiden Produktionsteile (Eigenverbrauch und direkte Einspeisung ins Versorgungsnetz) werden mit separaten Zählern erfasst und verrechnet. Da die Energie Uster AG – im Gegensatz zur Stadt Uster – über das entsprechende Know-how verfügt, erstellt und betreibt die Energie Uster AG beide Anlagenteile.

Der für den Eigenverbrauch produzierte Strom kann die Stadt Uster der CO<sub>2</sub>-Bilanz mittels Herkunftsnachweise (HKN) für die entsprechenden städtischen Gebäude anrechnen.

#### F. Rahmenvertrag mit der Energie Uster AG

Für die Installation und den Betrieb von PV-Anlagen wurden bisher zwischen der Energie Uster AG und der Stadt Uster einzelne Dachnutzungsverträge unterzeichnet. Wie im Postulat 637/2021 «Rahmenvertrag mit der Energie Uster zu unentgeltlichen Dachnutzung zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden im Eigentum der Stadt» erwähnt, sollen diese zukünftig durch einen Rahmenvertrag ersetzt werden.

Darin stellt die Stadt Uster der Energie Uster AG für eine Dauer von 30 Jahren die jeweilige erforderliche Dachfläche gegen Entgelt zur Verfügung. Die Vergütung für die Stadt Uster beläuft sich dabei auf 1 Franken pro Quadratmeter pro Jahr inkl. allfällige MWST. Dieser Mietzins basiert auf dem zur Zeit der Inbetriebnahme gültigen Vergütungssatz nach Leistungsklasse für Photovoltaikanlagen, gemäss der Energieförderungsverordnung (EnFV) SR 730.03 des Bundes. Ebenfalls im Rahmenvertrag wird der Anteil von mindestens 5 Prozent für den Eigenverbrauch geregelt.

#### G. Umsetzung der Leistungsmotion

Falls der Gemeinderat die Leistungsmotion als erheblich erklärt, sind neue Wirkungs- und Leistungsziele in den NPM-Bericht aufzunehmen. Die neuen Ziele und Indikatoren werden in der Leistungsgruppe «Baumanagement» aufgenommen.

In der Leistungsgruppe «Baumanagement» werden folgende Ergänzungen vorgeschlagen:

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Ziel. Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 06	L 01- L 04	Die dafür geeigneten städtischen Gebäude (Dächer, Fassaden etc.) schrittweise für die Gewinnung erneuerbarem Strom (Photovoltaik) selbst nutzen oder Dritten zur Verfügung stellen.
Z 07	L01-L 04	Die an oder auf städtischen Gebäuden produzierte Energie möglichst wirtschaftlich nutzen (z. B. Eigenverbrauch).

**Leistungen:**

Leistungs. Nr.	Leistung
L 04	Baumanagement Installationen zur Nutzung von Sonnenenergie (Begleiten der Planung und Durchführung der Installationen zur Nutzung der Sonnenenergie, administrative und vertragliche Abwicklung).

**Indikatoren:**

Ind. Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	BU 23
I 04	Z 06, Z 07	Anteil Eigenverbrauch an der gesamten Stromproduktion auf sanierten und mit PV-Anlagen ausgestatteten städtischen Gebäuden.	%	5,0

**Kennzahlen:**

Ken. Nr.	Bezeichnung	Einheit	BU 23
K 07	Zuwachs der Fläche auf oder an städtischen Gebäuden, die für Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie genutzt wird.	m <sup>2</sup>	1'600

**H. Auswirkungen auf das Budget (Folgejahr)**

Für die Stadt Uster hat die Leistungsmotion keine Auswirkungen auf die Investitionsplanung, denn die Gesamtkosten von rund 4 Mio. Franken werden von der Energie Uster AG getragen. Für die Umsetzung der Road-Map ist jedoch wichtig, dass die Zeitpunkte der Dachsanierungen auch wie geplant umgesetzt werden. Die Mieteinnahmen von 1 Franken pro m<sup>2</sup> und Jahr, für die der Energie Uster AG zur Verfügung gestellten Dachflächen, werden in der laufenden Rechnung der jeweiligen Liegenschaft verbucht.

**I. Antrag zur Leistungsmotion**

Der Stadtrat ist der Ansicht, dass sich die Ziele der Leistungsmotion mit den vorgeschlagenen Massnahmen erreichen lassen. Gestützt auf Art. 36 des Organisationserlasses des Gemeinderates vom 8. November 2021 beantragt der Stadtrat daher, mit der Umsetzung der Massnahmen im Jahr 2023 zu beginnen und die Leistungs- und Wirkungsziele im LA/GB 2023-2026 in der Leistungsgruppe «Baumanagement» darzustellen.

**J. Antrag**

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 37 des Organisationserlasses des Gemeinderates vom 8. November 2021, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Leistungsmotion Nr. 618/2021 betreffend «Städtische Gebäude für die Sonnenenergie nutzen» wird als erheblich erklärt.
2. Mitteilung an den Stadtrat.

STADTRAT USTER

Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022:  
Die Leistungsmotion wird mit 19:15 Stimmen angenommen.

## GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

### EINLEITUNG

#### ▪ **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**

Das GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU) ist für die kommunalen Strassen, Brücken, Wege, Plätze sowie die gesamte Siedlungsentwässerung inkl. ARA in Uster und den Aussenwachten verantwortlich. Mit ca. 40 Mitarbeitenden erbringt das Geschäftsfeld alle Projektierungs-, Unterhalts- und administrativen Leistungen für Infrastrukturen mit einem Wiederbeschaffungswert von insgesamt ca. 680 Millionen Franken und Investitionsprojekte von jährlich ca. 8 Millionen Franken. Die Arbeiten werden nachhaltig, effizient, qualitativ hochstehend und abgestimmt mit vielen anderen Leistungsträgern erbracht. Die Strategie Uster 2030 und die Umsetzung des Massnahmenplanes Klima werden in enger Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung Bau und den weiteren städtischen Abteilungen vertieft und umgesetzt.

Mit dem neuen Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen wird die Qualität der Leistungen fokussiert, dem Preis wird eine leicht reduzierte Beachtung geschenkt. Somit soll zukünftig eine ausgewogene Beschaffung, unter Berücksichtigung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnisse ermöglicht werden. Die Ingenieur- und Bauleistungen werden zukünftig dem vorteilhaftesten Angebot vergeben.

Die Digitalisierung verändert die Zusammenarbeit und Prozesse in den Projekten und in der Verwaltung. Schrittweise werden in der Planung, Projektierung und Realisierung neue digitale Arbeitsweisen umgesetzt. Nach der Realisierung von Strassen- und Tiefbauvorhaben gilt es, die notwendigen Unterlagen digital zu verarbeiten und anschliessend für einen effizienten betrieblichen Unterhalt zur Verfügung zu stellen.

#### ▪ **LG Infrastrukturmanagement (IM)**

Am 9. Februar 2020 wurde die kommunale Initiative «sichere und attraktive Velorouten» mit 64% angenommen. Zwischen Stadtpark bis zum Greifensee soll eine sichere und durchgängig attraktive Velokomfortroute realisiert werden. Die Umsetzung dieser Velokomfortroute ist im Sommer 2023 geplant.

Ein attraktives Zentrum und Anpassungen rund um den Bahnhof Uster sind wichtige Bauvorhaben im kommenden Jahr. Beide Projekte gilt es voranzutreiben und möglichst zeitnah umzusetzen. Im Frühling 2022 wurde die Baubewilligung für das Restaurant Schiffflände rechtskräftig. Bevor der Neubau des Restaurants beginnen kann, ist die Buswendeschleife zu erstellen, das Pumpwerk zu verschieben und diverse Werkleitungen zu verlegen. In einem zweiten Schritt kann anschliessend das bestehende Restaurant abgebrochen und das neue Restaurant erstellt werden. Abschliessend wird die Umgebung erneuert und mit einer kleinen Parkanlage ergänzt.

Grössere private Bauvorhaben (z.B. Überbauung am Stadtpark, Gerichtsplatz) sind in Uster in Umsetzung. Diese lösen Anpassungen an den Werkleitungen, der Kanalisation und der Umgebung aus. Die LG Infrastrukturmanagement koordiniert die verschiedenen Bauherren und stimmt die unterschiedlichen Ansprüche aufeinander ab.

Weitere kantonale Strassenabschnitte sollen in den kommenden Jahren in Uster erneuert werden. Nebst der Sanierung der Ortsdurchfahrt Riedikon und der Sanierung der Seestrasse in Niederuster, stehen auch Anpassungen an der Brunnen- / Pfäffikerstrasse und der Winterthurerstrasse an. Mit dem Kanton und den Schweizerischen Bundesbahnen SBB wird das Bauprojekt zum Doppelspurausbau Uster-Aathal erarbeitet und die Bedürfnisse der Stadt Uster, insbesondere die Rad- und Gehwegunterführungen Gschwader- und Brunnenstrasse werden ins Projekt eingebracht.

#### ▪ **LG Werterhaltung (WE)**

Die bestehenden Anlagen (Brunnen, WC-Anlagen, Unterhalt Gewässer, Unterhalt Veloparkanlagen und Botschabe) sind weiterhin konsequent, sorgfältig und zielgerichtet betrieblich und baulich zu unterhalten. Mit diesem Vorgehen kann die Anlagensubstanz einweilen erhalten bleiben.

#### ▪ **LG Strasseninspektorat (SI)**

Das Erhaltungsmanagement der öffentlichen «Kunstabauten» sieht diverse bauliche Massnahmen vor, damit die Werterhaltung und die Sicherheit von Brücken, Bachdurchlässen und Stützmauern sichergestellt ist und dem Stand der Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverband (SIA) entspricht. Die denkmalgeschützte, gedeckte Holzbrücke über den Aabach im Stadtpark wird im Winter und Frühjahr 2023 in Koordination mit der städtischen und kantonalen Denkmalpflege und einem Restaurator renoviert.

Der Gemeinderat hat am 17. Mai 2021 den Bericht und Antrag zum Postulat 573/2020 «Weniger Laubbläser und Laubsauger» angenommen. Aufgrund mangelnder personeller und finanzieller Ressourcen konnte mit dem schrittweisen Ersatz von benzinbetriebenen Laubbläsern nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2022 begonnen werden. Der Beginn mit dem schrittweisen Ersatz ist deshalb ab dem Jahr 2023 vorgesehen.

Die öffentliche Beleuchtung wird weiterhin etappenweise auf den neusten Stand der Technik gebracht. Mit der modernen Technik wird einem nachhaltigen und tieferen Energieverbrauch Rechnung getragen und gleichzeitig werden damit die Unterhalts- und Lagererhaltungskosten minimiert.

Die Verkehrssicherheit von allen Verkehrsteilnehmenden wird mit dem betrieblichen und baulichen Unterhalt gewährleistet. Die Belagssanierungen und Belagsreparaturen müssen im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln priorisiert angegangen und umgesetzt werden.

#### ▪ **LG Stadtentwässerung (SE)**

Der Werkplan «Abwasser» ist die elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung der Stadt Uster. Die tagesaktuelle Nachführung der laufenden Baustellen ist eine der Hauptaufgaben. Die Aktualität der verschiedenen Datenbanken (GIS und betrieblicher sowie baulicher Unterhalt) kann so gewährleistet werden.

Der betriebliche (Kanal-TV, Spülen der Leitungen und Schlammsammler absaugen) und bauliche Unterhalt der Kanalisation und der Sonderbauwerke wird 2023 gemäss den bestehenden Langfristplanungen durchgeführt.

Die SEVO (Siedlungsentwässerungsverordnung) von 2008 wird überarbeitet und soll zukünftig mit einem Anreizsystem den nachhaltigen Umgang mit Regenabwasser fördern. Ab 2024 sollen z.B. Versickerungsanlagen finanziell gefördert werden. Im generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden «Entwicklungsgebiete» für die Umstellung von Misch- auf Trennsystem definiert. Das Trennsystem soll für das Oberflächenwasser des Zeughaus-Areals, die Entwicklungsgebiete im Zentrum von Uster (Überbauung am Stadtpark, Gerichtsplatz) und im Bereich der Aathal-/Florastrasse erstellt werden.

#### ▪ **LG ARA**

Oberste Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum nachhaltigen Schutz der Gewässer und insbesondere des Greifensees. Dazu gehören neben der dauernden Verbesserung der Reinigungsprozesse, die langfristige Planung und Sanierungen der Bauten und der technischen Ausrüstung sowie der Unterhalt.

Die vom Stadtrat im Januar 2016 auf Antrag der Strategieguppe ARA genehmigte Langfristplanung sieht als erste von insgesamt drei Etappen die Sanierung der mechanischen Abwasserreinigung vor. Die Bauarbeiten wurden Mitte 2020 abgeschlossen.

Für die zweite Etappe der Langfristplanung, die Sanierung der Schlammbehandlung, wurden im November 2021 der Kredit vom Ustemer Stimmvolk bewilligt und die Baubewilligung erteilt. Die Realisierung begann im März 2022 und dauert bis ins Jahr 2025.

Für die dritte Etappe, die Sanierung der biologischen Abwasserreinigung und Abwasserfiltration hat die Strategieguppe nach einem umfangreichen Variantenstudium an ihrer Sitzung im Juni 2022 die Bestvariante verabschiedet. Als Bestvariante wird der Ausbau der Biologie nach dem SBR-Verfahren mit granuliertem Schlamm und den Bau einer Ozonung für die neue Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen empfohlen. Die Projektierung ist ab dem Jahr 2023 vorgesehen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 2030.

Bei jedem Ausbauschritt wird die nachhaltige Nutzung der Energie geprüft und bestmöglich umgesetzt. So wurde in der ersten Etappe eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäude 9 errichtet. Mit der zweiten Etappe werden auf dem Dach und in der Südfassade des Betriebsgebäude 1 Photovoltaikanlagen gebaut und das bestehende Blockheizkraftwerk durch ein leistungsfähigeres Aggregat ersetzt. So kann der Eigenversorgungsgrad der ARA bezüglich Strom weiter gesteigert werden.

▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>LG Infrastrukturmanagement</b>	2		
Realisierungen Strassenprojekte 2023-2025 gemäss Investitionsplanung		2023	2025
Koordination von privaten Bauvorhaben (Stadtspark, Gerichtsplatz) und Synergien mit Energie Uster AG nutzen.		2020	2024
Umsetzung der Velokomfortroute Stadtspark – See und Vorbereitungsarbeiten für das Restaurant Schiffflände		2021	2023
<b>LG Werterhaltung</b>	2		
Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schiffflände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant.		2017	<del>2023</del> 2024
Ersatz mobile öffentliche WC-Anlage im Aabachdelta		2019	2023
Ausbyggern Hafenanlage		2022	<del>2022</del> 2023
Konzessionserneuerung Hafenanlage		2020	2023
<b>LG Strasseninspektorat</b>	2		
Warterhalt öffentliche Beleuchtung (3'400 Strassenlampen), Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Altleuchten durch LED-Leuchten ersetzen.		2018	<del>2030</del> 2035
Sanierung Strandbadweg		2018	2024
Instandstellung gedeckte Holzbrücke über Aabach im Stadtspark Uster		2020	2023
<b>LG Stadtentwässerung</b>	2		
Sanierung/Neubau Kanalisation Uferweg, Schiffflände		2019	2023
Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg		2022	<del>2023</del> 2024
Kanalersatz Ackerstrasse Ost		2022	2023
Neubau Regenwasserkanalisation und Ersatz Mischabwasserkanalisation Krämerackerstrasse		2024	2025
<i>Sanierung Regenbecken Loren</i>		2023	2024
<i>Sanierung Regenbecken Nänikon</i>		2024	2025
<i>Sanierung Regenbecken Talacker</i>		2025	2026
<b>LG ARA</b>	2		
Pumpenersatz Filtrerrückspülung		<del>2022</del> 2023	2023
Ersatz Belüftungsmembrane Biologie		<del>2022</del> 2023	2023
Sanierung Schlammbehandlung		2019	2025
Sanierung biologische Abwasserreinigung (SBR), Neubau Stufe Mikroverunreinigung (MV)		2023	2030

GLOBALBUDGET 2023

GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG Infrastrukturmanagement (IM)	1'000 Fr.	585	537	720	964	=
LG Werterhaltung (WE)	1'000 Fr.	397	432	365	370	=
LG Strasseninspektorat (SI)	1'000 Fr.	3'544	3'944	3'654	2'849	=
LG Stadtentwässerung (SE)	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	=
LG ARA	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'525</b>	<b>4'913</b>	<b>4'738</b>	<b>4'182</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	3'622	3'695	3'712	4'157	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>8'147</b>	<b>8'608</b>	<b>8'450</b>	<b>8'339</b>	<b>=</b>

Kommentar

<sup>1</sup> Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

LG SI: Kantonaler Beitrag zum Unterhalt der Gemeindestrassen

GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Stellen	5.35	5.35	6.45	7.75	+
LG Werterhaltung (WE)	Stellen	0	0	0	0	=
LG Strasseninspektorat (SI)	Stellen	21.2	22.2	22.0	22.0	+
LG Stadtentwässerung (SE)	Stellen	7.2	7.2	7.2	7.2	=



## GF Infrastrukturbau und Unterhalt

Leistungsaufträge 2023-2026/Globalbudgets 2023

Seite G/4

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG ARA	Stellen	5.8	5.8	5.8	5.8	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>39.55</b>	<b>40.55</b>	<b>41.45</b>	<b>42.75</b>	<b>+</b>

### GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	4'956	5'561	4'570	5'830	+
Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	2'675	1'854	1'750	3'700	+
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>7'631</b>	<b>7'415</b>	<b>6'320</b>	<b>9'530</b>	<b>+</b>

#### Kommentar

Stadtentwässerung und ARA (Spezialfinanzierung): gemäss langfristiger Investitionsplanung steigen die Ausgaben bis ins Jahr 2030 an, sie verändern sich von Jahr zu Jahr

[Beschluss Gemeinderat vom 12. Dezember 2022](#)

**LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT**

LEISTUNGSAUFTRAG 2023 – 2026

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln.
Z 02	L 01-L 03	Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Management Infrastrukturanlagen (P)
L 03	Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden)
L 04	Umsetzung Leistungsmotion Konzept Velostadt Uster (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)

Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
keine								

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte	1'000 Fr.	186	218	250	250	+

**LG WERTERHALTUNG**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Anlagensubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen)
L 02	Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt)
L 03	Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Belegungsgrad Veloparkanlagen im Sommer	%	76	91	90	90	+
I 02	Z 01	Sauberkeitsindex WC-Anlagen	#	3.80	4.1	≥4.0	≥4.0	=

**Kommentar**

I 02: Sauberkeitsindex: 5 sehr sauber/ 4 sauber/ 3 leicht verschmutzt/ 2 verschmutzt/ 1 stark verschmutzt/ 0 unzumutbar

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Brunnenanlagen	#	60	60	60	62	=
K 02	Anzahl Veloparkanlagen	#	14	14	14	14	+
	Anzahl Stellplätze	#	1'860	1'890	1'750	1'890	+
K 03	Kosten Gewässerunterhalt	1'000 Fr.	131	112	105	105	+
K 04	Anzahl WC-Anlagen	#	7	7	7	7	=

**LG STRASSENINSPEKTORAT**

**LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagesubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet ist und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann.
Z 02	L 03	Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten.
Z 03	L 04	Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen.
Z 04	L 01-L 04	Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, der öffentlichen Beleuchtung kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden.
Z 05	L 01, L 02	Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerungen beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten.
Z 06	L 03	Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien.
Z 07	L 03, L 05	Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Abfallbehälter bewirtschaften.
Z 08	L 04	Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Erneuerung (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Baulicher Unterhalt (P)
L 03	Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P)
L 04	Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P)
L 05	Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen</b>								
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Zustandsindex Strassen-netz	I <sub>0</sub>	1.7	1.7	≤2.0	≤2.0	=
<b>Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen</b>								
I 02	Z 01, Z 03 - Z 05, Z 08	Realisierte Massnahmen	1'000 Fr.	3'447	3'280	3'000	4'100	=
I 03	Z 01, Z 03 - Z 05, Z 08	Wertverlust	1'000 Fr.	4'100	4'100	4'100	4'100	=
<b>Winterdienst</b>								
I 04	Z 02, Z 03, Z 06	Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen</b>								
I 05	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege»	Skala 0 - 5	4.6	4.7	≥4.0	≥4.0	=
I 06	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Seeufer»	Skala 0 - 5	4.6	4.6	≥4.0	≥4.0	=
I 07	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Stadtpark»	Skala 0 - 5	4.1	4.5	≥4.0	≥4.0	=
I 08	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Zentrum»	Skala 0 - 5	4.6	4.6	≥4.0	≥4.0	=
I 09	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Bus-hof»	Skala 0 - 5	4.4	4.5	≥4.0	≥4.0	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 10	Z 04	Wertverlust öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	782	782	782	783	+
I 11	Z 04	Realisierte Massnahmen öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	938	801	800	800	=

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0-0.9 gut/1.0-1.9 mittel/2.0-2.9 ausreichend/3.0-3.9 kritisch.

I 02: Realisierte Massnahmen müssen im Gleichgewicht zum Wertverlust stehen.

I 05-I 09: Sauberkeitsindexskala 0 unzumutbar - 5 sehr sauber.

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Fahrbahnen	1'000 m2	586	586	586	586	+
K 02	Fuss- und Radwege	1'000 m2	153	153	153	153	+
K 03	Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen	Mio. Fr.	215	215	215	215	+
K 04	Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege	Mio. Fr.	31	31	31	31	+
K 05	Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Fr.	25	25	25	25	+
K 06	Wiederbeschaffungswert öffentliche Beleuchtung	Mio. Fr.	45	45	45	45	+
K 07	Unterhaltskosten Signalisation und Markierung	1'000 Fr.	152	138	150	150	=
K 08	Kosten Winterdienst	Fr./m2	0.66	0.38	0.50	0.50	+
K 09	Anzahl Spray-ex Einsätze	#	205	143	200	150	=
K 10	Anzahl Beleuchtungspunkte	Stk.	3'372	3'403	3'425	3'425	+
K 11	Energieverbrauch kWh/a	kWh/a	932	993	970	970	-

Kommentar

K 08: Kosten Winterdienst 2021/2022 bei IST 21 aufgeführt. Betrag exkl. MWST

## LG STADTENTWÄSSERUNG

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 04	Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen.
Z 02	L 01-L 03	Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren.
Z 03	L 01, L 02	Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagensubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P)
L 02	Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P)
L 03	Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P)
L 04	Strassenentwässerung (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Reduktion Fremdwasseranteil</b>								
I 01	Z 01-Z 03	Fremdwasseranteil bei Trockenwetter	%	35	42	<35	<35	=
<b>Erhalt Anlagensubstanz</b>								
I 02	Z 01-Z 03	Zustandsindex Kanalnetz	I <sub>Pn</sub>	1.8	1.7	<2.0	<2.0	=

## Kommentar

I 01: Die Fremdwassermenge ist abhängig vom jährlichen Niederschlag. Der Fremdwasseranteil berechnet sich aus der Differenz des Trockenwetterabfluss und der Schmutzwassermenge (=Trinkwassermenge) Der Mittelwert der letzten 5 Jahre betrug 38% (min. 29%, max. 47%). Ziel ist mittelfristig unter 35% und langfristig unter 30% zu kommen.

I 02: Zustandsindex Kanalnetz: 0-0.9 gut/1.0-1.9 mittel/2.0-2.9 ausreichend/3.0-3.9 kritisch/4.0-5.0 schlecht

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Kanallänge	m	116'227	117'543	117'000	118'000	+
K 02	Betriebliche Unterhaltskosten	Fr./m	1.21	1.26	1.19	1.32	=
K 03	Wiederbeschaffungswert Kanalisation	Mio. Fr.	288	288	288	288	=
K 04	Baulicher Werterhalt	1'000 Fr.	1'320	1'574	1'830	1'925	=
K 05	Theoretische jährliche Erneuerungsrate	1'000 Fr.	-	3'190	3'190	3'190	=
K 06	Anzahl Sonderbauwerke	Stk.	34	34	34	34	=

## LG ARA

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 05	Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten.
Z 02	L 01, L 03	Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen.
Z 03	L 01-L 05	Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagesubstanz sicherstellen.
Z 04	L 04-L 05	Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und –nutzung laufend optimieren.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P)
L 02	Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P)
L 03	Abwasserkontrolle (Labor) (P)
L 04	Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor</b>								
I 01	Z 01-Z 02	Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser	%	97.8	97.6	96	96	=
<b>Wirtschaftlichkeit</b>								
I 02	Z 01-Z 04	Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich	%	78	74	85	85	=
<b>Gasproduktion und -nutzung</b>								
I 03	Z 04	Eigendeckungsgrad Wärme	%	100	100	99	99	=
I 04	Z 04	Eigendeckungsgrad Strom	%	41.5	38.2	40	40	+

## Kommentar

I 04: Der Eigendeckungsgrad Strom kann mit der Sanierung und Kapazitätserweiterung der ARA ab ca. 2026 weiter gesteigert werden (neues BHKW, 2 neue Photovoltaikanlagen).

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Wiederbeschaffungswert ARA	Mio. Fr.	72	72.8	72	74	+
K 02	Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr	#	3	0	17	10	-
K 03	Abfluss Phosphor	mg/l	0.09	0.08	0.10	0.10	=
K 04	Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100% = 48'000 EW)	%	96.5	91.2	100	100	+
K 05	Effektive Hydraulische Kapazität Abwasserreinigung l/s, Soll = 100% = 800l/s	%/ l/s	100	544	800	800	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 06	Auslastung Schlammbehandlung, 100% = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage)	%	107	104	108	110	-

**Kommentar**

K 01: Der Wiederbeschaffungswert der ARA wird durch die laufenden Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten bis ins Jahr 2030 steigen.

K 04: Die Auslastung der Abwasserreinigung wird bis zum Abschluss der Erweiterung der biologischen Abwasserreinigung bis ins Jahr 2030 weiter steigen.

K 05: Die mittlere hydraulische Kapazität wird ab 2022 aufgrund der Schlammabsetzeigenschaft der SBR-Anlage theoretisch berechnet und in Relation zu den erforderlichen 800 l/s gesetzt. Eine mittlere Kapazität von 600 l/s bedeutet, dass die effektive Kapazität im Jahresmittel nur 75% der erforderlichen Kapazität von 100% = 800 l/s beträgt.

K 06: Die Auslastung der Schlammbehandlung wird ab 2026 nach der Inbetriebnahme der von 48'000 EW auf 60'000 EW erweiterten Schlammbehandlung wieder deutlich unter 100% sinken.



## GF STADTRAUM UND NATUR

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Stadtraum und Natur

Das Geschäftsfeld ist mittlerweile strukturell und personell gut aufgestellt, so dass die zahlreichen komplexen Aufgaben qualitativ angegangen werden können. Dabei bleibt der zunehmende Druck auf das gesamte Geschäftsfeld Stadtraum und Natur ein stetiges Thema, Priorisierungen auch von politisch erstrebenswerten Projekten ist unerlässlich. Es sind fast alle Projekte von hoher strategischer Bedeutung, was eine gesteigerte Erwartungshaltung aus den politischen Kreisen und der Bevölkerung mit sich bringt. Gleichzeitig werden die Planungsprozesse stetig aufwendiger und komplexer. Mit den resultierenden Diskrepanzen ist allseits umzugehen.

#### ▪ LG Stadtplanung

Die laufende Ortsplanungsrevision, welche unter dem Projekt «Stadtraum Uster 2035» erfolgt, bildet weiterhin eine der Hauptaufgaben dieser Leistungsgruppe. Mit der Revision der kommunalen Richtpläne befindet sich das Projekt in der zweiten von drei Projektphasen. Ziel ist, dem Gemeinderat 2023 ein zeitgemässes Führungsinstrument zur räumlichen Entwicklung zur Beschlussfassung vorlegen zu können. Gleichzeitig wird die dritte Phase, die Revision der Bau- und Zonenordnung aufgelegt. Weitere Schwerpunkte bilden die laufenden Quartier- und Gestaltungsplanverfahren und die Begleitung komplexer Arealentwicklungen Dritter. Aber auch die strategische Begleitung der Schulraumentwicklung und der Altersstrategie bis und mit den Machbarkeitsstudien auf den einzelnen Arealen sind wichtige Tätigkeitsbereiche. Konkurrenzverfahren, u. a. das der zentralen Wertstoffsammelstelle, werden auf stadtinterne Bestellung für andere Verwaltungsbereiche organisiert und durchgeführt.

#### ▪ LG Verkehrsplanung

Das Motto «Uster steigt um!» ist weiterhin das Leitmotiv der Leistungsgruppe Verkehrsplanung. Über den Rahmenkredit der Veloinitiative werden wichtige Veloinfrastrukturprojekte umgesetzt. Eine Velo-Komfortroute vom See bis in den Stadtpark gilt es, zur Realisierung zu bringen.

Die zwei Schlüsselprojekte des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) «Bahnhofzentrum Uster» und «Attraktives Stadtzentrum» werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Versuchsbetrieb der neuen Buslinie 818 wird beim ZVV zur Übernahme im nächsten Fahrplanverfahren beantragt.

#### ▪ LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft

In den nächsten 10 Jahren (2022-2031) bildet das BIK mit seinen sieben Handlungsfeldern einen zentralen Handlungsschwerpunkt innerhalb der LG Natur, Land- und Forstwirtschaft. Diverse Massnahmen aus dem BIK befinden sich bereits in der Umsetzung. Im Bereich der Forstwirtschaft wird, nebst den laufenden forstlichen Aufgaben, das Hauptaugenmerk auf der Belieferung des neuen Wärmeverbundes Uster Nord mit Energieholz liegen.

Als weiterer Schwerpunkt innerhalb der Leistungsgruppe stehen zunehmend Fragestellungen im Grünflächenmanagement in Bezug zum Klimawandel und der Hitzeminderung im Vordergrund. Hier gilt es im Tief- und Hochbau sowie der Freiraumplanung Massnahmen zu testen und erste Erfahrungen zu sammeln. Aufgrund der dadurch steigenden Anforderungen an das Grünflächenmanagement, sind allenfalls die internen Strukturen im «Grünbereich» an die neuen Herausforderungen anzupassen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Revision Ortsplanung</b> Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gliedert sich in drei Phasen. Nach Festsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) wurde im Herbst 2019 die zweite Phase zur Revision der kommunalen Richtplanung gestartet. 2023 soll der kommunale Richtplan dem Gemeinderat zur Festsetzung überwiesen werden.	2	2017	2023-2027

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<p><b>Bahnhofzentrum Uster</b>                      Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Es gilt, den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) im Gleichschritt zur Stadtentwicklung um- und auszubauen. Gleiches gilt für die Veloparkierung. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit dem Bahnhofplatz und einem Übergang zum Zentrum zu fördern. In einem ersten Schritt soll dem Gemeinderat ein Standortentscheid zum Bushof und ein Kreditantrag unterbreitet werden. <i>Dabei sind die Projektparameter zu aktualisieren und auf die pandemiebedingten Erkenntnisse im ÖV abzustimmen.</i></p>	2	2019	<del>2025</del> 2028
<p><b>Attraktives Stadtzentrum</b>                      Auf Basis der zahlreichen konzeptionellen Aussagen im STEK zu einem attraktiven Zentrum wird das Stadtzentrum weiterentwickelt – dies abgestimmt auf das Bahnhofzentrum und dessen verkehrstechnischen Anforderungen. Im Fokus des Geschäftsfeldes Stadtraum und Natur liegt das Verkehrsregime und die baulichen Massnahmen, dabei werden der Mehrwert für den Aufenthalt, mögliche Veranstaltungen und das Stadtklima einbezogen. Die Softfaktoren eines belebten Zentrums müssen von weiteren Akteuren gefördert werden. Es wird das Vorprojekt erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.</p>	2	2019	2025
<p><b>Zentrumsentwicklung und Projekte</b>  <i>Die Zentrumsentwicklung hat auf Grund der Projektfortschritte den Fokus von Gestaltungsplanarealen auf die Gesamtentwicklung verlagert. Das Projekt «Attraktives Stadtzentrum» gilt es, mit Projektbegleitungen auf die Arealentwicklungen abzustimmen. Dies mit dem Fokus sowohl auf die Post- und Gerichtsstrasse, als auch auf die Entwicklung und stadträumliche Integration des Zeughausareals.</i>                      Das laufende Quartierplanverfahren «Blumenweg» gilt es, nach Durchführung der Quartierplanversammlungen, zum Abschluss zu bringen. Für den Quartier- und Gestaltungsplan «Eschenbüel» ist, auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen, das weitere Vorgehen zu definieren.</p>	2	2009	<del>2023</del> 2030
<p><b>Erholungsraum im Siedlungsgebiet</b>                      Gegen den Gestaltungsplan «Park am Aabach» wurden Rekurse eingelegt, welche in zweiter Instanz durch das Verwaltungsgericht abgewiesen wurden. Sobald der Gestaltungsplan rechtskräftig ist, kann der Kanton das Projekt «Revitalisierung und Hochwasserschutz Aabach» und die Stadt Uster die Sanierung des Dorfbades sowie die Gestaltung des neuen Parks in Angriff nehmen.</p>	2	2019	<del>2023</del> 2028
<p><b>Nebiota</b>                      Der Planungshorizont der Neophytenstrategie umfasst 20 bis 30 Jahre. <i>Dank der Strategie können mit gleichbleibendem Aufwand laufend neue Flächen bekämpft werden. Zudem erhalten Landwirtschaftsbetriebe gezielte Unterstützung bei der Bekämpfung von Neophyten auf ökologisch wertvollen Landwirtschaftsflächen.</i> Im Jahr 2024 wird ein Bericht über die Jahre 2020–2024 verfasst.</p>	2	2020	2024
<p><b>Biodiversitätsförderung</b>                      Durch das Biodiversitätskonzept (BIK) werden die Projekte und Massnahmen im Themenbereich Biodiversität gebündelt. <i>Das Projekt ist erfolgreich gestartet und diverse Massnahmen sind bereits in der Umsetzung. So konnten im Stadtwald 59 Biotopbäume ausgeschieden werden. Im Jahr 2025 wird zuhanden des Stadtrats ein Zwischenbericht erarbeitet.</i></p>	2	2022	2031

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Stadtraum und Natur	1'000 Fr.	446	403	551	629	=
LG Stadtplanung	1'000 Fr.	291	300	293	416	=
LG Verkehrsplanung	1'000 Fr.	206	265	297	330	=
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	1'000 Fr.	824	700	800	833	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'767</b>	<b>1'669</b>	<b>1'941</b>	<b>2'209</b>	<b>=</b>
<b>exkl. Kosten ÖV</b>						
Plus Beitrag an ZVV	1'000 Fr.	2'627	2'800	2'595	3'060	=
Plus Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	1'000 Fr.	973	1'030	1'010	1'095	=
Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr	1'000 Fr.	59	80	82	81	=
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>5'426</b>	<b>5'579</b>	<b>5'627</b>	<b>6'445</b>	<b>=</b>
<b>exkl. Abschreibungen</b>						
Abschreibungen	1'000 Fr.	867	1'042	645	1'160	=
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>6'294</b>	<b>6'621</b>	<b>6'272</b>	<b>7'605</b>	<b>=</b>
<b>inkl. Abschreibungen</b>						

Kommentar

Generelle Zunahme aufgrund Umlagerungen aus der Investitionsplanung.

Öffentlicher Verkehr: Höhere Beiträgen an den ZVV und Bahninfrastrukturfonds

GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Stadtraum und Natur	Stellen	1.6	1.6	2.6	1.6	=
LG Stadtplanung	Stellen	1.8	1.8	1.8	2.8	=
LG Verkehrsplanung	Stellen	1.6	1.6	1.8	1.8	=
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Stellen	3.1	3.1	3.0	3.0	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>8.1</b>	<b>8.1</b>	<b>9.2</b>	<b>9.2</b>	<b>+</b>

Kommentar

Organisationsüberprüfung Grünraumpflege anstehend

GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'552</b>	<b>918</b>	<b>2'750</b>	<b>3'850</b>	<b>+</b>

Kommentar

Diverse Investitionsprojekte erfuhren in den letzten Jahren «pandemiebedingt» eine Verzögerung oder wurden ganz eingestellt. Im 2023 sollen diese Projekte wieder vorangetrieben werden.

## LG STADTPLANUNG

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01		Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen.
Z 02		Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch situative Anpassung der Richt- und Nutzungsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
Z 03		Die Stadtentwicklung nach innen auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben.
Z 04		Grundlagenerarbeitung zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums.
Z 05		Grundlagenerarbeitung für die Abstimmung der Stadtentwicklung auf die angebotsorientierte Verkehrsplanung.
Z 06		Aufwerten und Bereitstellen von Erholungsräumen, Parkanlagen und städtischen Plätzen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Räumliche Strategien (P)
L 02	Richtplanung (P)
L 03	Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung (Gestaltungspläne) (P)
L 04	Quartierpläne, Landumlegungen, Bau- und Niveaulinien (P)
L 05	Innenentwicklung (P)
L 06	Gebietsentwicklungen (Arealentwicklungen und Wettbewerbe)
L 07	Projektmanagement (P)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Gebietsentwicklungen»	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 01	Einwohnerdichte	Einw./ha	55.7	56.6	57	57.5	+
I 03	Z 03	Bauliche Dichte in den Bauzonen (Durchschnittswert)	m3/ha	22'637	22'782	22'800	22'850	+

## Kommentar

I 02/I 03: Quelle Gemeindeportrait Kanton Zürich

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anteil Wohnraum am Gebäudevolumen	%	60.1	60.6	60.2	61.5	+
K 02	Anteil Büro-, Verkaufs- und Gastgewerbegebäude am Gebäudevolumen	%	7	6.6	7	6.4	-
K 03	Anteil Industrie-, Gewerbe- und Lagerbauten am Gebäudevolumen	%	14.5	13.7	14.6	13.5	-
K 04	Leerwohnungsquote	%	2.16	1.46	2.13	2	=

## Kommentar

K 01-K 04: Quelle Gemeindeportrait Kanton Zürich

**LG VERKEHRSPLANUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Grundlagenerarbeitung für eine angebotsorientierte Verkehrsplanung in Abstimmung auf die Stadtentwicklung.
Z 02	L 02	Sicherstellung eines funktionalen Strassennetzes zur Erreichbarkeit mit dem motorisierten Individualverkehr.
Z 03	L 03	Das Velo als urbanes Verkehrsmittel fördern.
Z 04	L 04	Kontinuierlicher Ausbau eines dichten Fusswegenetzes mit guten Aufenthaltsqualitäten.
Z 05	L 05	Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.
Z 06	L 05	Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordinierte Verkehrsplanung aller Verkehrsmittel und Zuständigkeiten (Bund, Kanton, Region, Stadt) (P)
L 02	Motorisierter Individualverkehr: angebotsorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 03	Veloverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 04	Fussverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 05	Öffentlicher Verkehr: nachfrageorientierte Planung (kommunale Begehren) (P)
L 06	Projektmanagement (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02	Gesamtaufkommen (Fahrzeuge) DTV Zufahrtsstrassen	#	78'378	68'537	80'000	80'000	=
I 02	Z 03	Auslastung Veloabstellplätze Bahnhof Uster	%	78	91	100	100	=
I 03	Z 05	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestelle Bahnhof pro Jahr	#	-	4'760'089	5'550'000	5'550'000	+
I 04	Z 06	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestellen Reithalle/ Sportanlage/Buchholz pro Jahr	#	-	290'298	280'000	295'000	+

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Gewichtete Haltestellenabfahrten	#	3'506'698	3'571'671	3'570'000	3'600'000	+
K 02	Öffentliche Veloparkplätze Bahnhof Uster	#	1'320	1'390	1'350	1'390	+

**LG NATUR-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern.
Z 02	L 01-L 03	Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Biodiversitätskonzept (BIK), Waldentwicklungsplan (WEP) und Neophytenstrategie fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten.
Z 03	L 02, L 04	Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen.
Z 04	L 01-L 03	Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen.
Z 05	L 01-L 04	Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) und des Biodiversitätskonzeptes (BIK) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten.
Z 06	L 03	Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Umsetzung des Biodiversitätskonzeptes (BIK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Vollzug Neophytenstrategie, Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P)
L 02	Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P) unter Berücksichtigung des Biodiversitätskonzeptes (BIK).
L 03	Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzerarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst
L 04	Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Umsetzung BIK</b>								
I 01	Z 02	Biodiversitätsförderfläche	ha	274	281	280	290	=
I 02	Z 02	Biodiversitätsförderfläche mit Qualität	ha	178	184	180	190	+
I 03	Z 02	Fläche im Vernetzungsprojekt	ha	231	239	235	245	+
I 04	Z 02	Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum im Vernetzungsprojekt	ha	3.4	3.5	3.5	3.6	+
I 05	Z 02	Extensiv genutzte Wiesen und Weiden im Vernetzungsprojekt	ha	134	140	125	145	+
I 06	Z 01	Anzahl Anlässe, Aktionen und Informationen	Stk.	0	3	2	3	=

**Kommentar**

I 02/I 05/I 06: Aufgrund der «Ist-Werte» 2021 resultiert zwischen Budget 2022 und Budget 2023 eine Zunahme von mehr als 5%.

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Städtische Grünflächenobjekte	m <sup>2</sup>	140'441	144'007	140'441	144'007	+
K 02	Flächenanteil der Grünflächenobjekte (Wiesen) im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte mit Qualitätsstufe 2 gemäss Direktzahlungsverordnung.	ha	-	-	2	2	+
K 03	Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur	#	12	12	12	12	=
K 04	Anzahl Schutzobjekte	#	109	109	109	109	=
K 05	Anzahl aufgewerteter Schutz- und Inventarobjekte	Stk.	-	-	5	5	=
K 06	Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft	1'000 Fr.	137	140	180	200	=
K 07	Unterhaltskosten Grünflächenobjekte	Fr./m <sup>2</sup>	2.10	2.35	2.40	2.40	=
K 08	Holznutzung	m <sup>3</sup>	1'300	750	900	1'000	=
K 09	Gepflegte Jungwaldfläche	a	1'100	1'100	850	900	=
K 10	Waldrandpflege	m	560	500	600	600	=
K 11	Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald	#	594	628	450	450	=
K 12	Anteil der prioritären Lebensräume (gemäss Neophytenstrategie), welche ein Neophytenmanagement erfahren.	%	42	45	50	55	+

## Kommentar

K 08: Umlagerungen von «BIK-Projekten» aus der Investitionsplanung ins Globalbudget

## GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Hochbau und Vermessung

Die aktuelle geopolitische Lage dürfte Auswirkungen auf die kommunale Bautätigkeit haben. Aufgrund der dadurch knapper verfügbaren Rohstoffe sowie der drastisch gestiegenen Energiepreise wird sie die Handlungen von Bauträgern massgeblich beeinflussen. Dabei ist zu erwarten, dass grössere Investitionen wohl eher zurückhaltender und kleinere, insbesondere im Bereich der technischen Gebäudesanierung, eher intensiver getätigt werden.

#### ▪ LG Vermessung

Die LG Vermessung ist für die Nachführung der Daten der amtlichen Vermessung (AV) verantwortlich. Der daraus entstehende «Plan für das Grundbuch» ist Bestandteil des Grundbuches und somit ein wesentlicher Bestandteil des Eigentumskatasters. Die AV leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Grundeigentums. Mit den Elementen Fixpunkte, Liegenschaftsgrenzen, Gebäude, Bodenbedeckung und Einzelobjekte bildet die AV die Planungsbasis für alle mit Grund und Boden verbundenen privaten und öffentlichen Bauvorhaben. Die LG Vermessung entwickelt sich punktuell weiter. Im Fokus stehen 3D-Anwendungen und BIM, sowie der digitale Wandel der Prozesse.

Das «Kompetenzzentrum für Geoinformation» koordiniert gemäss dem «Geoinformations-Reglement Uster» und der «Strategie Geoinformation Uster» den Betrieb und die Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur Uster (GDIU). Das «Kompetenzzentrum für Geoinformation» ist ausserdem das Koordinations- und Beratungsorgan der Stadt Uster im Bereich Geoinformation und unterstützt in der Stadtverwaltung die zuständigen Stellen mit Geobasisdaten.

Mit dem WebGIS-Uster ermöglicht das «Kompetenzzentrum für Geoinformation» sowohl für die Stadtverwaltung, als auch für die Wirtschaft und die Bevölkerung einen einfachen, kundenorientierten, zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu den städtischen Geodaten. Die LG Vermessung sorgt dafür, dass die Geoinformation in der «Digitalstrategie der Stadt Uster» als wichtiger Bestandteil verankert ist. Sie unterstützt und fördert zudem Anwendungen, die kostenlose Geodaten und Geodienste nutzen (Open Government Data).

#### ▪ LG Baubewilligungen

Auch 2022 zeigte sich keine Entspannung der anfallenden Arbeitslast. In Anbetracht erfolgter und anstehender Personalwechsel ist primär der kontinuierlichen Wissensvermittlung und Anhebung der eigenständigen Leistungsfähigkeit Beachtung zu schenken. Gleichzeitig sind Neuerungen inhaltlicher Art und Änderungen in den Verfahrensabläufen nachzukommen. Die laufende Steigerung der Digitalisierung benötigt ein begleitendes Changemanagement. Das gesetzgeberische Umfeld ist dynamisch und die sozialpolitischen Ansprüche an Bauten seitens Gesellschaft stetig steigend. Bauten haben neben den Ansprüchen der Nutzer und den baurechtlichen Vorgaben hinsichtlich Gestaltung, Personensicherheit und Wohnhygiene auch vermehrt ihren Beitrag zur Bewältigung von weiteren Themen wie z.B. des Klimawandels zu leisten. Die anstehenden und bereits erfolgten Gesetzesänderungen sind korrekt zu vollziehen, wozu interne Arbeitsmittel anzupassen und die Fachkräfte entsprechend zu schulen sind (Energiegesetz, Anpassungen der Bauverfahrensverordnung, Bewilligungsvoraussetzungen etc.). Parallel werden die neuen digitalen Kanäle verstärkt zum Bezug von neuen statistischen Daten verwendet (Revision Verordnung über das Gebäude- und Wohnungsregister, Strategie E-Government), womit der Erfassung und Vernetzung von Randdaten im Baubewilligungsverfahren eine erhöhte Bedeutung zukommt.

#### ▪ LG Architektur und Denkmalpflege

Im Rahmen der gestalterischen Begleitung und Beurteilung von Bauvorhaben kommt der LG Architektur und Denkmalpflege eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund dessen ist diese im Arbeitsprozess des Baubewilligungsverfahrens fest integriert und weist demgemäss eine hohe Fachkompetenz auf. Für Projekte mit erheblichem öffentlichen Interesse steht der Leistungsgruppe mit der Stadtbildkommission zudem ein berufenes Gremium aus interdisziplinär zusammengestellten Fachleuten für eine qualitativ gehaltvolle Beurteilung zur Verfügung.

Aufgrund der fortschreitenden Innenverdichtung dürfte der Druck auf Objekte des Denkmalschutzes und auch auf hergebrachte Ortsbilder weiter zunehmen. Insbesondere Bauvorhaben des Klimaschutzes (z.B. Solaranlagen, Wärmedämmungen, heiztechnische Installationen) bedrohen die Schutzgüter teilweise empfindlich und erfordern eine sorgfältige und anspruchsvolle Auseinandersetzung.



## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Stabilisierung Baubewilligungsverfahren</b> Die personellen Ressourcen im Baubewilligungsverfahren sind nach wie vor überlastet. Es kommt aufgrund dessen zu Verzögerungen in der termingerechten Abwicklung von Baugesuchen. <i>Einführung der akquirierten Personalressourcen und Abbau der Arbeitslast auf Normalniveau.</i>	5	2022.2023	2022.2023
<b>Digitalisierung Baubewilligungsverfahren (stadtintern)</b> <i>Definition und Einrichtung eines digitalen Arbeitsprozesses im kommunalen Baubewilligungsverfahren.</i>	5	2023	2023
<b>Aufhebung Flurwege im Baugebiet</b> Die nicht mehr land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet sind aufzuheben (§115 Landwirtschaftsgesetz). Die vom Stadtrat im 2019 beschlossene Umsetzungsstrategie konnte im Sommer 2021 gestartet werden. Ein Projektende ist aufgrund des komplexen Vollzugs nicht bestimmbar.	2	2020	ff.

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Hochbau und Vermessung	1'000 Fr.	445	459	444	495	=
LG Vermessung	1'000 Fr.	494	438	442	524	=
LG Baubewilligungen	1'000 Fr.	627	1'042	583	554	+
LG Architektur und Denkmalpflege	1'000 Fr.	345	184	359	438	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'912</b>	<b>2'123</b>	<b>1'827</b>	<b>2'011</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	89	192	94	99	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'001</b>	<b>2'315</b>	<b>1'921</b>	<b>2'110</b>	<b>+</b>

## Kommentar

LG Vermessung: Reduktion Dienstleistungserträge aufgrund Open Data und stark verminderte Auftragslage von Seiten des Kantons bei Neuvermessungen und Erneuerungen (+100)

LG Baubewilligungen: Ergänzung einer Stelle im Bereich Baubewilligungsverfahren (+20)

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Hochbau und Vermessung	Stellen	4.3	4.3	4.4	4.4	=
LG Vermessung	Stellen	4.6	4.6	5.3	5.3	=
LG Baubewilligungen	Stellen	9.2	9.3	10.5	10.7	=
LG Architektur und Denkmalpflege	Stellen	0.8	1.4	1.4	1.4	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>18.9</b>	<b>19.6</b>	<b>21.6</b>	<b>21.8</b>	<b>=</b>

## Kommentar

LG Baubewilligungen: Ergänzung einer Stelle im Bereich Baubewilligungen (vormals 2022 gekürztes Pensum um 0.2 Stellen)

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>192</b>	<b>81</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>=</b>

**LG VERMESSUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen.
Z 02	L 01	Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen.
Z 03	L 01	Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen.
Z 04	L 01	Die Projekte in der amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen.
Z 05	L 02	Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem Geoinformationsgesetz und den entsprechenden Verordnungen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P)
L 02	Übrige Dienstleistungen (Aufhebung Flurwege im Stadtgebiet, Spezialprojekte)
L 03	Geoinformation (Führen des kommunalen Geoinformationssystems, Koordination bei der Umsetzung von GIS-Projekten, Unterstützung bei der Erarbeitung von Geodaten und deren Verwaltung)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02, Z 03	Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen	%	105	99	100	100	=
I 02	Z 01, Z 02	Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr	%	100	99	100	100	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Ausgefertigte Grenzmutationen	#	17	15	30	30	+
K 02	Vollzüge von Grenzmutationen	#	10	13	30	30	+
K 03	Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken	#	108	99	150	150	+
K 04	Aufgeschaltete Geodaten themen auf dem Geoinformationssystem	#	42	46	50	55	+
K 05	Mittlere monatliche Zugriffstatistik (unique visitors / hits) des GIS-Uster ausweisen.	#	823/ 200'000	847/ 207'000	880/ 250'000	900/ 260'000	+

**LG BAUBEWILLIGUNGEN****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 06	Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten.
Z 02	L 01-L 04	Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen.
Z 03	L 01, L 06	In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten.
Z 04	L 01-L 06	Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baurechtliche Verfahren (P)
L 02	Liegenschaftsentwässerung (P)
L 03	Feuerpolizei (P)
L 04	Feuerungskontrollen (P)
L 05	Baustatistik (P)
L 06	Bauberatung
<del>L 07</del>	<del>Koordination Energieplanung</del>
<del>L 08</del>	<del>Koordination Massnahmenplan Klima</del>

**Kommentar**

Die Koordination zur Energieplanung (L 07) sowie zum Massnahmenplan Klima (L 08) sind per 2022 auf die Fachstelle Nachhaltigkeit (GF Gesundheit und Alter/LG Umwelt) übergegangen.

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02	Intern bearbeitete Baugesuche	%	87	81	80	80	=
I 02	Z 02	Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche	%	55	63	90	90	=
I 03	Z 01-Z 04	Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage)	#	5.4	5.5	5	5	=
I 04	Z 02	Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide	%	0.3	0.6	0.5	0.5	=
I 05	Z 01-Z 04	Finanzieller Gebührendeckungsgrad der bauamtlichen Leistungen	%	75.6	72.3	80	80	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)	#	276	290	275	275	=
K 02	Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verweigert)	#	379	314	300	300	=
K 03	Baurechtliche Entscheide Stadtrat	#	21	22	30	25	=
K 04	Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau	#	354	268	250	275	=
K 05	Baurechtliche Entscheide Bausekretär	#	213	246	200	250	=
K 06	Kontrollen im Rahmen der Bauausführung	#	400	322	300	350	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 07	Erlassene Baustopps	#	7	4	5	5	=
K 08	Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an Stadtrichter)	#	4	10	10	10	=
K 09	Abwasserbewilligungen (inkl. Sanierungsbewilligungen)	#	78	85	100	100	=
K 10	Bewilligte Feuerungsanlagen	#	29	28	25	25	=
K 11	Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung)	Mio. Fr.	858	936	800	800	=

Kommentar

Die Zahl der Geschäftsfälle ist exogen bestimmt.

**LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die architektonische und städtebauliche Qualität von Uster weiterentwickeln. Dies erfolgt unter anderem durch gezielte Information der Öffentlichkeit und Architekten sowie im gegenseitigen Austausch auf einer geeigneten Plattform. Gute Architektur fördern.
Z 02	L 01, L 02	Bauten und andere Zeitzeugen entsprechend ihrer historischen und architektonischen Bedeutung erhalten.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtbildkommission
L 02	Denkmalpflege (P)
L 03	Architektur, Städtebau (P)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 02	Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission	[ - ]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission	#	36	37	35	35	=
K 02	Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten	#	7	6	5	5	=
K 03	Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten	#	2	1	4	3	=
K 04	Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar	#	1	2	1	2	=
K 05	Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege	1'000 Fr.	190	98	120	150	=

## Kommentar

Die Zahl der Geschäftsfälle ist exogen bestimmt.

## GF BILDUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Bildung

Als Grundlage für die Digitalisierung der Prozessorganisation wurde 2021 eine externe Analyse durchgeführt: Insgesamt ist die Zufriedenheit der Mitarbeitenden sehr gut. Sie können ihre Aufgaben mit den aktuell eingesetzten Anwendungen grundsätzlich gut erledigen. Generell weisen die eingesetzten Anwendungen einen adäquaten Funktionsumfang auf und laufen ohne nennenswerte Fehler. Die Schwierigkeiten liegen bei den Schnittstellen, Reports und der Verwaltung der Dossiers. Es fehlen wichtige Schnittstellen. Dies hat negative Einflüsse auf die Prozesse. Es gibt zu viele Medienbrüche und die Prozesse sind dadurch zu wenig effizient. Diverse Reports und Listen werden immer noch von Hand erstellt. Ohne einheitliche Digitalisierung, insbesondere der Personal- und Schülerdossiers können verschiedene Prozesse nicht automatisiert und optimiert werden. Zur Verbesserung der Situation wurden die IT-Applikationen 2022 ausgeschrieben. Für 2023/2024 ist der Übergang zu den neuen Applikationen geplant mit einem Testbetrieb, der Überführung der Daten, und der Inbetriebnahme ca. Dezember 2023 bis März 2024.

Beim SPD werden von den Bezugsgemeinden mehr Leistungen eingekauft. Grund dafür sind steigende Fallzahlen und komplexere Fälle.

Am 15. Mai 2022 stimmten die Stimmbürger/-innen der Stadt Uster, der Sekundarstufengemeinde Uster, der Oberstufenschulgemeinde Nänikon Greifensee sowie der Gemeinde Greifensee dem Antrag der Delegierten zur Auflösung des Zweckverbandes Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee zu. Damit wird der Zweckverband per 31. Dezember 2022 aufgelöst. Die bisherigen Zweckverbandsgemeinden können die Leistungen wie bisher bei der Schulzahnklinik beziehen. Dafür werden Anschlussverträge abgeschlossen. Für die Kinder und Eltern ändert sich nichts. Die Schulzahnklinik ist weiterhin zuständig für die Prophylaxe und die Untersuchungen.

Die Schulzahnklinik wird per 1. Januar 2023 in die Stadt Uster, Abteilung Bildung integriert. Das Budget 2023 der Schulzahnklinik wurde noch vom Zweckverband Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee erstellt. Es wird aus buchhalterischen Gründen übergangsmässig im GF 40 Primarschule abgebildet. Die Kostenstellenstruktur der neuen Leistungsgruppe Schulzahnklinik im GF 49 Bildung wird per 1. Januar 2023 eingeführt. Die Buchungen erfolgen ab diesem Zeitpunkt dort. Die Wirkungs- und Leistungsziele, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen sind ab dem LAGB 2024 im GF 49 Bildung ersichtlich.

#### ▪ LG Schulverwaltung

Diese Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in den eng miteinander verknüpften Bereichen Schülerbewirtschaftung, Schülerzuteilung, Klassenorganisation und Personaleinsatzplanung. Im Fokus steht die jährliche, optimale Klassen- und Gruppenorganisation (Betreuung) mit Zuteilung der Schülerinnen und Schüler sowie das Controlling der Personalressourcen der kommunal und kantonale besoldeten Mitarbeiter/-innen. Der Auftrag umfasst zudem sämtliche Personalprozesse, Personalkostenberechnungen sowie Statistiken und Analysen. Die administrative Führung und Beratung des Personalausschusses der Primarschulpflege sowie der Stab mit den Bereichen Support der Schulpflege, Rechtsfragen und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls wichtige Teile der Schulverwaltung.

Für 2023 ist in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Bau (Verkehrsplanung) und Sicherheit eine Analyse der Schulwege geplant.

#### ▪ LG Dienste

Die LG erbringt die Supportleistungen ihrer Fachdisziplinen zuhanden der Primarschulpflege, der Gesamtschulleitung, der Schul- und Fachstellenleitungen sowie an der Schnittstelle zu den entsprechenden städtischen Diensten. Der Leistungsauftrag umfasst u.a. die Finanz- und Controlling-Prozesse, die Führung der Leistungserbringung in den Bereichen Infrastruktur und ICT (Kosten-/Leistungsrechnung) sowie die Koordination und Mitwirkung bei Bauprojekten.

In Zusammenarbeit mit dem Bereich Liegenschaften soll das Projekt «Schulliegenschaften FM 2020» (NSB-Konzept) abgeschlossen werden. Es gliedert sich in Teilprojekte mit unterschiedlicher Priorisierung: Sicherheit, Raumdaten, Unterhalt und Wartung der Sportgeräte, Bestellwesen, Mobiliarbewirtschaftung, Service Levels und Bewirtschaftung der Aussenanlagen. Ebenfalls abgeschlossen werden sollen die Aussenraumaufnahmen welche in die weiterführende rollende Schulraumplanung für die Priorisierung einfließen soll. Das «Konzept Schulhausbau» soll ebenfalls abgeschlossen werden.

#### ▪ LG Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) unterstützt die Schule in ihrem Bildungs- und Integrationsauftrag. Dazu gehören neben den schulpsychologischen Abklärungen auch die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie der schulischen Fachpersonen. Der SPD Uster ist ein überregionaler Dienst. Sechs Schulgemeinden aus dem Bezirk beziehen ihre Dienstleistungen beim SPD Uster und stellen dadurch dessen Finanzierung sicher.

Das Projekt «Digitalisierung der Schüler- / Personaldossiers» der Abteilung Bildung beeinflusst die Arbeitsweise des SPD und bedingt Abläufe wie Aktenführung und Dokumentablage neu zu denken und unter Beachtung des Datenschutzes umzusetzen.

Aufgrund von Pensionierungen ging Fachwissen verloren. Für das nun junge Team sind Aus- und Weiterbildung wichtig.

#### ▪ Musikschule

Buchhalterische Zuordnung der MSUG: Mit Primarschulpflegebeschluss Nr. 602 vom 23. September 2021 und Stadtratsbeschluss Nr. 456 vom 26. Oktober 2021 wurde beschlossen, die Aufwendungen der Primarschule Uster für die MSUG ab 2022 direkt dem GF 40 Primarschule zu belasten.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Digitalisierung: ICT Analyse, Weiterentwicklung Schnittstellen/Prozessgestaltung => IP: Projekt «Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers»	±5	01.2019	<del>12.2023</del> 03.2024
Integration Schulzahnklinik	1	06.2022	<del>12.2022</del> 12.2023
Aussenräume Schulliegenschaften (Konzept, Aufnahme)	±5	01.2020	<del>12.2022</del> 12.2023
Schulhausbau (Konzept, Prozesse)	±5	02.2021	<del>03.2022</del> 03.2023
Analyse der Schulwege	5	09.2022	12.2023

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Bildung	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
LG Schulverwaltung	1'000 Fr.	977	1'156	1'460	1'577	=
LG Dienste	1'000 Fr.	711	516	489	504	=
LG Schulpsychologischer Dienst	1'000 Fr.	-175	-135	-43	-17	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Beitrag Musikschule</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'513</b>	<b>1'537</b>	<b>1'906</b>	<b>-</b>	
Beitrag Musikschule	1'000 Fr.	949	921	921	-	
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'462</b>	<b>2'458</b>	<b>2'827</b>	<b>2'064</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	74	109	96	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'462</b>	<b>2'532</b>	<b>2'936</b>	<b>2'160</b>	<b>=</b>

#### Kommentar

Musikschule neu im GF 40 Primarschule

LG SV+LG Dienste: a.o. Betrag für Analyse Schulwege, Übernahme von Aufgaben des ehemaligen Zweckverbands Schulgesundheitspflege, Übernahme von Aufgaben aus dem GF 40 Primarschule

Ab 2022 wird die Miete dem SPD durch die LG Liegenschaften in Rechnung gestellt. Dadurch verringert sich das Ergebnis der LG SPD.

Abschreibungen: Aufgrund der in den Vorjahren getätigten und in den im Budgetjahr geplanten Investitionen.

### GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG Schulverwaltung	Stellen	7.0	9.05	10.25	10.95	=
LG Dienste	Stellen	4.2	2.15	1.95	3.25	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG Schulpsychologischer Dienst	Stellen	6.73	6.73	7.23	8.41	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>17.93</b>	<b>17.93</b>	<b>19.43</b>	<b>22.61</b>	<b>=</b>

Kommentar

LG Schulverwaltung/LG Dienste: Übernahme von Aufgaben des ehemaligen Zweckverbands Schulgesundheitspflege, Übernahme von Aufgaben aus dem GF 40 Primarschule, Umschichtung von Mitteln innerhalb des bestehenden Globalkredits (Konzentration auf den Einsatz von eigenem Personal statt Springer/-innen).

LG SPD: mehr Leistungseinkauf und Umschichtung von Mitteln innerhalb des bestehenden Globalkredits

**GF – Investitionsplanung**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'015</b>	<b>315</b>	<b>155</b>	<b>60</b>	<b>=</b>

Kommentar

Nettoinvestitionen gemäss Projektfortschritt basierend auf der Investitionsplanung



**LG SCHULVERWALTUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 06	Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen, die Fachstellenleitungen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01, L 04, L 05	Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamt und dem HRM der Stadt sicherstellen.
Z 03	L 02, L 03	Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht (VZE-Planung) und Betreuung sicherstellen.
Z 04	L 01, L 04, L 06	Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.
Z 05	L 01-L 04, L 06	Die Gesamtschulleitung, die Schul- und Fachstellenleitungen fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen operativ und die Primarschulpflege strategisch unterstützen.
Z 06	L 05	Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.
Z 07	L 01, L 02	Beratung von Schulpflege, Stadtrat und Verwaltung in rechtlichen, organisatorischen Belangen.
Z 08	L 04	Die Bevölkerung der Stadt Uster, insbesondere die Elternschaft werden durch zielgruppen-gerechte Information über das Handeln der Primarschulpflege, der Schulen, der Betreuung und der Verwaltung informiert.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken
L 02	Ressourcenzuteilung und –überprüfung für Unterricht und Betreuung
L 03	Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte
L 04	Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement
L 05	Employerbranding
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Projekte und Beratung Unterricht und Betreuung
L 08	Geschäftsverwaltung und Sekretariat Primarschulpflege
L 09	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Primarschule

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 05	Zufriedenheit der Angestellten (Gesamtstädtische Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre)	%	-	-	-	90	=
I 02	Z 08	Anzahl Medienmitteilungen und Bulletin Eltern-Information	#	15	11	14	14	=
I 03	Z 01, Z 03, Z 05	Verhältnis verwaltete Schülerinnen und Schüler zur Anzahl Stellenprozente in den Bereichen Schüleradministration und Verwaltung Tagesstrukturen	Stellen-% pro Schüler/-in	-	-	0.094	0.099	=
I 04	Z 01, Z 02, Z 04, Z 06	Verhältnis verwaltete Stellen zur Anzahl Stellenprozente im Bereich Personal	Stellen-% pro verw. Stelle	-	-	0.90	0.90	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 05	Z 03	Anzahl Rekurse vor dem Bezirksrat zur Zuteilung von Schülerinnen und Schüler (zugunsten PSU/gutgeheissen)	#	3	-	4/0	4/0	=

Kommentar

I 01 neu: Die gesamtstädtische Umfrage bei den Mitarbeiter/-innen findet ca. alle 4 Jahre statt. Sie wurde im 2017 durchgeführt. 2021 fiel sie wegen Covid-19 aus.

I 03: SuS: 2930, eingesetzte Stellenprocente in der Verwaltung: 290. Rechnung:  $290 / 2930 = 0.099$  Stellenprocente pro SuS. Dies entspricht rund 2 Minuten Aufwand pro Jahr und SuS.

I 04: Pensen: 326.61 (ohne HPSU), eingesetzte Stellenprocente in der Verwaltung: 315. Rechnung:  $315 / 326.61 = 0.96$  Stellenprocente pro verwaltetes Vollzeitpensum. Dies entspricht rund 20 Minuten Aufwand pro Jahr und verwalteter Stelle.

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr	#	1'181	1'044	1'045	1'070	-
K 02	Anzahl PSP Sitzungen/Geschäfte	#	15/118	14/128	14/110	14/115	=

## LG DIENSTE

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 05	Die Dienste unterstützen die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen und die Fachstellenleitungen mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01-L 05	Die Dienstleistungen kundenfreundlich und wirtschaftlich erbringen.
Z 03	L 01, L 04	Der erforderliche Schulraum ist rechtzeitig bereitgestellt und auf die städtische Gesamtentwicklung abgestimmt.
Z 04	L 03	Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).
Z 05	L 01-L 04	Das Rechnungswesen und Controlling ordnungsgemäss und zweckmässig führen.
Z 06	L 02	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung Primarschulpflege, Gesamtschulleitung, Schul- und Fachstellenleitungen, Personal
L 02	Rechnungsführung Primarschule und Bildung, Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle), inkl. IKS
L 03	Technisch-kaufmännische Führung ICT PSU, Kosten-Leistungsführung ICT PSU
L 04	Kosten-Leistungsführung Liegenschaften/Infrastruktur, Schulraummanagement, inkl. Koordination
L 05	Sicherheitsmanagement

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02, Z 04	Kundenzufriedenheit Support ICT	%	90	90	>80	>80	=
I 02	Z 02	Reaktionszeit ICT	Std.	-	4	4	-	
I 02	Z 02, Z 04	ICT Betriebskosten pro Benutzer/-in	Fr.	-	-	-	217	+
I 03	Z 03	Kundenzufriedenheit Support Liegenschaften/ Infrastruktur: Umfrage alle 3 Jahre	%	-	81	-	-	=

## Kommentar

I 02 (bisher): streichen, lässt sich nicht messen

I 02 (neu): Kosten ohne Anschaffungen

I 03: Nächste Umfrage im 2024 geplant

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)	#	1'958	1'967	2'040	2'200	+
K 02	Anzahl Bauprojekte Schulliegenschaften (inkl. Instandsetzung, Lebensraum Schule, Musikschule MSUG)	#	5	7	6	11	+
K 03	Anzahl Kreditorenbelege GF 40 Primarschule und GF 49 Bildung, ohne Liegenschaftsrechnungen	#	7'593	8'218	8'400	8'400	=

## Kommentar

K 02: Viele «Stratus-Projekte». Stratus ist eine Software für das Portfoliomanagement. Anhand des Zustands der Objekte gibt Stratus Auskunft zum aktuellen und künftigen Zustand der Liegenschaften und zum Handlungsbedarf.

**LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Erziehungsberechtigte und Schulkinder, Lehrpersonen sowie Behörden.
Z 02	L 01	Schulpsychologische Abklärungen durchführen.
Z 03	L 02	Lösungsorientierte Beratungen bei Fragen zur emotionalen, intellektuellen und sozialen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext sicherstellen.
Z 04	L 03	Entwicklungspsychologische, ressourcenorientierte Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen durchführen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärungen (P)
L 02	Beratungen (P)
L 03	Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Anteil zufriedene Vertragsgemeinden	%	90	80	90	90	=
I 02	Z 02	Anzahl Abklärungen	#	-	184	218	170	=
		- Primarschule Uster			115	130	100	
		- Sekundarstufe Uster			12	18	15	
		- andere Vertragsgemeinden			57	70	55	
I 03	Z 03	Anzahl Beratungen	#	-	392	460	370	=
		- Primarschule Uster			206	240	190	
		- Sekundarstufe Uster			41	60	50	
		- andere Vertragsgemeinden			145	160	130	

**Kommentar**

I 02/I 03: Durch die Wiederaufnahme des Verfassens von schulpsychologischen Abklärungsberichten wird die benötigte Zeit pro Abklärung um 10%-25% steigen wodurch sich die Quantität der Abklärungen reduzieren wird, die Qualität und die Nachhaltigkeit der Arbeit jedoch erhöht.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	2'961	2'959	2'975	2'930	=
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	773	788	790	818	+
K 03	Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden	#	2'012	2'107	2'050	2'150	+
K 04	Anzahl Sonderschul-Begleitungen SuS	#	-	280	275	295	+
	- Primarschule Uster			124	120	130	
	- Sekundarstufe Uster			57	65	65	
	- andere Vertragsgemeinden			99	90	100	

**Kommentar**

K 01-K 03: Exklusive Schüler/-innen in externen Sonderschulen, Privatschulen und an Gymnasien. Der SPD ist aber auch für diese Schüler/-innen zuständig.

K 04: mit steigenden Schülerzahlen gehen mit steigenden Sonderschul-Begleitung einher. Eine Vorhersage ist jedoch äusserst schwierig. Steigende Sonderschul-Zahlen sind vermutlich auch ein indirekter Effekt der Pandemie und der damit verbundenen erhöhten Belastung zu erklären.

**MUSIKSCHULE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 — 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z-01	L-01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Schulkinder resp. Jugendliche eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen.
Z-02	L-01 – L-03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

Kommentar

Neu im GF Primarschule

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L-01	Grundausbildung (P)
L-02	Fachkurse (P)
L-03	Ensembleunterricht (P)
L-04	Blockflötenunterricht

Kommentar

Neu im GF Primarschule

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I-01	Z-01, Z-02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden MSUG(P)	#	15'752	15'033	15'500	15'300	

Kommentar

Neu im GF Primarschule

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K-01	Anzahl Ustermer Schüler/-innen bei der MSUG	#	979	942	1'000	1'020	
K-02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren (subventionsberechnigte Einwohner/innen)	#	5'799	5'839	5'850	5'870	
K-03	Kosten je subventionierte Stunde MSUG	Fr.	127.92	129.55	132.47	133.70	
K-04	% Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der MSUG	%	50	49	50	40	

Kommentar

Neu im GF 40 Primarschule

## GF SICHERHEIT

### EINLEITUNG

#### GF Sicherheit

Das Geschäftsfeld Sicherheit beschäftigt im Jahr 2023 vordergründig das bereits im Jahr 2022 initialisierte Projekt «Sanierung/Neubau Ausbildungszentrum Riedikon» (Brandhaus 1 und 2 sowie Ausbildungszentrum i.e.S.). Weiter geht es darum, dass sämtliches Material der Feuerwehr, Zivilschutz sowie der Stadtpolizei aus den externen Lagern (Zeughausareal, Lager Pfäffikerstrasse) ins Zeughaus Winikon 1 gezügelt wird.

#### LG Bevölkerungsschutz

Bei der LG Bevölkerungsschutz steht 2023 die Erneuerung des Brandhauses 2 im Ausbildungszentrum Riedikon im Vordergrund. Auch dieses Brandhaus ist durch eine Ersatzneubaute während laufendem Betrieb zu ersetzen. Überdies gilt es, in der Herberge «Gschwader» (welche im Jahre 2022 den Flüchtlingen aus der Ukraine vorübergehend zur Verfügung stand) sämtliche Systeme, Prozesse und die Infrastruktur zu überprüfen, die Gesamtabläufe zu verbessern und laufend Optimierungen vorzunehmen.

#### LG Stadtpolizei

Bei der LG Stadtpolizei steht 2023 in abteilungsübergreifender Zusammenarbeit die elektronische Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster an. Weiter geht es darum, hängige Tempo 30 Petitionen zu bearbeiten und umzusetzen. Schliesslich gilt es die Evaluation und – sofern angebracht – die Umsetzung einer effizienteren Erfassung der Nachtparkierung abzuschliessen.

#### Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Nachtparkierung: Evaluation eines neuen Erfassungssystems – Weiterführung des bestehenden Projektes	1/5	Sommer 2019	<del>12.2022</del> 12.2023
Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung Brandhäuser	1	01.2022	12.2023
Ausbildungszentrum Riedikon: Neubau Schulungszentrum	1/5	01.2022	12.2026
Elektronische Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster	1/5	01.2023	12.2023

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Sicherheit	1'000 Fr.	318	229	224	212	=
LG Bevölkerungsschutz	1'000 Fr.	1'886	1'934	1'631	1'689	+
LG Stadtpolizei	1'000 Fr.	1'689	1'618	1'164	1'333	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'893</b>	<b>3'781</b>	<b>3'020</b>	<b>3'234</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	346	358	451	472	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'239</b>	<b>4'139</b>	<b>3'471</b>	<b>3'706</b>	<b>+</b>

#### Kommentar

Im Globalbudget der LG Stadtpolizei ist die beantragte Stelle Verkehrstechnik mitberücksichtigt. Gleiches gilt für das Teil-Pensum des BfU-Spezialisten.

### GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Sicherheit	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	=
LG Bevölkerungsschutz	Stellen	8.8	8.8	9.2	9.2	+
LG Stadtpolizei	Stellen	31.5	31.65	32.65	33.75	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>41.3</b>	<b>42.45</b>	<b>43.85</b>	<b>44.95</b>	<b>+</b>

#### Kommentar

LG Bevölkerungsschutz: Mittelfristig wird man nicht darum herumkommen, die Feuerwehrausbildung über eine Vollzeitstelle zu professionalisieren und damit entsprechende Mehrwerte für den Gesamtbetrieb zu erreichen.

LG Stadtpolizei: Erhöhung um 100 Stellenprozente (zivile Stelle der Verkehrstechnik). Die bereits angelaufenen Projekte der Stadtraum- und insbesondere Zentrumsentwicklung, die Parkierungsstrategie im Zentrum, die Umsetzung von Tempo 30- und

Begegnungszonen, die andauernde Betreuung der Projekte Veloschnell- und Komfortroute, die Mitwirkung hinsichtlich Lärmstrategie Uster, der Einbezug und die Mitwirkung in bestehenden und künftigen Bau- sowie Strassenprojekten sowie der Einbezug in das Projekt Bahnquerungen Uster verlangen zwingend zusätzliche Stellenprozentente für die Verkehrstechnik der Stadtpolizei Uster. 10 Stellenprozentente für BfU-Spezialisten (BfU = Beratungsstelle für Unfallverhütung), als Teil des Aufgabenbereichs SIBE (Sicherheitsbeauftragte) der Stadt Uster (Umwandlung in unbefristetes Pensum; bis anhin befristetes Pensum im gleichen Umfang; budgetneutral gegenüber Rechnung 2022).

GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>82</b>	<b>939</b>	<b>1'500</b>	<b>1'730</b>	<b>=</b>

Kommentar

Einführung Tempo 30 (Fr. 50 000); Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung Brandhäuser und Vorprojektierung Logistikgebäude AZ Riedikon (Fr. 1 000 000); altersbedingte Ersatzbeschaffung Personentransporter Feuerwehr (Fr. 130 000); Subventionsbeitrag GVZ Personentransporter Feuerwehr (-Fr. 50 000), behördlich auferlegte Sanierung Kanalisation AZ Riedikon (Fr. 300 000), Erfassung elektronische Signalisation (Fr. 50 000), behördlich auferlegter Ersatz/Ausbau Jahrmarktstromverteiler (Fr. 50 000), Ersatzbeschaffung städtische Parkuhren (Fr. 50 000), Sanierung Zivilschutzanlage Freudwil (Fr. 150 000).

Anmerkung: Die Ersatzbeschaffung des polizeilichen Patrouillenfahrzeuges (mit Option eines alternativen Antriebs) wurde auf das Jahr 2024 gelegt.

**LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenswehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 02	L 04, L 06, L 07	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 03	L 05	Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet.
Z 04	L 09	Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten.
Z 05	L 10	Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen.
Z 06	L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Feuerwehr</b>	
L 01	Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P)
L 02	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 03	Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P)
<b>Zivilschutz</b>	
L 04	Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P)
L 05	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 06	Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgebots und Verfügungen) (P)
L 07	Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft)
L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton (P).
<b>Ausbildungszentrum</b>	
L 09	Betrieb und Unterhalt
<b>Gemeindeführungsorganisation (GFO)</b>	
L 10	Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Feuerwehr</b>								
Ausbildung								
I 01	Z 01	Anzahl Übungsstunden	h	3'693	7'681	8'300	8'300	=
I 02	Z 01	Anzahl Kursstunden	h	1'273	1'970	1'800	1'600	=
Bereitschaft								
I 03	Z 02	Anzahl Pikettdienststunden	Mann h	2'976	2'844	3'100	3'100	=
I 04	Z 02	Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ	[-]	≥gut	-	-	≥gut	=
Intervention								
I 05	Z 01	Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Zivilschutz</b>								
Ausbildung								
I 06	Z 02	Anzahl Dienstage pro AdZS	#	7	6.5	5.5	5.5	=
Bereitschaft								
I 07	Z 03	Bericht Amt für Militär und Zivilschutz	[-]	-	-	-	-	=
Einsätze								
I 08	Z 02	Anteil Ernstfalleinsätze	%	61	14	10	5	=



Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Schutzraumkontrolle</b>								
I 09	Z 06	Kontrollintervall 6 Jahre	[-]	nicht erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
<b>Ausbildungszentrum</b>								
I 10	Z 04	Auslastungsgrad	%	61	88	80	80	+
I 11	Z 04	Kostendeckungsgrad	%	90	107	100	100	+
<b>Gemeindeführungsorganisation</b>								
I 12	Z 05	Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO)	#	0	0	1	1	=

## Kommentar

I 02: Zwei Trainingstage (ca. 160 h) der Mannschaft, welche im Jahre 2022 einmalig stattgefunden haben, werden im Jahre 2023 wegfallen.

I 07: Die nächste Inspektion findet voraussichtlich erst wieder im Jahre 2025 statt.

I 08: Die durch die Pandemie bedingten Einsatztage werden voraussichtlich wegfallen.

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26	
<b>Feuerwehr</b>								
K 01	Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr)	#	104	112	115	115	=	
K 02	Anzahl Übungen	#	111	439	160	450	=	
K 03	Personenstunden über alle Anlässe	h	13'353	18'230	17'300	17'500	=	
K 04	Anzahl Einsätze	#	229	348	250	250	=	
<b>Zivilschutz</b>								
K 05	Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes)	#	271	207	207	207	+	
K 06	Anzahl Ernstfalleinsatztage	#	1'176	188	300	150	=	
K 07	Anzahl Wiederholungskurstage	#	767	1'148	1'130	1'130	+	
K 08	Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze)	#	1'960	2'160	2'160	2'160	=	
K 09	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume	#	106	116	355	240	=	
K 10	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Greifensee	#	-	-	-	45	=	
K 11	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Schwerzenbach	#	-	-	-	40	=	
<b>Ausbildungszentrum</b>								
K 12	Anzahl Belegungstage	#	140	204	170	170	+	

## Kommentar

K 02: Bis im LAGB 2022-2025 wurden die Fahrübungen statistisch nicht ausgewiesen. Dies wird nun geändert, was eine Korrektur der entsprechenden Kennzahl zur Folge hat, vgl. IST 21 (439) und Bemerkungen zum NPM-Bericht 2021. Der einzelne Feuerwehrangehörige hat jedoch immer noch gleich viele Übungen wie bis anhin.

K 06: Die Reduktion gründet auf dem Wegfall der pandemiebedingten Einsatztage in den Vorjahren.

K 09: Die Anzahl der jährlich zu kontrollierenden Schutzräume bezieht sich nur noch auf die Stadt Uster. Die zu kontrollierenden Schutzräume in den Gemeinden Greifensee und Schwerzenbach werden neu mittels eigener Kennzahl definiert (K10/11).

K 10: Neue Kennzahl für die Gemeinde Greifensee (Abgrenzung zur Stadt Uster möglich).

K 11: Neue Kennzahl für die Gemeinde Schwerzenbach (Abgrenzung zur Stadt Uster möglich).

## LG STADTPOLIZEI

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 05, L 06, L 10	Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit
Z 02	L 01, <del>L 04</del> L 03	Verhinderung und Aufklärung von Delikten <del>im Rahmen der stadtpolizeirechtlichen Zuständigkeit</del>
Z 03	L 01, L 02	Polizeiliche Jugenddienstarbeit im Sinne des 5-Säulenkonzepts (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle) des Jugenddienstes der Stadtpolizei Uster
Z 04	<del>L 11</del> L 09	Bewirtschaftung der sozialen Medien mit Beiträgen und Berichten über die Tätigkeit der Stadtpolizei, zur aktiven Kommunikation und Vernetzung mit der Bevölkerung über die sozialen Medien
Z 05	L 12	Interkulturelle Kontaktpflege zu den ortsanwesenden ausländischen Kulturvereinen.
Z <del>06</del> 05	<del>L 06</del> L 05, <del>L 08</del> L 06	Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des effizienten und sicheren Verkehrsflusses auf dem Stadtgebiet
Z 07	L 07	Die Stadtpolizei Uster ist in den regionalen Sicherheitsverbund eingebunden
Z <del>08</del> 06	<del>L 05</del> L 04, <del>L 07</del> , L 10 L 08	Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben ( <del>Gastro/Märkte/Bewilligungen</del> )
Z 0907	<del>L 09</del> -L 07	Die Seerettung erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation erbringt professionelle und rasche Hilfeleistung bei Sturm und Unglücksfällen (Greifensee/Ufergebiete)

## Kommentar

Z 05 (bisher): Wird unter Ziel Z 01 subsumiert, L 12 (bisher), resp. L09 (neu) werden beibehalten.

Z 07 (bisher): Seit 2009 mit Zusammenarbeitsvereinbarung vertraglich geregelt; als stetige Zielsetzung nicht geeignet, fehlen der Indikator-/ Kennzahlenbezug deutet bereits darauf hin

Z 01-Z 04 und Z 06-Z 09 (bisher), resp. Z 05-Z 07 (neu): redaktionelle Anpassungen

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen)
<del>L 02</del>	Jugenddienstpatrouillen ergänzend zu den Patrouillen der Sicherheits-/Verkehrspolizei (möglichst umfassende Präsenz)
L <del>03</del> 02	Interdisziplinäre Zusammenarbeit des Jugenddienstes mit den internen und externen Partnerorganisationen zur Bekämpfung der Jugenddelinquenz durch 5-Säulenkonzept (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle)
L <del>04</del> 03	Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling)
L <del>05</del> 04	Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen
L <del>06</del> 05	Kontrolle des fließenden und ruhenden Verkehrs
<del>L 07</del>	Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern und den grösseren städtischen Korps (Winterthur und Zürich) in allen Fachgebieten
L <del>08</del> 06	Verkehrsmanagement und Beurteilung von (kommunalen) Bauprojekten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit
L <del>09</del> 07	Erfüllen der Dauernden Einsatzbereitschaft der Seerettung (Sicherstellen der Alarmierung, der Ausbildung und des Unterhalts von Schiffen und Geräten) und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes am See
L <del>10</del> 08	Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während den Sommermonaten (April bis Oktober) an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum
L <del>11</del> 09	Verfassen von Berichten, Beiträgen und Medienmitteilungen auf den sozialen Medien und der städtischen Homepage
L <del>12</del> 10	Interkulturelle Kontaktpflege zu den ortsanwesenden ausländischen Kulturvereinen

## Kommentar

L 02/L 03 (bisher): Zusammenlegung in L 02 (neu).

L 07 (bisher): wird gestrichen.

L 08-L 12 (bisher): werden zu L 06-L 10 (neu); zudem redaktionelle Anpassungen (L 07/L 08/L 10)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01-Z 04	Präsenz AdP (ohne Rückwärtige Dienste) im Ausendienst	% der Gesamtarbeitsstunden	60.21	63.54	66.66	66.66	=
<del>I 02</del>	<del>Z 01-Z 03</del>	<del>Interventionszeit Stadt intern (ohne Regio) aber inkl. Greifensee</del>	<del>Min.</del>	<del>6:37</del>	<del>7:25</del>	<del>&lt;8</del>	-	
I 02	Z 01-Z 04	Präsenz Jugenddienst	h	2'231.5	2'722	2'700	2'700	=
I 03	Z 02	Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind	%	84.6	81.28	80	80	=
<del>I 04</del>	<del>Z 01, Z 04, Z 06</del>	<del>Übertretungen in signalisierten T30 Zonen</del>	<del>%</del>	<del>2.69</del>	<del>2.79</del>	<del>&lt;3</del>	-	
I 0504	Z 06	Allgemeine Kontrolltätigkeit (bewilligte Veranstaltungen und Märkte) durch die Verwaltungspolizei unter Einbezug der Frontpolizei auf Stadtgebiet	%	74.75	73	>70	>70	=
<del>I 0605</del>	<del>Z 06</del>	<del>Kontrolle der Gastronomie- und Verkaufsbetriebe auf Stadtgebiet durch die Verwaltungspolizei</del>	<del>%</del>	<del>69</del>	<del>78</del>	<del>&gt;60</del>	<del>&gt;60</del>	<del>=</del>
I 0706	Z 02, Z 05	Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet	#	10	10	10	10	=
I 0807	Z 03	Spezialpatrouillen Jugenddienst	Anz. Aktionen/ Patrouillen#	5	11	14	14	=
I 08	Z 01, Z 02, Z 05	Anzahl Geschwindigkeitskontrollstunden (ohne semistationäre Messanlagen)	h	423:25	420:45	400	440	=
<del>I 09</del>	<del>Z 09</del>	<del>Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)</del>	<del>Min.</del>	<del>11</del>	<del>13</del>	<del>&lt;20</del>	-	
I 1009	Z 05-Z 01, Z 06	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen	%	9	50	50	50	=

## Kommentar

I 02 (bisher): K 03 (neu)

I 02 (neu): K 01 (bisher)

I 04 (bisher): K 08 (neu)

I 08: Anpassung an die Ergebnisse in den Vorjahren; Geschwindigkeitskontroll-Leader seit 01.04.2022 bei der Stadtpolizei implementiert.

I 09 (bisher): K 12 (neu)

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Stadtpolizei</b>							
K 01	Präsenz Jugenddienst	h	2'231.5	2'722	2'700	-	
K 0301	Ausrückesätze Stadtpolizei (ohne Regio)	#	1'915	1'800	2'000	2'000	=
K 0402	Ausrückesätze Regio (Uster & Greifensee)	#	129	170	200	200	=
K 03	Interventionszeit stadintern (ohne Regio), aber inkl. Gemeinde Greifensee	Min.	6:37	7:25	<8	<8	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 0504	Anzahl-Markttage	#	53	78	75	75	=
K 0605	Anzahl-Gastronomie- und Verkaufsbetriebe	#	189	186	180	185	=
K 0706	Anzahl-Verarbeitete Gesuche	#	1'017	1'213	2'000	2'000	+
K 07	Kundenkontakte Schalter-/ Empfangsdienst	#	-	-	-	1'820	=
K 08	Anzahl-Geschwindigkeitskontrollstunden (ohne semistationäre Messanlagen)	h	423.25	420.45	400	-	
K 08	Übertretungen in signalisierten T30-Zonen	%	2.69	2.79	<3	<3	=
<b>Seerettung</b>							
K 09	Mannschaftsbestand	#	22	23	22	22	=
K 10	Rettungseinsätze	#	21	33	25	25	=
K 11	Anzahl-Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus	#	51	62	>55	>55	=
K 12	Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)	Min.	11	13	<20	<20	=

Kommentar

K 01 (bisher): I 02 (neu)

K 03 (neu): I 02 (bisher)

K 05-K 07 (bisher), resp. K 04-K 06 (neu) und K 11: redaktionelle Anpassungen

K 07 (neu): neue Kennzahl, den Bereich Zentrale Dienste abdeckend

K 08 (neu): I 04 (bisher)

K 12 (neu): I 09 (bisher)

## GF PUBLIKUMSDIENSTE

### EINLEITUNG

▪ **GF Publikumsdienste**

2023 liegt der Fokus bei der Sanierung des Friedhof Dienstgebäudes und der Umnutzung der darin integrierten ehemaligen Wohnung des Leiters Friedhof. Auch wenn weitere Verzögerungen aufgrund der derzeitigen Bau- und Wirtschaftslage nie ausgeschlossen werden können, wird doch erwartet, dass die Umbauarbeiten im Laufe des Jahres gestartet werden können.

Nachzeitigem Stand plant das Bundesamt für Justiz das elektronische Personenstandsregister «Infostar» voraussichtlich im Herbst 2023 durch das modernisierte elektronische Personenstandsregister «Infostar NG» abzulösen. Welche konkreten Auswirkungen dies auf die Leistungsgruppen Zivilstandsamt und Einwohnerdienste haben wird, ist gegenwärtig jedoch noch nicht klar.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung	1	2020	2023/2025
<i>Friedhof: Garage Werkstatttraum</i>	1	2024	2025
Neubau-Sarglager, Garage, Werkstatttraum	±	2024	2025
<i>Bestattungswesen – Neuorganisation</i>	5	2023	2026

Kommentar

Im Hinblick auf die sich abzeichnenden Pensionierungen im Bestattungswesen wurde die Organisation überprüft und entschieden, diese mittelfristig neu aufzustellen.

### GLOBALBUDGET 2023

GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Publikumsdienste	1'000 Fr.	143	108	176	139	=
LG Einwohnerdienste	1'000 Fr.	226	232	212	295	+
LG Zivilstandsamt	1'000 Fr.	851	838	1'022	1'018	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'220</b>	<b>1'177</b>	<b>1'410</b>	<b>1'452</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	22	22	40	40	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'242</b>	<b>1'199</b>	<b>1'450</b>	<b>1'492</b>	<b>+</b>

GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Publikumsdienste	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=
LG Einwohnerdienste	Stellen	7.55	7.55	7.55	7.55	+
LG Zivilstandsamt	Stellen	9.5	11.5	11.6	11.6	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>17.25</b>	<b>19.25</b>	<b>19.35</b>	<b>19.35</b>	<b>+</b>

GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>1'300</b>	<b>850</b>	<b>-</b>

Kommentar

Aufgrund von Verzögerungen wird sich die Sanierung des Dienstgebäudes Friedhof auf 2023 verschieben.

## LG EINWOHNERDIENSTE

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03 - L 06	Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt.
Z 02	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, fehlerfrei und effizient.
Z 03	L 05, L 06	«info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besucher des Stadthauses und erledigt unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsregelungen möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 02	Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 03	Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P)
L 04	Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, Briefpost)
L 05	Empfang und Bedienung von Kunden und Besuchern bei «info uster»
L 06	Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 02	Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen	%	0	<1	<1	<1	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	#	35'295	35'500	35'600	35'800	+
K 02	Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz	#	707	700	730	700	+
K 03	Zugang	#	2'767	2'630	2'500	2'600	+
K 04	Abgang	#	2'460	2'400	2'350	2'400	+
K 05	Anzahl in Uster verabgabte Hunde	#	1'273	1'320	1'250	1'280	+
K 06	Anzahl vermittelte Fundgegenstände	#	95	84	95	90	+
K 07	Anzahl Kundenkontakte bei «info uster» pro Tag	#	40	41	50	35	+
K 08	Anzahl der über die Stadtverwaltungshauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag	#	56	49	55	40	+

## Kommentar

K 07: Das Einstellen des SBB-Tageskarten-Verkaufs wird einen deutlichen Rückgang der Anzahl Kundenkontakte bei den Schaltern der LG ED zur Folge haben.

K 08: Dank Einführung der Möglichkeit, dass die Kundschaft, die am häufigsten direkt angerufenen Amtsstellen direkt anwählen kann, ist ein Rückgang der zu vermittelnden Telefonanrufe zu erwarten.

**LG ZIVILSTANDSAMT****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
<b>Zivilstandsamt</b>		
Z 01	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss der gesetzlichen Grundlagen, fehlerfrei und effizient.
Z 02	L 01, L 02	Beratung und Beurkundung im Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient.
Z 03	L 01	<del>Mikroverfilmung/Digitalisierung des Familienregisters</del>
<b>Bestattungsamt</b>		
Z 0403	L 03, L 04	Die Beratung und Organisation von Bestattung und Abdankung durch das Bestattungsamt erfolgen kompetent und einfühlsam.
<b>Friedhof</b>		
Z 0504	L 05, L 06	Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.
Z 0605	L 05	Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an.
Z 06	L 07	<i>Kontrolle gemäss den kantonalen Vorgaben von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet.</i>

## Kommentar

Z 03: Die Mikroverfilmung/Digitalisierung des Familienregisters konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Z 06 (neu): Bis anhin gab es zur Leistung L 07 kein Ziel.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Zivilstandsamt</b>	
L 01	Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Auslandereignissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P)
L 02	Beratung von Brautpaaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchführung von Ziviltrauungen. (P)
<b>Bestattungsamt</b>	
L 03	Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P)
L 04	Einsargen, Überführen, Aufbahren, Sigristen- und Ordnungsdienst bei Abdankung und Bestattung.
<b>Friedhof</b>	
L 05	Grabfelder bereitstellen, Urnennischen erstellen, Bestattungen. (P)
L 06	Grabpflege und Pflege der Anlage
L 07	Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Zivilstandsamt</b>								
I 01	Z 01 - Z 02	Keine Beanstandungen bei Inspektion	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 01 - Z 02	Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet	%	1.3	1.0	1.3	1.2	=
<b>Friedhof</b>								
I 03	Z 05	Kostendeckungsgrad Friedhof	%	74.6	79.4	50	50	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Zivilstandsamt</b>							
K 01	Geburten	#	808	898	850	800	=
K 02	Trauungen/Partnerschaften	#	120/2	129/2	140/5	120	-
K 03	Todesfälle	#	445	548	430	450	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Bestattungsamt</b>							
K 04	Anzahl Einsargungen	#	272	287	275	280	+
K 05	Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle	#	75	104	115	105	-
K 06	Anzahl Transporte	#	403	420	380	385	+
<b>Friedhof</b>							
K 07	Anzahl Bestattungen	#	190	214	190	195	+
K 08	Anteil Feuerbestattungen	%	84	84	87	85	=
K 09	Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia	Std.	20	12	50	25	=

Kommentar

K 02: Mit Einführung der «Ehe für Alle» können ab 1.7.2022 keine neuen Partnerschaften mehr beurkundet werden. Während die Anzahl Ehevorbereitungen in etwa gleich bleibt, nimmt die Anzahl der in Uster durchgeführten Trauungen weiter ab, da auswärtige Trauungsorte (vor allem Greifensee) immer populärer werden.

K 05: Es zeigt sich ein Trend, dass auch nach Ende der Corona-Massnahmen Bestattungen häufig nur noch am Grab, ohne vorgängige Abdankung in der Friedhofkapelle, stattfinden.



## GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

## EINLEITUNG

- **GF Recht und Vollstreckung**

Im Geschäftsfeld stehen aus heutiger Sicht keine besonderen Ereignisse oder Änderungen bevor.

- **LG Stadtrichter**

Es ist mittelfristig mit einem Rückgang der Fallzahlen im Stadtrichteramt auszugehen, was zu einem Rückgang der Einnahmen führen dürfte.

- **LG Friedensrichter**

Mittelfristig ist mit ähnlichen Fallzahlen wie in den vergangenen Jahren zu rechnen.

- **LG Stadtmann- und Betreibungsamt**

Die globale und schweizerische Wirtschaft spiegelt sich mit zeitlicher Verzögerung auch in der Arbeitslast des Stadtmann- und Betreibungsamtes wider. Massgeblich dabei ist der Zeitpunkt, in welchem die Gläubiger mit zahlreichen Debitoren ihre Betreibungsbegehren auslösen.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Recht und Vollstreckung	1'000 Fr.	57	64	81	45	=
LG Stadtrichter	1'000 Fr.	-29	-54	-30	-18	-
LG Friedensrichter	1'000 Fr.	160	152	145	134	=
LG Stadtmann- und Betreibungsamt	1'000 Fr.	-229	-361	-289	-226	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-42</b>	<b>-199</b>	<b>-93</b>	<b>-64</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-42</b>	<b>-199</b>	<b>-93</b>	<b>-64</b>	<b>=</b>

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Recht und Vollstreckung	Stellen	0	0	0	0	=
LG Stadtrichter	Stellen	0.6	0.4	0.8	0.8	=
LG Friedensrichter	Stellen	1.0	0.8	0.8	0.8	=
LG Stadtmann- und Betreibungsamt	Stellen	11.0	11.0	11.0	11.0	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>12.6</b>	<b>12.2</b>	<b>12.6</b>	<b>12.6</b>	<b>=</b>

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**LG STADTRICHTER****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens
Z 02	L 03	Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte
L 02	Erladigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung
L 03	Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Umwandlung der Busse in Ersatzfreiheitsstrafe)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Berechtigte Einsprachen	%	0.5	0.4	<2	<1	-
I 02	Z 01	Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt	%	80	92	>80	>85	+

**Kommentar**

I 02: Erhöhung des Quotienten aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahre 2021.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Angezeigte Delikte	#	930	1'270	1'000	900	-
K 02	Strafbefehle	#	910	1'212	950	820	-
K 03	Einsprachen auf Strafbefehle	#	8	25	20	20	=
K 04	-davon berechtigt/pendent	#	5	5	10	8	=
K 05	Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe	#	48	92	60	75	=

**Kommentar**

K 01/K 02: Es ist mit einem Rückgang der Anzeigen und somit auch der Strafbefehle zu rechnen.

## LG FRIEDENSRICHTER

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen.
Z 02	L 01	In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern.
Z 03	L 02	Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben.
Z 04	L 03	Liquide Verfahren mittels Entscheiden erledigen

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratungen (P)
L 02	Schlichtungsverfahren (P)
L 03	Entscheidungsverfahren (P)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 03, Z 04	%-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter	%	70	79	65	65	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO</b>							
K 01	Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total)	#	108	117	140	140	=
K 02	Verfügung Nichteintreten	#	17	18	13	10	=
K 03	Verfügung Rückzug	#	6	12	13	16	=
K 04	Verfügung Anerkennung	#	3	3	3	3	=
K 05	Verfügung Vergleich	#	37	45	45	46	=
K 06	Urteilstvorschlag (angenommen)	#	5	1	8	8	=
K 07	Entscheid/Urteil	#	8	7	9	8	=
K 08	Klagebewilligung	#	33	24	49	49	=
K 09	Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverfahren	#	109	112	140	140	=
<b>Audienzen</b>							
K 10	Auskünfte und Beratungen (Audienzen)	#	87	105	100	100	=

## LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

## LEISTUNGSAUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern.
Z 02	L 01	Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein.
Z 03	L 02, L 03	Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten.
Z 04	L 01	Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen.
Z 05	L 04–L 06	Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Betreibungsamt (Pflichtleistungen)</b>	
L 01	Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen
L 02	Registerauszüge
L 03	Führen der Register
L 04	Rechtshilfe
<b>Stadtammannamt (Pflichtleistungen)</b>	
L 05	Strafprozessrechtliche Aufgaben
L 06	Zivilrechtliche Aufgaben

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01–Z 05	Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen	#	0	0	0	<2	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Betreibungsamt</b>							
K 01	Anzahl Betreibungen	#	10'584	11'352	12'500	12'000	=
K 02	–davon Steuerbetreibungen	#	2'071	2'664	3'000	2'600	=
K 03	Konkursandrohungen	#	240	252	300	350	=
K 04	Pfändungen	#	4'932	5'143	5'900	5'200	=
K 05	Verwertungen	#	3'256	3'377	3'200	3'200	=
K 06	Verlustscheine	#	3'140	2'958	3'200	3'200	=
K 07	Retentionen	#	0	2	1	1	=
K 08	Arreste	#	6	1	10	3	=
<b>Stadtammannamt</b>							
K 09	Amtliche Befunde	#	29	50	70	40	=
K 10	Gerichtliche Aufträge	#	190	193	200	220	=
K 11	Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen	#	17	23	20	25	=
K 12	Beglaubigungen	#	223	322	230	250	=
<b>Diverse</b>							
K 13	Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden	#	962	1'032	1'100	1'090	=

## Kommentar

K 02: Die Kennzahl wurde an den Wert aus dem Jahre 2021 angepasst.

K 03/K 04: Aufgrund sich ändernder Vorschriften, voraussichtlich per 1.1.2023, wird mit einer Verlagerung zu mehr Konkursen/Konkursandrohungen gerechnet.

## GF SOZIALE SICHERHEIT

### EINLEITUNG

#### ▪ **GF Soziale Sicherheit**

Im Bereich der Zusatzleistungen zur AHV/IV treten auf Bundes- sowie auf Kantonsebene keine gesetzlichen Änderungen, welche sich auf die Ausgaben der Stadt Uster auswirken würden, in Kraft. Am 30. Mai 2022 hat der Gemeinderat hingegen die neue, als Folge der per 1. Januar 2021 in Kraft getretenen Änderungen des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV überarbeitete Verordnung über die Gemeindezuschüsse der Stadt Uster genehmigt. Neu werden anstelle der bisher pauschal ausgerichteten ordentlichen Gemeindezuschüsse bedarfsabhängige Mietzinszuschüsse ausgerichtet. Die neue Verordnung über die Gemeindezuschüsse tritt per 1. Oktober 2022 in Kraft und hat zur Folge, dass sich die Anzahl berechtigter Personen bzw. Ehepaare und demzufolge auch die Ausgaben der Stadt Uster für die Gemeindezuschüsse merklich reduzieren werden.

Gemessen an der wachsenden Bevölkerungszahl sowie des erwarteten Bedarfs aufgrund der bereits eingetroffenen Anmeldungen werden die familienergänzenden Betreuungsplätze in der Stadt Uster knapp (100% Auslastung). Es sind daher weitere Plätze geplant und entsprechende Abklärungen im Gange.

#### ▪ **LG Sozialversicherungen**

Im Bereich der AHV- und IV-Renten ist per 1. Januar 2023 die periodische Anpassung an die Lohn- und Preisentwicklung fällig. Auf Grund der aktuellen Teuerung muss davon ausgegangen werden, dass die AHV- und die IV-Renten erhöht werden, was auch eine Erhöhung der für die Berechnung der Ergänzungsleistungen massgebenden Grenzbeträge zur Folge haben wird. Dies wiederum dürfte zu einer Erhöhung der durchschnittlichen Kosten pro laufendem Fall führen. Zudem wird, insbesondere mit Blick auf die demographische Entwicklung, im Bereich der Zusatzleistungen zur AHV/IV für das Jahr 2022 ein weiterer Fallanstieg erwartet, sowohl bei den Bezügerinnen und Bezüglern von AHV-Altersrenten als auch bei den Bezügerinnen und Bezüglern von IV-Renten. Infolge der Steigerung der Fallzahlen als auch der durchschnittlichen Kosten pro Fall werden voraussichtlich auch die Bruttoausgaben für die Ergänzungsleistungen und die kantonalen Beihilfen steigern.

Bei den Gemeindezuschüssen zur AHV/IV werden sich die Bruttoausgaben als Folge der Revision der Verordnung über die Gemeindezuschüsse wesentlich reduzieren. Dadurch werden die Nettoausgaben für die Zusatzleistungen zur AHV/IV insgesamt voraussichtlich nur leicht ansteigen.

Die ersten Erfahrungen mit den Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose haben gezeigt, dass die gesetzlichen Hürden für deren Bezug sehr hoch sind. Für das Jahr 2023 wird deshalb nur noch mit 5 Bezüger/innen dieser neuen Sozialversicherungsleistung gerechnet. Die Kosten für die Überbrückungsleistungen werden vollumfänglich vom Bund rückvergütet.

#### ▪ **LG Familienergänzende Betreuung**

Der Bedarf an familienergänzender Betreuung wächst in der Stadt Uster laufend. In den FEB-Institutionen besteht derzeit ein gerade ausreichendes Angebot an Krippenplätzen. Durch die Kinder von ukrainischen Schutzsuchenden kommt die Angebotslandschaft zusätzlich unter Druck. Nicht sofort abgedeckt werden kann die Nachfrage für Säuglinge und für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Mit der Aufnahme von «Fugu» Kinderkrippe GmbH ab August 2021 in das FEB-Modell hat die Stadt Uster ein zusätzliches Angebot gesichert und damit dafür gesorgt, dass die Stadt ihrem gesetzlichen Auftrag nachkommt. Erste Abklärungen zur Erweiterung des Angebots an Krippenplätzen bei bestehenden FEB-Institutionen laufen. Ziel ist es, sowohl den kurzfristigen Bedarf an Plätzen für Kinder von Schutzsuchenden aus der Ukraine, wie auch den längerfristigen Bedarf nach einer Erweiterung des Angebots an familienergänzender Betreuung so weit wie möglich abzudecken.

Die Hochrechnung 2021/2022 sowie das Budget 2022/2023 weisen darauf hin, dass der an der Gemeindeabstimmung vom 18. Mai 2003 jährlich wiederkehrender Kredit von 2 000 000 Franken zur Deckung der Betriebsdefizite, in den nächsten Jahren ausgeschöpft sein könnte.

Anfang Juli 2022 startete der Kanton Zürich eine Vernehmlassung zur Änderung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 14. März 2011. Dabei wird vorgeschlagen, dass sich die Gemeinden zu mindestens 35% an den anrechenbaren Kosten der familienergänzenden Betreuung von Kindern im Vorschulalter beteiligen. Der Kanton soll sich gemäss den neuen gesetzlichen Bestimmungen zu einem Drittel an den

Aufwendungen der Gemeinden für die Finanzierung der familienergänzenden Betreuung beteiligen. Damit würde die familienergänzende Betreuung für Eltern günstiger und die frühe Deutschförderung ausgebaut. Die Stadt Uster beteiligt sich unter der Führung der Abteilung soziales an der Vernehmlassung.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Soziale Sicherheit	1'000 Fr.	687	642	258	134	-
LG Sozialversicherungen	1'000 Fr.	12'874	12'289	7'541	8'046	+
LG Familienergänzende Betreuung	1'000 Fr.	1'771	1'800	1'762	1'986	+
LG Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	1'039	1'062	-	-	
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>16'372</b>	<b>15'793</b>	<b>9'560</b>	<b>10'166</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	20	17	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>16'392</b>	<b>15'810</b>	<b>9'560</b>	<b>10'166</b>	<b>+</b>

### GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Geschäftsfeld	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.6	=
LG Sozialversicherungen	Stellen	7.1	7.1	7.3	8.1	+
LG Familienergänzende Betreuung	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	=
LG Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	13.2	14.2	-	-	
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>21.6</b>	<b>22.6</b>	<b>8.6</b>	<b>9.4</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Sozialversicherungen: 0.8 Stellenprozent aufgrund Gesetzesänderung (obligatorische Rückforderung gemäss Revision ELG).

### GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-37</b>	<b>-37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

**LG SOZIALVERSICHERUNGEN**

**LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03	Die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben ausbezahlt. Damit tragen diese Leistungen zur sozialen Sicherheit der Bevölkerung bei.
Z 02	L 01	Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen.
Z 03	L 02	Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Uster sind krankenversichert.
Z 04	L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden bei Bedarf gegen eine kostendeckende Entschädigung ausrichten.
Z 05	L 04	Unterstützung von regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern bei der Lösung sozialer Problemstellungen.
Z 06	L 05	Ausrichtung der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose gemäss den gesetzlichen Grundlagen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	AHV-Zweigstelle (P)
L 02	KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen, IPV – Individuelle Prämienverbilligungen) (P)
L 03	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindegzuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindegzuschüsse)
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer
L 05	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (Ausrichtung der jährlichen Überbrückungsleistungen und Vergütung von Krankheitskosten – Pflichtleistungen)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen	#	3	2	2	2	=
I 02	Z 02, Z 05	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	3.9	3.9	3	3	=
I 03	Z 06, L 05	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	-	-	2	2	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>							
K 01	Anzahl Neugesuche	#	206	175	200	200	=
K 02	Anzahl Bezüger/innen:	#	1'012	1'028	1'050	1'070	+
K 03	-davon Betagte	#	565	574	600	600	+
K 04	-davon Hinterlassene	#	21	23	20	20	=
K 05	-davon Invalide	#	426	431	430	450	+
K 06	Auszahlungen Ergänzungsleistung/Beihilfe -Total:	1'000 Fr.	21'649	22'393	22'105	23'205	+
K 07	-davon Betagte	1'000 Fr.	11'621	11'873	11'900	13'200	+
K 08	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	436	537	525	385	=
K 09	-davon Invalide	1'000 Fr.	9'550	9'983	9'680	10'400	+
K 10	Auszahlungen Gemeindegzuschüsse - Total:	1'000 Fr.	575	608	560	191	=
K 11	-davon Betagte	1'000 Fr.	407	432	400	175	=
K 12	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	6	12	10	1	=
K 13	-davon Invalide	1'000 Fr.	162	164	150	15	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>AHV-Zweigstelle</b>							
K 14	Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister	#	3'680	3'740	3'800	3'800	=
<b>KVG</b>							
K 15	IPV-Berechtigte	#	7'302	7'183	6'000	6'000	=
<b>Überbrückungsleistungen</b>							
K 16	Anzahl ÜL Beziehende	#	-	-	15	5	+
K 17	durchschnittliche Bruttokosten/Fall	#	-	-	30'000	30'000	=

Kommentar

K 06/K 07: Erhöhung der Bruttoausgaben infolge Anstieg der Bezügerzahlen und der Durchschnittskosten pro Fall

K 10-K 13: Reduktion der Bruttoausgaben infolge Revision der Verordnung über die Gemeindegzuschüsse

K 16: Weniger Anträge auf Überbrückungsleistungen als erwartet und gemäss den ersten Erfahrungen sehr hohe Anspruchsvoraussetzungen.



## LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung.
Z 02	L 01	Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten.
Z 03	L 01	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze						-
		> 18 Monate	%	112	101	100	100	
		< 18 Monate	%	83	102	90	90	
I 02	Z 03	Anteil der Eltern an Gesamtkosten	%	72	74	70	74	=
<b>Beiträge an Institutionen</b>								
I 03	Z 02	bestehende Institutionen	1'000 Fr.	1'687	1'711	1'700	1'920	+
I 04	Z 02	Zusätzliche neue Plätze	#	0	40	10	12	+

## Kommentar

I 03: Aufgrund steigender Bedarf sind zusätzlich 12 Plätze geplant. Die zusätzlichen 40 Plätze aus 2021 wurden im Budget 2022 nicht vollumfänglich eingerechnet, da diese teilweise von Eltern finanziert werden, die nicht auf Subventionen angewiesen sind.

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Total Anzahl platzierte Kinder	#	520	557	570	650	+
K 02	Platzierte Kinder aus anderen Wohngemeinden	#	46	40	45	40	=
K 03	Total Anzahl Plätze in Kinderhorten	#	52	52	50	52	=
K 04	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen						+
	> 18 Mte	#	152	182	160	195	
	< 18 Mte	#	40	50	50	53	
	Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien	#	18	13	20	15	
K 05	Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten	%	104	89	100	95	-
K 06	Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen	%	93	95	95	100	+
K 07	Kinder auf Warteliste Krippe						=
	> 18 Mte	#	6	3	5	8	
	< 18 Mte	#	9	7	10	15	

## KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

## EINLEITUNG

- **Kindes- und Erwachsenenschutz**

Es wird erwartet, dass sich die Zahlen der KESB in etwa auf dem Niveau der letzten Jahre einpendeln. Spürbar sind gewisse Nachwehen der Pandemie, die sich sowohl im Kinderschutz, wie auch im Erwachsenenschutz abzeichnen, indem eine leichte Erhöhung der Abklärungsverfahren verzeichnet wird und auch eine weitere Tendenz nach oben betreffend den FU (fürsorgerische Unterbringungen) zu beobachten ist. In Bezug auf die FU ist zu erwähnen, dass im laufenden Jahr jene der Minderjährigen im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen ist. Es handelt sich dabei bei beiden Kategorien um ärztlich ausgesprochene FU, die von der KESB spätestens sechs Monate nach Beginn der Unterbringung überprüft werden müssen, ob die Voraussetzungen noch erfüllt sind und ob die Einrichtung weiterhin geeignet ist.

Im Erwachsenenschutz beschäftigt die KESB vorwiegend nach wie vor den Altersbereich, also Abklärungen und Beistandschaften für Menschen ab 60 Jahren. Die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Oberland resp. der Fachstelle Erwachsenenschutz der Pro Senectute ist dabei für die KESB äusserst wertvoll. Es wird erwartet, dass diese Zahlen aufgrund der demographischen Entwicklung in den nächsten Jahren stetig steigen. Gleichzeitig ist aber auch eine Erhöhung des Aufgabenbereiches «Validierungen von Vorsorgeaufträgen» zu beobachten, was die Entwicklung der Zahlen neuer Beistandschaften dämpft. Allerdings kann ein Vorsorgeauftrag nur bei Urteilsunfähigkeit validiert werden, hingegen braucht es oft bereits früher Unterstützungen, die im Rahmen einer Beistandschaft erfolgen, häufig auch geführt von Familienangehörigen.

- **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	1'039	1'062	1'135	1'184	+
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'039</b>	<b>1'062</b>	<b>1'135</b>	<b>1'184</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	20	17	20	17	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'059</b>	<b>1'079</b>	<b>1'155</b>	<b>1'201</b>	<b>+</b>

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	13.2	14.2	14.2	14.2	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>13.2</b>	<b>14.2</b>	<b>14.2</b>	<b>14.2</b>	<b>=</b>

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-37</b>	<b>-37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>=</b>

## KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet.
Z 02	L 01, L 02	Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert.
Z 03	-	Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kindesschutz
L 02	Erwachsenenschutz

#### Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Anzahl erlassene KESB-Entscheide	#	1'508	1'662	1'550	1'600	+
I 02	Z 02	Anzahl Rekurse	#	20	18	15	15	=
I 03	Z 02	Anzahl gutgeheissene Rekurse	#	4	2	4	4	=
I 04	Z 01	Anzahl fürsorgliche Unterbringungen	#	29	32	25	30	+

#### Kommentar

I 01: Die Tendenz zu höheren Abklärungszahlen führt automatisch zu höheren Entscheidzahlen, da in der Regel ein Verfahren mit einem Entscheid abzuschliessen ist.

I 04: Siehe Einleitung

#### Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	#	722	737	740	750	+
K 02	Anzahl Massnahmen Kindesschutz	#	421	418	430	420	-
K 03	Anzahl Massnahmen Stadt Uster	#	574	586	600	600	=
K 04	Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden	#	569	569	570	570	=
K 05	Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung)	#	26	19	25	25	=
K 06	Anzahl Verfahren Kindesschutz	#	1'167	1'169	1'000	1'200	+
K 07	Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz	#	1'526	1'527	1'500	1'550	+
K 08	Anzahl Verfahrensvertretung Kind	#	5	3	7	5	-
K 09	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Stadt Uster	#	29	25	25	25	=
K 10	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Anschlussgemeinden	#	17	18	20	20	=

#### Kommentar

K 01/K 06/K 07: Siehe Einleitung

## GF HEIME USTER

### EINLEITUNG

#### ▪ **GF Heime Uster**

Die Geschäftsleitung der Heime Uster überprüft 2023 und intensiviert die interne Zusammenarbeit auf den oberen drei Führungsebenen Geschäftsfeldleitung, Leistungsgruppenleitung und Bereichsleitung. Dies erfolgt, nachdem die Geschäftsleitung mit dem neuen Leistungsgruppenleiter Supportdienste eine neue Zusammensetzung erhalten hat. Parallel dazu werden die finanziellen Führungsprozesse und -werkzeuge auf Wirksamkeit und Effektivität validiert und gegebenenfalls optimiert.

Ausgehend vom Entscheid des Stadtrates zum Schlussbericht der Immobilienstrategie werden 2023 Folgeprojekte gestartet, um die Grundlagen für die politischen Prozesse sowie für die Planung der notwendigen Bauprojekte zu schaffen. Bis zur Fertigstellung ist mit bis zu 10 Jahren zu rechnen. Das heutige Zimmerangebot am Standort Im Grund weist nach wie vor einen grossen Anteil an kaum mehr vermietbaren Doppelzimmern aus. Mit hoher Priorität sind 2023 Übergangslösungen zu evaluieren und bereitzustellen, um die Auslastung der Heime Uster sowie den Versorgungsauftrag der Stadt Uster weiterhin sicherstellen zu können.

Die Vorbereitungsarbeiten für das künftige Angebot «Betreutes Wohnen» werden weitergeführt. Die Planungen werden auf Vernetzung und Koordination mit dem externen Partner, der Wohnbaugenossenschaft Froheim, abgestimmt.

Aufgrund der Ergebnisse der Tätigkeitszeitanalyse CURAtime wurden im Vorjahr Massnahmen in den Bereichen Personalplanung, Prozessgestaltung und Schnittstellen beschlossen. Im 2023 werden sie umgesetzt.

Das neue schweizerische Datenschutzgesetz wird voraussichtlich 2023 in Kraft gesetzt. Die Heime Uster analysieren den Handlungsbedarf, ziehen daraus die notwendigen Schlüsse und planen die Umsetzung der Massnahmen.

In die Entwicklung von neuen Angeboten der stationären oder intermediären Pflegeversorgung und in andere grosse Vorhaben sind jeweils das Geschäftsfeld und beide Leistungsgruppen involviert. Dies gilt auch wenn die Ziele oder Projekte einem einzelnen dieser Gruppen zugordnet sind.

#### ▪ **LG Gesundheitsdienste**

Die Erkenntnisse aus dem Pilot-Projekt des Palliative Care Teams GZO Wetzikon, an dem sich die Heime Uster im Vorjahr mit einer Pilotabteilung beteiligt haben, werden 2023 umgesetzt. Die Palliative Care Leistungen werden auf allen Abteilungen entsprechend angepasst und laufend professionalisiert.

Es ist vorgesehen, die Umsetzung des neuen Angebots «Gerontopsychiatrische Betreuung» gemäss den Vorbereitungsarbeiten im Jahr 2023 zu realisieren. Eine der bestehenden Pflege-Abteilungen wird dafür umgenutzt. Für die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entsprechende qualifizierende Weiterbildungsmassnahmen realisiert. Nach der Startphase des neuen Angebots wird unter Berücksichtigung erster Erfahrungswerte und in Abstimmung auf die Nachfrage-Entwicklung eine rollende Auf- und Ausbauplanung angesetzt.

#### ▪ **LG Supportdienste**

Die Digitalisierung im Heimbetrieb wird mit gezielten Massnahmen weiter vorangetrieben. Die heiminternen Kommunikationskanäle werden modernisiert, es werden neue Plattformen und Tools eingeführt, um die Infrastruktur- und Betriebsprozesse zu optimieren. Insbesondere ist eine Professionalisierung im Bereich Materialbewirtschaftung und Lieferantenmanagement vorgesehen.

Im Jahr 2023 muss die Unterhalts- bzw. Instandhaltungsstrategie für Infrastruktur und Liegenschaften der Heime Uster auf den Zeithorizont der Realisierbarkeit der Bauprojekte ausgerichtet und neu definiert werden. Es gilt, die in die Jahre gekommenen Liegenschaften und ihre teilweise veraltete Infrastruktur bestmöglich zu unterhalten und so weit instand zu stellen, dass die Sicherheit garantiert und die Zielgruppen- sowie Betriebsstauglichkeit aufrechterhalten bleiben, bis die vorgesehenen Bauvorhaben umgesetzt werden können.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>LG Gesundheitsdienste GF Heime Uster</b> Detailplanungen gemäss Projektplan und weitere Realisierungen der geplanten kurz- und mittelfristigen Angebots-Spezialisierungen: <i>Abdeckung des qualitativen Bedarfs an Pflegeplätzen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der betagten Bevölkerung von Uster: Fortlaufende Prüfung, Planung und Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Angebotspezialisierungen.</i>	1	2017	2024
<b>GF Heime Uster</b> Neue Immobilienstrategie Heime Uster: Konzeptionelle Entwicklungs- und Planungsarbeiten mit dem Ziel zur langfristigen Sicherung des stationären Pflegeplatzangebotes: <i>Sicherung des Versorgungsauftrags der Stadt Uster zur Bereitstellung des optimalen, flexibel anpassbaren stationären Pflegeplatzangebotes: Erarbeitung einer Immobilienstrategie Heime Uster als konzeptionelle Grundlagenarbeit zur Planung der Bauvorhaben.</i>	1	<del>2018</del> 2021	2025
<b>GF Heime Uster</b> Analyse Personaleinsatz in allen Bereichen mittels des Projektes «CURAtime» im Frühjahr 2022 mit ausführlicher Auswertung, Planung und Umsetzung von Folgemaassnahmen bis 2023: <i>Sicherung attraktiver Arbeitsplätze und Steuerung der Lohnkosten: Analyse Personaleinsatz mittels des Projektes «CURAtime» im Frühjahr 2022 mit ausführlicher Auswertung. Planung und Umsetzung von Folgemaassnahmen ab 2023.</i>	5	<del>2020</del> 2022	2023

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Heime Uster	1'000 Fr.	694	929	949	1'417	=
LG Gesundheitsdienste	1'000 Fr.	656	1'449	248	-229	=
LG Supportdienste	1'000 Fr.	-2'079	-1'373	-2'343	-2'517	=
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-729</b>	<b>1'004</b>	<b>-1'146</b>	<b>-1'330</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'779	1'731	1'700	1'650	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'049</b>	<b>2'735</b>	<b>554</b>	<b>320</b>	<b>=</b>

## Kommentar

GF Heime: Der Globalkredit inklusive Abschreibungen beinhaltet wie bei allen anderen GF 1.1% Teuerung. Für die Heime Uster entspricht das dem Betrag von Fr. 234'.

GF Heime: Die HRM-Kosten sind neu beim GF Heime anstatt wie bisher bei der LG Supportdienste (Fr. 450') budgetiert.

LG Gesundheitsdienste: Mehreinnahmen aufgrund voraussichtlich höherer durchschnittlicher Pflegestufen und höherer Normkosten

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Heime Uster	Stellen	1.8	2.8	2.8	2.8	=
LG Gesundheitsdienste	Stellen	144.8	135.9	138.3	140.4	+
LG Supportdienste	Stellen	61.6	61.3	63.5	63.5	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>208.52</b>	<b>200.0</b>	<b>204.6</b>	<b>206.7</b>	<b>+</b>

## Kommentar

LG Gesundheitsdienste: Personeller Mehraufwand durch voraussichtlich höhere durchschnittliche Pflegestufen.

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>572</b>	<b>682</b>	<b>700</b>	<b>1'100</b>	<b>+</b>

## Kommentar

600' Pauschale für Investitionen ab 5 000, jährlich wiederkehrend; 500' Planungskosten für Sanierungen

## LG GESUNDHEITSDIENSTE

## LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst.
Z 02	L 01-L 03	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 03	L 01-L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflege (P)
L 02	Betreuung (P)
L 03	Demenz-Abteilungen (P)
L 04	Berufsausbildung (P)

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Bettenauslastung Gesamtheime	%	84.6	79.4	91.8	90.2	+
I 02	Z 01	Bettenauslastung Demenz-Abteilungen	%	97.5	90.3	97	98.0	=
I 03	Z 02	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	96.1	91	95	101.4	=
I 04	Z 03	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	88.9	90.6	90	90	=
I 05	Z 03	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 06	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	43	46	45	45	=

## Kommentar

I 03: Höhere Kostendeckung aufgrund gestiegener Normkosten und höherer Pflegestufen.

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime	#	251	237	223	223	=
K 02	Anzahl Pensionstage Gesamtheime	#	77'687	68'642	74'752	73'452	+
K 03	Anzahl Eintritte Gesamtheime	#	177	194	180	180	=
K 04	Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende	#	271	265	270	270	=
K 05	Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt	#	484	357	350	330	=
K 06	Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt	#	110	74	110	110	=
K 07	Anteil Rückkehr nach Hause im Verhältnis zum Total der Austritte	%	44.1	38.4	40	40	=
K 08	Anzahl Pensionstage Feriengäste	#	80	198	210	220	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 09	Anzahl Pensionstage temporärer Aufenthalt (alle Typen)	#	2'240	2'252	2'250	2'250	=
K 10	Tagesaufenthalte Panorama: durchschnittliche Anzahl gebuchte Aufenthalte pro Woche	#	-	-	7	15	+

**LG SUPPORTDIENSTE****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 02	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 02	L 01-L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 03	L 03	Die Restaurants sind täglich zugänglich für interne und externe Gäste.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hotellerie (P)
L 02	Support
L 03	Restaurants
L 04	Berufsausbildung

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	102.6	96.8	107.6	108.2	=
I 02	Z 02	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	93.4	93.5	90	90	=
I 03	Z 02	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 04	Z 03	Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Bankette)	1'000 Fr.	441	367	849	538	+
I 05	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	12	13	11	11	=

**Kommentar**

I 04: Anpassung an eingeschränktes Potenzial aufgrund Wegfall Caterings und Zurückhaltung der Kunden nach Corona.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime)	#	76'599	67'501	73'705	72'350	+
K 02	Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste	#	17'675	17'266	32'000	24'000	+

**Kommentar**

K 02: Mahlzeiten angepasst an Umsatzpotenzial



## GF SPITEX USTER

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Spitex Uster

Per 1. Juni 2022 hat die neue Gesamtleiterin für das Geschäftsfeld Spitex gestartet. Hauptziel während ihrer Einarbeitung ist es einen Überblick über die bestehenden Abläufe sowie die anstehenden Handlungsfelder zu gewinnen und im Anschluss eine Priorisierung vorzunehmen. Die Optimierung von Abläufen und Schnittstellen wird dabei einen grossen Schwerpunkt erhalten.

Ein weiteres wichtiges Handlungsfeld ist die Digitalisierung der Spitex. Nachdem die elektronische Pflegematerialbestellung erfolgreich zur Anwendung kommt, soll im Rahmen des Wissensmanagement eine anwenderfreundliche Software eingeführt und implementiert werden, so dass alle Mitarbeitenden vor Ort bei den Klientinnen und Klienten Zugriff auf das aktuellste pflegerische Fachwissen haben.

Der zunehmende Bedarf an spezialisierten Pflegeleistungen wie Palliative Care (Pflege von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in der letzten Lebensphase) und Social Care (Pflege von Menschen mit Demenz) erfordert entsprechend geschulten Personals. Deshalb soll ergänzend zum digitalen Wissensmanagement mittels eines internen Fortbildungsprogramms das Fachwissen bei den Mitarbeitenden Pflege wie auch Hauswirtschaft laufend erweitert werden.

Da davon auszugehen ist, dass die Covid-19 Pandemie auch im Winter 22/23 Auswirkungen haben wird, wird die Taskforce aufrechterhalten, damit rasch situationsangepasste Massnahmen eingeleitet werden können. Dabei kann die Spitex auf bewährte Konzepte aus den letztjährigen Erfahrungen zurückgreifen.

#### ▪ LG Pflege

Die Projektplanung Palliative Care wie auch Social Care beinhalten unter anderem das Erstellen und Finalisieren der jeweiligen Konzepte, welche 2023 sukzessive zur Umsetzung gebracht werden sollen. Dies beinhaltet auch das Schaffen von Synergien zum Angebot Spitex plus der LG Hauswirtschaft und Dienste

#### ▪ LG Hauswirtschaft und Dienste

Der Stadtrat hat am 21. Juni 2022 das Pilotprojekt Spitex Plus definitiv bestätigt und in den Leistungsumfang aufgenommen. Hier gilt es das Betreuungsangebot weiter auszubauen und in Zusammenarbeit mit der LG Pflege auf die verschiedenen Kundensituationen vor allem im Bereich Demenz auszurichten. Schulungen für das Personal im Umgang mit dementiell erkrankten Personen werden geplant. Entsprechend soll das Angebot im Netzwerk altersfreundliches Uster nähergebracht und so möglichen Anspruchsgruppen weiter bekannt gemacht werden.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>GF Spitex</b>			
Prüfung Kommunikationsmittel/Digitalisierung <i>weiter ausbauen</i>	5	01.2021	12.2023
<b>LG Pflege</b>			
Palliativ Care und Social Care Konzepte <i>weiterentwickeln finalisieren und umsetzen</i>	1	01.2023	12.2023
Ausbildungskonzept HF überprüfen und anpassen	1	10.2022	06.2023
<b>LG Hauswirtschaft und Dienste</b>			
«Spitex Plus» Ausbau Betreuungsangebot	1	01.2022	12.2024
Weiterentwicklung Demenz- sowie Betreuungskonzept	1	01.2022	12.2023

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Spitex Uster	1'000 Fr.	1'202	1'658	1'883	1'491	=
LG Pflege	1'000 Fr.	-2'215	-1'912	-2'128	-1'859	=
LG Hauswirtschaft und Dienste	1'000 Fr.	-116	-106	-29	10	=
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-1'129</b>	<b>-360</b>	<b>-275</b>	<b>-357</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	10	-	+

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-1'129</b>	<b>-360</b>	<b>-265</b>	<b>-357</b>	<b>+</b>

Kommentar

GF Spitex Uster: Im Vergleich zu Budget 22 höhere Miete am neuen Standort, neu ohne Stellen Einsatzplanungsteam (Dispatcher).

GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Spitex Uster	Stellen	4.5	7.4	4.5	4.5	=
LG Pflege	Stellen	58.4	58.2	62.9	64.0	+
LG Hauswirtschaft und Dienste	Stellen	7.7	9.7	8.2	10.5	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>70.6</b>	<b>75.3</b>	<b>75.6</b>	<b>79.0</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Pflege: Verschiebung Einsatzplanungsteam (Dispatcher) von GF (IST 21) zu LG Pflege.

LG Hauswirtschaft und Dienste: Mehr Stellen aufgrund definitiver Aufnahme Angebot «Spitex plus» sowie steigender Nachfrage bei den regulären Leistungen

GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>+</b>

**LG PFLEGE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
Z 02	L 02	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen
Z 03	L 04	Pflegeausbildungen sicherstellen

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P)
L 02	Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P)
L 03	Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P)
L 04	Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Pflege	h	58'045	57'618	62'000	59'600	+
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Vernetzungsgremien	#	5	6	5	5	=
I 03	Z 03	Anzahl Ausbildungsplätze FaGe und Studienplätze Pflege HF	#	8	9	8	7	+

**Kommentar**

Die Hochrechnung für 2022 weist eine tiefere Nachfrage bei den verrechneten Stunden aus, deshalb BU 23 tiefer als BU 22

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen)	#	796	878	850	880	+
K 02	Anzahl Besuche/Einsätze	#	113'708	122'792	125'000	124'000	+
K 03	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungskooperation Gesundheitsmeile	#	12	55	96	96	+

## LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung
Z 02	L 02	Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag
Z 03	L 03	<i>Ergänzende Angebote zu Kernleistungen</i>

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P)
L 02	Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden
L 03	<i>Selbstzahlerleistungen (Komfort)</i>

Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Hauswirtschaft	h	16'187	18'673	17'000	19'000	+
I 02	Z 01	Tarif Hauswirtschaft	Fr.	37.00	37.00	37.00	37.00	=
I 03	Z 03	<i>Verrechnete Stunden Spi-tex Plus</i>	<i>h</i>	-	-	-	525	+
I 04	Z 04	<i>Tarif Spitex plus</i>	<i>Fr.</i>	-	-	-	59.00	=

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Klienten	#	534	546	560	560	+
K 02	Anzahl Besuche Hauswirtschaft	#	20'455	24'573	21'000	22'000	+
K 03	Kostendeckung Shop	%	99	90	90	90	=
K 04	<i>Anzahl Besuche/ Einsätze Spitex plus</i>	<i>#</i>	-	-	-	350	+
K 05	<i>Dauer Einsatz Spitex plus</i>	<i>Min.</i>	-	-	-	90	+

## GF GESUNDHEIT UND ALTER

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Gesundheit und Alter

Der Massnahmenplan Klima, die Altersstrategie 2030 sowie das Konzept Gesundes Uster werden weiter umgesetzt.

Im Altersbereich wird im Rahmen des Projekts Socius die Unterstützung von zuhause lebenden älteren Menschen sowie die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen weiter ausgebaut. Damit ältere Menschen bei der Gestaltung der Alterspolitik partizipieren können, wird ein Konzept erstellt.

Im Bereich Gesundheit werden bei der städtischen Bevölkerungsbefragung erstmals konkrete Fragen zur Gesundheitsförderung und -prävention eingebracht mit dem Ziel, mehr über das Gesundheitsempfinden der Ustermerinnen und Ustermer zu erfahren.

#### ▪ LG Abfallbewirtschaftung

Die strategischen Ziele für die neue Hauptsammelstelle Loren wurden definiert. Neben einer effizienten Betriebs- und Kundenlogistik soll nachhaltiges Bauen ermöglicht und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Anbietern von inklusiven Arbeitsplätzen gesucht werden. 2023 soll die Jurierung der beim Wettbewerb eingegangenen Projekte stattfinden und der Auftrag für den Bau vergeben werden.

Versuchsweise soll eine Kunststoffsammlung bei der Hauptsammelstelle Dammstrasse eingeführt werden.

#### ▪ LG Umwelt

Es sollen erstmals «Klimawochen» respektive «Klimatage» stattfinden, um das Thema Klimaschutz breit zu kommunizieren. Im ersten Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Uster findet die Berichterstattung zur Umsetzung des Massnahmenplans Klima sowie zu weiteren sozialen, ökonomischen und ökologischen Themen statt.

#### ▪ LG Fachstelle Alter

Im Projekt «Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht» werden unter der Leitung der Fachstelle Alter die mit den Organisationen im Altersbereich entwickelten Massnahmen weiter umgesetzt. So wird u.a. für Menschen in komplexen Situationen die Einführung eines passenden Case Management aufgegleist. Weiter werden der Austausch zwischen den Fachpersonen und die Zusammenarbeit zwischen professionellen und freiwilligen Organisation intensiviert und das Informationsangebot ausgebaut. Damit ältere Menschen möglichst lange zu Hause leben können, werden Finanzierungsmöglichkeiten für eine gute Betreuung zu Hause geprüft.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>GF Gesundheit und Alter</b> Umsetzung Massnahmen Konzept «Gesundes Uster»	1	2020	2026
<b>GF Gesundheit und Alter</b> Planung und Umsetzung Schwerpunkte und Massnahmen der Altersstrategie 2030	1	2019	2030
<b>LG Abfallbewirtschaftung</b> Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren	2	2021	2025
<b>LG Umwelt</b> Controlling und Weiterentwicklung Einkaufsempfehlungen	2	2019	offen
<b>LG Umwelt</b> Umsetzung und Controlling Massnahmenplan Klima	2	2019	offen
<b>LG Fachstelle Alter</b> Umsetzung des Projektes «Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht».	1	2020	2024

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Gesundheit und Alter	1'000 Fr.	437	519	517	613	=
LG Abfallbewirtschaftung	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	=
LG Umwelt	1'000 Fr.	57	111	137	187	=
LG Fachstelle Alter	1'000 Fr.	264	262	273	275	=

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>758</b>	<b>893</b>	<b>928</b>	<b>1'074</b>	<b>=</b>
<b>exkl. Beiträge Heime und Spitex</b>						
Beiträge an Heime	1'000 Fr.	7'850	7'821	8'496	10'500	+
Beiträge an Spitex	1'000 Fr.	5'098	5'489	4'862	5'502	+
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>13'706</b>	<b>14'203</b>	<b>14'286</b>	<b>17'075</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	12	12	12	12	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>13'718</b>	<b>14'215</b>	<b>14'297</b>	<b>17'087</b>	<b>+</b>

## Kommentar

<sup>1</sup>Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

GF Gesundheit und Alter: Mehraufwendungen aufgrund der Subjektfinanzierung des Tages-/Nachtangebots der Heime Uster für Personen mit Wohnsitz in Uster (Fr. 30.-/Tag; Fr. 15.-/Nacht).

Beiträge an Heime und Spitex: Aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Heim- und insbesondere Spitexleistungen steigen die Beiträge weiter an. Im stationären Bereich (Heime) führt vor allem der seit anfangs 2022 gültige «BESA Leistungskatalog 2020» zu Mehrkosten. Heime können sich damit ihre Leistungen für Menschen mit einer Demenz oder gerontopsychiatrischen Diagnosen besser abgelten lassen.

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Gesundheit und Alter	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	=
LG Abfallbewirtschaftung	Stellen	4.0	4.0	4.0	4.0	=
LG Umwelt	Stellen	0.6	0.6	1.4	1.4	=
LG Fachstelle Alter	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>7.7</b>	<b>7.7</b>	<b>8.5</b>	<b>8.5</b>	<b>=</b>

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>272</b>	<b>45</b>	<b>140</b>	<b>320</b>	<b>+</b>

## Kommentar

200' neue Hauptsammelstelle, 120' neue Unterflursammelstellen

**LG ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03, L 04	Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht entsorgt werden.
Z 02	L 04	Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Abfall- und Recyclingthemen.
Z 03	L 01	Den Kehricht fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen.
Z 04	L 02	Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung).
Z 05	L 03	Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kehrichtentsorgung (Kehrichtabfuhr, illegale Ablagerungen) (P)
L 02	Separatabfahren und –sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P)
L 03	Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35 – 40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P)
L 04	Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Recyclingquote	%	54.2	55	>55	>55	+
I 02	Z 03-Z 05	Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner	Fr./Einw.	98.35	94.61	<90.00	<90.00	=
I 03	Z 04	Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt)	Fr.	-29.00	-30.00	≤-30.00	≤-30.00	=
I 04	Z 05	Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total	#	15/25	15/23	16/24	16/23	+

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Menge Kehricht	kg/Einw.	188	184	<200	<190	-
K 02	Menge Papier und Karton	kg/Einw.	60	58	>55	>55	=
K 03	Menge Grüngut	kg/Einw.	91	96	>90	>95	=
K 04	Kosten Kehrichtverbrennung KEZO	1'000 Fr.	898	876	860	870	=
K 05	Kosten Kehricht- und Separatabfahren (Transport)	1'000 Fr.	663	661	600	660	=

## LG UMWELT

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Bereich Umwelt.
Z 02	L 01, L 02	Bevölkerung und Verwaltung informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Umweltthemen.
Z 03	L 03	Die Auszeichnung als «Fair Trade Town» beibehalten und weiterentwickeln.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster senkt den CO <sub>2</sub> -Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.
Z 05	L 05	In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen.
Z 06	L 06	Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Informationen und Aktionen zu Umweltthemen
L 02	Projektleitung, Controlling und Weiterentwicklung der Einkaufsempfehlungen
L 03	Koordination der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town»
L 04	Koordination Massnahmenplan Klima
L 05	Betrieb Tierkadaversammelstelle (P)
L 06	Pilzkontrolle

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Aktionen zu Umweltthemen	#	2	4	2	2	=
I 02	Z 02	Anteil Submissionen gemäss Einkaufsempfehlungen	%	100	75	>95	>95	=
I 03	Z 03	Anzahl Medienberichte pro Jahr zu «Fairem Handel»	#	2	3	3	3	=
I 04	Z 04	Energieverbrauch pro Einwohner	MWh	25.7	25.7	25.7	25.7	-
I 05	Z 04	CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Einwohner und Jahr	t	5.6	5.6	5.6	5.6	-
I 06	Z 05	Kostendeckungsgrad regionale Tierkadaversammelstelle	%	102	106	>100	>100	=

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Total bei «Fair Trade Town» teilnehmende Unternehmen	#	24	24	26	30	+
K 02	Angelieferte Menge Tierkadaver Uster/ Vertragsgemeinden	t	19/52	23/57	18/55	20/55	=
K 03	Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine)	#	310	132	250	250	=



**LG FACHSTELLE ALTER****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt.
Z 02	L 02, L 03	Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen.
L 02	Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen.
L 03	Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01	Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich.	#	5	5	6	6	=
I 02	Z 02	Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich.	#	6	8	7	7	=
I 03	Z 01, Z 02	Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.	#	5	4	4	4	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Beratungen und Vermittlungen.	#	230	222	230	230	=
K 02	Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind.	#	43	41	43	43	=

## GF SPORT

### EINLEITUNG

▪ **GF Sport**

Die Nutzung der temporären Dreifachturnhalle durch das Impfzentrum wurde bis im Frühling 2023 verlängert. Der Abbau wird deshalb auf den Frühling 2023 verschoben. Die frei werdende Fläche wird wie ursprünglich vorgesehen ökologisch aufgewertet.

Nachdem der kommunale Richtplan in Kraft tritt, soll die «Gesamtplanung Sportanlage Buchholz» weiterverfolgt werden.

▪ **LG Sportanlagen**

Bei der Planung der Sanierung der Badewassertechnik der beiden 25-Meter-Becken (Sport- und Spassbecken) hat sich herausgestellt, dass der «alte» Teil des Hallenbades für die Sanierung rund vier Monate geschlossen werden muss. Deshalb wurden bislang erst dringende Sofortmassnahmen umgesetzt. Die verbleibenden Sanierungsmassnahmen sollen im Sommer 2023 durchgeführt werden. Die Sanierung ist nötig, damit der sichere und zuverlässige Betrieb des Hallenbades gewährleistet werden kann.

Im Verlaufe des Jahres 2023 soll mit der Projektierung der Sanierung des Stadions Buchholz sowie der Sporthalle Buchholz begonnen werden: Die technischen Systeme der beiden Sportanlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Normen. Sie haben die technische Lebensdauer überschritten. Die Sanierung ermöglicht zudem eine grosse Energieoptimierung und damit Kosteneinsparungen.

▪ **LG Sportförderung**

Die Stadt Uster ist im Jahr 2024 als Startort einiger Strassenrennen der Rad- und Paracycling-Strassen-WM (Rad-WM) vorgesehen. Bereits im Vorfeld des Events soll die Strahlkraft der Rad-WM dazu genutzt werden, die Sport- und Veloförderung nachhaltig zu stärken. Als Begleitmassnahmen werden deshalb sowohl bestehende Projekte im Bereich Sport- und Veloförderung erweitert sowie einige neue Projekte entwickelt. Das Thema Inklusion soll dabei jeweils aktiv miteinbezogen werden.

Die Trilogie der beliebten Sportförderungsangebote (Stars in der Schule, Sport und Fun Camp, Freiwilliger Schulsport) soll im Jahr 2023 fortgeführt werden. Ein besonderes Augenmerk soll, als Teil der Begleitmassnahmen zur Rad-WM, auf die Erweiterung und Vernetzung im Bereich Radsport gelegt werden.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
<b>Strandbad</b> Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung des Gebäudes des Strandbades (inkl. Bootshaus) an.	4	Frühling 2017	2027
<b>Dorfbad</b> Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	2027
Konzentration Fussball Buchholz / Gesamtplanung Sportanlage Buchholz Die Fussballplätze und das Garderobengebäude auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren.	4	01.2017	2030
<b>Hallenbad</b> Die Badewassertechnik des «alten» Teil des Hallenbades wird innerhalb der nächsten Jahre saniert.	4	2021	2023
<b>Rad- und Paracycling-Strassen-WM 2024</b> Im Jahr 2024 ist die Stadt Uster als Startort einiger Rennen vorgesehen. Im Rahmen dieses Projektes ist die Umsetzung diverser Begleitmassnahmen geplant.	1-4	2021	2024

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Sport	1'000 Fr.	226	212	225	233	=
LG Sportanlagen	1'000 Fr.	2'529	2'937	1'909	2'509	=
LG Sportförderung	1'000 Fr.	140	205	200	208	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'895</b>	<b>3'354</b>	<b>2'334</b>	<b>2'949</b>	<b>=</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	3'847	1'945	2'364	2'040	=
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>6'742</b>	<b>5'300</b>	<b>4'698</b>	<b>4'989</b>	<b>=</b>

## Kommentar

LG Sportanlagen: Die Zunahme in der Höhe von 364 000 Franken ist auf Mindereinnahmen durch die viermonatige Schliessung des alten Trakts des Hallenbades im Sommer sowie durch Preisanstiege der Strom- und Heizkosten zurückzuführen.

Die Reduktion der Abschreibungen sind folgendermassen zu erklären: In den letzten Jahren gab es überdurchschnittlich hohe Investitionen (z.B. Kunstrasen). Für das Jahr 2023 wiederum ist ein durchschnittliches Investitionsvolumen geplant. Zudem sind Anlagen teilweise ganz abgeschrieben geworden, weshalb die Abschreibungen tiefer ausfallen.

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Sport	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Sportanlagen	Stellen	24.8	24.8	24.8	24.8	=
LG Sportförderung	Stellen	1.7	1.7	1.7	1.7	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>=</b>

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'961</b>	<b>3'416</b>	<b>1'205</b>	<b>1'070</b>	<b>+</b>

## Kommentar

Die wichtigsten Projekte sind die Sanierung der Badewassertechnik des «alten» Teils des Hallenbades, die Erstellung einer neuen Wurfanlage sowie die Bereitstellung von provisorischen Materialräumen auf der Sportanlage Buchholz.

## LG SPORTANLAGEN

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L02	Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
Z 02	L 01, L02	Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen.
Z 03	L 01, L02	Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Betrieb der Sportanlagen (Hallenbad, Strandbad, Dorfbad, Sporthalle Buchholz, Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub)
L 02	Anlässe und Veranstaltungen

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Hallenbad</b>								
I 01	Z 01-Z 03	Anzahl Anlasstage gesamtes Hallenbad	#	3	7	7	4	=
I 02	Z 01-Z 03	Anzahl Anlasstage Olympiabecken	#	1	5	6	6	=
I 03	Z 01-Z 03	Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen)	#	181'000	147'000	230'000	205'000	=
I 04	Z 01-Z 03	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	9.86	9.17	10.50	10.50	=
I 05	Z 01-Z 03	Kostendeckungsgrad Hallenbad	%	65.50	47.95	81	70	=
<b>Strandbad</b>								
I 06	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	41'000	17'000	55'000	60'000	=
I 07	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	4.44	4.56	3.90	4.20	=
I 08	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Strandbad	%	42.42	27.56	58	64	=
<b>Dorfbad</b>								
I 09	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	18'000	15'000	22'000	24'000	=
I 10	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	8.77	8.57	6.30	6.80	=
I 11	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Dorfbad	%	38.70	28.06	34.70	40	=
<b>Generell Bäder</b>								
I 12	Z 01, Z 02	Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das kantonale Labor	#	6/0	6/3	4/0	6/0	=
I 13	Z 01, Z 02	Rettungseinsätze durch Badpersonal	#	1	1	<2	<2	=
<b>Sporthalle Buchholz</b>								
I 14	Z 01-Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	2	4	7	7	=
I 15	Z 01-Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	51	71	115	115	=
I 16	Z 01-Z 03	Kostendeckungsgrad Sporthalle Buchholz	%	19.76	23.55	29.90	29.60	=
<b>Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub</b>								
I 17	Z 01-Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	2	4	4	4	=
I 18	Z 01-Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	140	315	390	390	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 19	Z 01-Z 03	Kostendeckungsgrad Aussenanlagen	%	15.06	18.32	19.30	21.50	=

Kommentar

I 01: Die fünftägige Langbahn SM, welche in den Jahren 2021 und 2022 in Uster stattgefunden hat, wird im Jahr 2023 an einem anderen Ort ausgetragen. Stattdessen ist im Jahr 2023 in Uster ein anderer zweitägiger Anlass geplant.

I 03: Durch die viermonatige Schliessung des alten Trakts des Hallenbades wird mit weniger Eintritten gerechnet.

I 05: Die Reduktion des Kostendeckungsgrads im Hallenbad kann durch die Mindereinnahmen während der viermonatigen Schliessung des alten Trakts des Hallenbades erklärt werden.

I 07/I 08: Die Erhöhung des Durchschnittsertrags pro Gast sowie die Erhöhung des Kostendeckungsgrades im Strandbad wird durch die Preiserhöhung erklärt. Zudem wird aufgrund der Teil-Schliessung des Hallenbades im Sommer mit mehr Eintritten gerechnet.

I 10/I 11: Die Erhöhung des Durchschnittsertrags pro Gast sowie die Erhöhung des Kostendeckungsgrades im Dorfbad kann durch die Preiserhöhung erklärt werden. Zudem wird aufgrund der Teil-Schliessung des Hallenbades im Sommer mit mehr Eintritten gerechnet.

I 12: Bei der Budgetierung 2022 wurde nur das Hallenbad miteinbezogen. Normalerweise werden insgesamt acht Messungen je Jahr in allen Bädern empfohlen. Aufgrund der Covid-Situation und der Sanierung im Strandbad wurden in den Jahren 2020 und 2021 jeweils nur 6 Wasserproben durchgeführt.

I 19: Der Kostendeckungsgrad der Aussenanlagen ist erhöht aufgrund von Mehreinnahmen für Benützungsgebühren für die Fussballplätze.

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
keine							

## LG SPORTFÖRDERUNG

### LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten.
Z 02	L 01, L 02	Ferien Camps für Kinder und Jugendliche organisieren.
Z 03	L 01, L 02	Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen.
Z 04	L 01	Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten.
Z 05	L 01	Sportgrossveranstaltungen unterstützen.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung, Beratung, Sportförderung
L 02	Durchführung von Sportangeboten

#### Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Sport- &amp; Fun Camps</b>								
I 01	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Camps	#	2	3	3	3	=
I 02	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	165	246	270	270	=
<b>Freiwilliger Schulsport</b>								
I 03	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Kurse	#	89	90	90	90	=
I 04	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	1'068	1'017	1'100	1'100	=
<b>Sportgrossveranstaltungen</b>								
I 05	L 01	Anzahl unterstützte Sportgrossveranstaltungen	#	-	3	3	3	=
I 06	L 01	Anzahl unterstützte weitere Sportveranstaltungen	#	-	-	7	12	=

#### Kommentar

I 06: Das GF Sport ist erst seit 2021 für die Unterstützung von kleineren Sportveranstaltungen zuständig. Das Budget für das Jahr 2022 wurde damals etwas zu tief angesetzt und musste dementsprechend auf 12 Veranstaltungen korrigiert werden.

#### Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	ProSport - Vereine	#	38	38	38	38	=
K 02	Aktivsportler/innen (ProSport – Vereine)	#	2'851	2'796	2'700	2'800	=
K 03	Jugendliche (ProSport – Vereine)	#	2'682	2'785	2'700	2'800	=

## ANHANG 1 ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

**Definition:**

Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.  
 Regionale Anlässe regionale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe  
 Nationale Anlässe nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe  
 Internationale Anlässe Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

**Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Unihockey	✓	✓	
Handball	✓		
Judo	✓	✓	
Volleyball	✓		
Rhythm. Sportgymnastik	✓	✓	
Kunstturnen	✓		✓
Rollstuhlbasketball	✓	✓	✓
Fussball	✓		
Badminton	✓		

**Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Leichtathletik	✓	✓	
Fussball	✓		
Kricket	✓	✓	

**Trendsportartenplatz**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Buchholz)	✓		

**Heusser-Staub-Wiese**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Fussball (Meisterschaftsspiele)	✓		

**Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Schwimmen	✓	✓	✓
Synchronschwimmen	✓		
Wasserball	✓	✓	✓

**Freibäder (Dorfbad, Strandbad)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Strandbad)	✓		
Triathlon		✓	

## GF SOZIALE DIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Soziale Dienste

Die neue Organisation des Geschäftsfeldes Soziale Dienste hat sich bewährt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Damit verbunden ist insbesondere in den Leistungsgruppen Sozialberatung und Asyl- und Flüchtlingskoordination ein stärkerer Fokus auf die Beratung und Betreuung der Klient:innen, um die nachhaltige Integration zu stärken.

Ab 2022 wurde die Kompetenzordnung den aktuellen Anforderungen angepasst und die Verantwortung der Sozialbehörde neu beschrieben. Im 2023 geht es insbesondere um die Verankerung der neuen Kompetenzen und veränderten Abläufe in der Organisation.

Das im 2022 in Kraft getretene Kinder- und Jugendheimgesetz verringert die Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe erheblich, weil die teuren Kinderschutzmassnahmen nicht mehr daraus finanziert werden müssen. Der Aufwand für die Fallführung bleibt bei Heimplatzierungen aber nahezu gleich, da die Eltern Schuldner der Nebenkosten und einem Verpflegungsgeld sind, welche sie oft nicht aus eigener Kraft finanzieren können und deshalb wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen müssen.

Das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich stellte mit Urteil vom 28. März 2022 fest, dass die Gemeinden seit 2006 zu Unrecht die sogenannten Versorgertaxen, also die Tagestaxen bei Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen, aus der Sozialhilfe übernommen haben. Der Kanton Zürich hätte diese Kosten übernehmen müssen und akzeptiert dieses Urteil. Die Modalitäten der daraus folgenden Rückerstattung des Kantons Zürich gegenüber den Gemeinden wird derzeit verhandelt. Der Umsetzungszeitpunkt ist noch nicht klar.

#### ▪ LG Sozialberatung

Die Arbeitslosenquote sank im ersten Halbjahr 2022 kontinuierlich und erreichte schliesslich 1,7% (Stand 05/22). Dies stellte einen Tiefststand der Stellensuchenden der letzten Jahre dar. Angesichts dessen sind die Prognosen für das Jahr 2023 durchaus positiv, werden aber durch das anhaltende Kriegsgeschehen und die damit verbundenen möglichen Folgen für die Wirtschaft gedämpft.

Somit wird davon ausgegangen, dass die Fallzahlen in der Sozialhilfe sowie die Nettobelastung voraussichtlich stabil bleiben werden, mit leicht sinkender Tendenz. Problematisch ist der Fachkräftemangel in der Sozialarbeit. Neues Personal zu finden ist mit überdurchschnittlich hohem Aufwand verbunden. Daher ist besonders grosser Wert auf die Arbeitszufriedenheit und fachliche Unterstützung im Veränderungsprozess zu legen.

#### ▪ LG Asyl- und Flüchtlingskoordination

Die kantonale Zuweisungsquote für Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Ausländer wurde per 19. April 2022 aufgrund des grossen Zustroms von Schutzsuchenden aus der Ukraine von 0,5% auf 0,9% erhöht. Personen mit dem neugeschaffenen Schutzstatus S wurden der Quote zugerechnet. Die Anzahl Personen, welche in die Zuweisungsquote fallen erhöhte sich damit auf 324 Personen. Diese Zahl wurde im Juni erreicht. Eine Voraussage über die weitere Entwicklung ist aufgrund der unsicheren politischen und militärischen Lage nicht möglich. Im vorliegenden Budget sind die Ausgaben im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden nicht erfasst. Erfasst werden die voraussichtlichen Kosten von Nothilfebeziehenden, Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen.

Nach einer starken Abnahme der Asylgesuche während der Coronazeit, rechnet das SEM auf der Basis der bisherigen Monatszahlen wieder mit einer Zunahme. Die Anzahl der Asylsuchenden hat in Uster im letzten Jahr stark abgenommen. Dafür nahm die Zahl der Nothilfebeziehenden in gleichem Masse zu. Für beide Gruppen werden die sprachlichen, sozialen und bei den Asylsuchenden auch beruflichen Integrationsmassnahmen im bisherigen Rahmen weitergeführt, da aufgrund der Erfahrungen die überwiegende Zahl dauerhaft in der Schweiz bleibt. Die für die Unterbringung, Betreuung und Fallführung entstehenden Kosten für diese Personengruppe können durch die vom Kanton den Gemeinden ausgerichteten Tagespauschalen auch weiterhin nicht ganz gedeckt werden, da insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene Ausgaben für Schule und Berufsbildung anfallen.

Die Zahl der vorläufig aufgenommenen Asylsuchenden mit Aufenthaltsstatus F wird voraussichtlich im Masse der allgemeinen Zunahme der Asylgesuche leicht steigen. Die Zahl der vorläufig aufgenommenen Ausländer, welche mehr als sieben Jahre in der Schweiz leben und weiterhin auf Asylfürsorge angewiesen sind, bleibt stabil. Die Anzahl dieser Personengruppe wird zwar ab Herbst 2022 stark ansteigen. Jedoch konnte sich in



den letzten zwei Jahren ein hoher Anteil dieser Personengruppe ablösen, weshalb wir von einer konstanten Fallzahl ausgehen. Der Kanton beteiligt sich seit Juli 2019 nicht mehr an den Kosten, die für diese Personen anfallen.

Bei den anerkannten Flüchtlingen rechnen wir weiterhin mit einer Zunahme in der Tendenz der letzten zwei Jahre. Für diese Gruppe begleicht der Kanton den Aufwand für die ausgerichtete Sozialhilfe und die Integrationsmassnahmen auf Basis von Einzelfallabrechnungen, die von der Stadt Uster zu erstellen sind.

#### ▪ LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote

Die LG Berufliche und soziale Integrationsangebote entstand im Januar 2021 aus den Angeboten des mittlerweile aufgelösten Vereins «also!» sowie dem Angebot «Vamos» der städtischen Asyl- und Flüchtlingskoordination. Das Angebot von verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, Coachings, Vermittlungstätigkeiten sowie der Deutschkurs hat sich bewährt und wird im 2023 weitergeführt. Die für das 2021 festgelegten Leistungs- und Wirkungsziele haben sich ebenfalls bewährt und werden im 2023 unverändert beibehalten. Eine deutliche Steigerung von rund 100 000 Fr. wird im 2023 bei den Lohnkosten erwartet, da die im 2022 budgetierten Beträge vor den Einreichungen der Funktionen und Einstufungen der Mitarbeitenden ins städtische Lohnsystem stattfand und zu tief veranschlagt wurde.

Infolge der sehr guten Arbeitsmarktlage sowie der Ukraine-Krise kann es zu Verschiebungen in den Bereichen soziale und berufliche Integrationsmassnahmen kommen und damit verbunden bei der Auslastung der einzelnen Angebote.

Der Anteil an Teilnehmenden aus anderen Gemeinden ist höher als ursprünglich erwartet, was zur Auslastung und der damit verbundenen Finanzierung der Integrationsangebote beiträgt.

Damit die Tarife auch im Vergleich mit den zahlreichen und vielseitigen anderen Angeboten attraktiv bleiben, werden die Beiträge, welche die Sozialhilfe für ihre Teilnehmenden zu bezahlen hat, unverändert beibehalten. Bereits auf Herbst 2022 müssen die Preise für die Gäste im Restaurant al gusto erhöht werden. Dies infolge der zum Teil erheblich gestiegenen Lebensmittel- und Wareneinkaufskosten.

#### ▪ LG Berufsbeistandschaft

Die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeistandspersonen angewiesen sind, wird im 2023 leicht zunehmen.

Die Vereinbarung mit der Pro Senectute, welche die Übergabe von Erwachsenenschutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahren, die von der städtischen Berufsbeistandschaft geführt werden, an private Beistände vorsieht, besteht weiterhin und wirkt sich auch im 2023 entlastend auf die Anzahl der zu betreuenden Fälle aus.

Die Berufsbeistandschaft ist seit 1.1.2022 neu als Leistungsgruppe organisiert. Die im März 2020 durchgeführte Betriebsanalyse der Berufsbeistandschaft brachte einige Hinweise zur Weiterentwicklung der Organisation hervor. Mit Schlussbericht über die Umsetzung dieser Optimierungsmassnahmen vom 21.06.2022 nahm die Sozialbehörde zur Kenntnis, dass die meisten Empfehlungen erfolgreich umgesetzt wurden. Noch in Bearbeitung ist die Entwicklung eines Fachkonzeptes und die Digitalisierung von Fallakten.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
keine			

## GLOBALBUDGET 2023

### GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Soziale Dienste	1'000 Fr.	2'805	2'952	5'536	-838	+
LG Sozialberatung	1'000 Fr.	7'198	6'864	5'226	4'754	-
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	1'000 Fr.	918	904	953	1'112	+
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	1'000 Fr.	35	22	43	132	+
LG Berufsbeistandschaft	1'000 Fr.	-	-	558	661	+
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>10'955</b>	<b>10'742</b>	<b>12'316</b>	<b>5'822</b>	<b>+</b>

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	=
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>10'955</b>	<b>10'742</b>	<b>12'316</b>	<b>5'822</b>	<b>+</b>

GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
GF Soziale Dienste	Stellen	3.6	3.6	3.8	3.8	=
LG Sozialberatung	Stellen	16.2	16.2	10.4	10.4	=
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Stellen	6.45	3.65	3.65	3.95	+
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	Stellen	-	9.65	9.65	9.65	=
LG Berufsbeistandschaft	Stellen	-	-	5.9	5.9	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>26.25</b>	<b>33.1</b>	<b>33.4</b>	<b>33.7</b>	<b>+</b>

Kommentar

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination: Um 0.3 höherer Personalaufwand beim Unterhalt der angemieteten Liegenschaften und Betreuung/Instruktion der Klient:innen vor Ort.

GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>=</b>

**LG SOZIALBERATUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Hilfe Suchenden erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich nachhaltig in die Gesellschaft.
Z 02	L 01, L 03	Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 03	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.
Z 04	L 01, L 04	Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden.
Z 05	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.
Z 06	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen.
Z 07	-	Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe)
L 02	Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimenterbevorschussung)
L 03	Generelle Sozialhilfe
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>								
I 01	Z 02, Z 05	Anteil zugesprochene Leistungen im Verhältnis zu den Anmeldungen	%	65	54	60	60	=
I 02	Z 01	Anteil wiederaufgenommene Fälle im Verhältnis zu den Neuaufnahmen	%	6	5	5	5	=
I 03	Z 01	Anzahl abgeschlossene Fälle	#	74	55	70	70	=
I 04	Z 01	Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	33	31	35	35	=
I 05	Z 01	Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	27	29	30	30	=
I 06	Z 01	Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	40	40	35	35	=
I 07	Z 05	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall	Fr.	15'349	13'737	8'988	8'988	=
I 08	Z 06	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person	Fr.	9'946	8'563	5'798	5'798	=
I 09	Z 03	Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen	#	3	4	7	7	=
<b>Beiträge an Dritte</b>								
I 10	Z 06, Z 07	Beitrag Betrieb Jugendsekretariat	1'000 Fr.	1'167	1'245	1'200	1'200	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 11	Z 06, Z 07	Aufwand Kinderschutzmassnahmen	1'000 Fr.	-	-	2'700	2'700	=
I 12	Z 06, Z 07	Dezentrale Drogenhilfe	1'000 Fr.	129	130	130	130	=
I 13	Z 06, Z 07	Fachstelle Sucht	1'000 Fr.	139	140	130	140	=
I 14	Z 06, Z 07	Dienstleistungen Pro Senectute	1'000 Fr.	299	303	360	360	=
I 15	Z 07	Entschädigungen, Spesen	1'000 Fr.	185	251	120	120	=
I 16	Z 01, Z 02	Beiträge ALH	1'000 Fr.	292	300	335	335	=
I 17	Z 06, Z 07	Übrige	1'000 Fr.	19	27	30	30	=

Kommentar

I 07/I 08: Tiefere Werte ab 2022 aufgrund Einführung Kinder- und Jugendheimgesetz

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe</b>							
K 01	Anzahl Anmeldungen	#	201	239	250	200	-
K 02	Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug	#	324	331	400	340	-
K 03	Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug	#	500	531	620	526	-
K 04	Finanzielle Nettobelastung	1'000 Fr.	4'973	4'547	3'595	3'055	-
K 05	Anteil Ausländer	%	45	47	45	45	=
K 06	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration	#	45	58	45	40	-
K 07	Anzahl Teilnehmende soziale Integration	#	29	32	35	40	+
K 08	Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen	#	115	105	115	115	=
K 09	Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene	#	36	32	45	45	=
K 10	Anzahl Fälle Persönliche Hilfe nach Sozialhilfegesetz (ohne wirtschaftliche Sozialhilfe)	#	21	33	38	40	+
K 11	Anzahl Fälle in der Freiwilligen Einkommens- und Vermögensverwaltung	#	5	4	5	5	=

Kommentar

K 01-K 04: Es wird mit leicht sinkenden Fallzahlen gerechnet.

**LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die wirtschaftliche und soziale Existenz für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge ist nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen gesichert.
Z 02	L 01	Asylsuchende mit Status N erreichen während ihres Aufenthalts eine selbständige Lebensführung.
Z 03	L 02	Die anerkannten Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommenen erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 01, L 02	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten.
Z 05	L 01, L 02	Die Mehrheit der Jugendlichen und jungen Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge schliesst eine Ausbildung ab.
Z 06	L 01, L 02	Dank der raschen Integration von Asylsuchenden, Vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen wird der Asylbereich von der Bevölkerung der Stadt Uster positiv wahrgenommen.
Z 07	L 02	Die Mehrheit der Klein- und Schulkinder wird ergänzend von Krippen und Horten betreut.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Asylsuchende Status N (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Bereitstellung Unterkünfte, Beratung, soziale und berufliche Integration (P))
L 02	Einzelfallhilfe – Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene Status F (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Rückförderung wirtschaftliche Hilfe, soziale und berufliche Integration (P))

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Asylsuchende mit N-Ausweis</b>								
I 01	Z 01, Z 02, Z 04, Z 06	Erfüllungsgrad temporäre Integration Asylsuchende	%	67	100	85	85	=
I 02	Z 04	Anzahl Übernachtungen	#	6'168	6'157	6'500	6'500	=
I 03	Z 01, Z 02, Z 04	Kosten je Tag	Fr.	37.00	35.70	40.00	40.00	=
<b>Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis</b>								
I 04	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	18	32	15	25	+
I 05	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65	%	-	44	35	35	=
I 06	Z 01, Z 03-Z 05	Kosten je Tag	Fr.	45.50	41.70	47.50	47.50	=
<b>Flüchtlinge</b>								
I 07	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	10	15	15	15	=
I 08	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65	%	-	39	45	40	=
<b>Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis und Flüchtlinge</b>								
I 09	Z 03, Z 06	Anteil Personen in Integrationsangeboten (Schule, Deutschförderung, Beschäftigung) zwischen 18 und 63	%	-	54	65	50	-
I 10	Z 03, Z 05, Z 06	Anteil Schulabschluss/Lehrabschluss in einer postobligatorischen Ausbildung oder Regelstruktur der Berufsbildung der 18-30-Jährigen	%	-	60	50	50	=

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 11	Z 07	Anteil Kinder, die von Kitas und Horten betreut werden	%	-	86	90	90	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Kontingent	#	177	177	176	324	+
K 02	Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis	#	18	14	20	10	-
K 03	Gesamtzahl betreute Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis	#	87	65	115	90	-
K 04	Anteil Anzahl Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7+	#	34	12	35	35	-
K 05	Anzahl betreute Flüchtlinge	#	46	71	55	85	+
K 06	Anzahl von Stadt gemietete Wohnungen für Asylsuchende	#	34	33	35	37	+
K 07	Anzahl betreute Kinder in der FEB	#	-	14	10	20	+
K 08	Anzahl betreute Kinder in Schulhorten	#	-	36	45	45	=

**Kommentar**

K 01: Angaben inklusive Schutzsuchende aus der Ukraine

K 02: Die Zahlen der zugewiesenen Personen im offenen Verfahren (Status N) hat 2021 stark abgenommen und ist gleichbleibend tief.

K 03: Die Zahl der zugewiesenen Personen mit vorläufiger Aufnahme (Status F) hat 2020 und 2021 stark abgenommen. Eine erneute Zunahme ist im Rahmen der Gesamtzunahme der Asylgesuche während den letzten Monaten zu erwarten.

K 05: Die Zahl der Anerkennung der Flüchtlingseigenschaften hat 2022 stark zugenommen. Dies aufgrund von vermehrtem Zuwanderung nach Uster und zunehmender Asylgewährung u.a. aufgrund von Härtefallgesuchen.

K 07: Die Zahl betreuter Kinder in der FEB ist in den letzten Monaten aufgrund von Zuweisung und Zuwanderung von Familien mit Kindern gewachsen.

## LG BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATIONSANGEBOTE

### LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 04-L 06	Führung von Integrationsangeboten für Asylfürsorge- und Sozialhilfebeziehende.
Z 02	L 02-L 05	Die Integrationsangebote fördern und fordern die Teilnehmenden.
Z 03	L 02, L 04-L 08	Die Teilnehmenden an den Integrationsangeboten erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 02, L 08	Die finanzielle Belastung der Stadt Uster bei der Sozialhilfe/Asylfürsorge wird durch die rasche Verselbständigung der Teilnehmenden der Integrationsangebote tief gehalten.
Z 05	L 09	Die Integrationsangebote werden durch Einnahmen aus Dienstleistungen und Teilnehmerbeiträgen möglichst kostendeckend geführt.
Z 06	L 03-L 05, L 07	Die Integrationsangebote werden auch von anderen Gemeinden genutzt.

#### Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärung der beruflichen und sozialen Situation mit darauf aufbauendem Integrationsplan.
L 02	Erhalt und gezielte Förderung der Ressourcen für den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.
L 03	Verbesserung Deutschkenntnisse.
L 04	Konkrete Arbeitserfahrungen an Einsatzplätzen mit professioneller Begleitung/Coaching.
L 05	Bewerbungsunterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen.
L 06	Begleitung während den ersten Monaten nach Stellenantritt.
L 07	Aufbau und Erhalt von Tagesstrukturen für die Teilnehmenden.
L 08	Abklärung und Unterstützung bei Geltendmachung von Dritteleistungen.
L 09	Führung von Angeboten mit Einnahmen aus den Dienstleistungen.

#### Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 02, Z 03	Eintritt in eine postobligatorische Ausbildung/Übertritt Regelstrukturen Berufsbildung (Verhältnis zu den ausgetretenen Teilnehmenden zwischen 18 und 25 Jahren)	%	-	8	30	20	-
I 02	Z 02, Z 03	Zertifikatsabschlüsse telc/fide A2/B1 während oder nach der Deutschkurssteilnahme (Verhältnis zu den ausgetretenen Kursteilnehmenden)	%	-	50	50	50	=
I 03	Z 03	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt ( <b>Berufliche</b> Integration)	%	-	41	40	40	=
I 04	Z 03	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt ( <b>Soziale</b> Integration)	%	-	14	10	10	=
I 05	Z 03	Anteil Austritte <b>Berufliche</b> Integration ohne Anschlusslösung	%	-	44	20	20	-
I 06	Z 03	Anteil Austritte <b>Soziale</b> Integration ohne Anschlusslösung	%	-	29	30	30	=
I 07	Z 03	Anteil Wiederaufnahme von ausgetretenen Teilnehmenden exkl. Kurs im Verhältnis zu den Neuaufnahmen (Zeitraum 2 Jahre)	%	-	10	5	10	+

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 08	Z 06	Anteil Personen andere Gemeinden (Verhältnis Aufnahmen)	%	-	43	40	40	=

Kommentar

I 01: Die Deutschkenntnisse der TN für eine Ausbildung sind oft nicht ausreichend.

I 05: TN brechen dein Einsatz vermehrt ab z.B. aus gesundheitlichen Gründen

I 07: TN beenden den Einsatz mit einem Stellenantritt, können die Stelle nicht behalten und werden zu einem späteren Zeitpunkt wieder angemeldet.

Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	-	58/56	72/48	72/48	=
K 02	Anzahl Teilnehmende soziale Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	-	32/12	20/14	20/14	=
K 03	Durchschnittliche Teilnahmedauer in Angeboten	Tage	-	-	180	180	=
K 04	Auslastung Angebote	%	-	84	95	95	=
K 05	Anzahl Anmeldungen/Eintritte Austritte	#	-	118/82/89	140/120/120	140/120/120	=
K 06	Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer*in	Fr.	-	8'331	10'200	10'200	=
K 07	Anteil Teilnehmerbeiträge andere Gemeinden an Gesamteinnahmen Teilnehmende	%	-	48	40	40	=
K 08	Einnahme Dienstleistungen an Dritte	Fr.	-	198'191	300'000	300'000	=



**LG BERUFSBEISTANDSCHAFT****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Erwachsenenschutzmassnahmen auftragsgemäss führen nach gesetzlichen Vorgaben: Be-sorgung rechtlicher, sozialer, finanzieller, administrativer und / oder persönlicher Angele-genheiten Betroffene.
Z 02	L 02	Die Schutzbedürftigen erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebens-führung und integrieren sich in die Gesellschaft.
Z 03	L 03	Sicherstellung der Existenz der Verbeiständeten ohne Leistungen der Sozialhilfe
Z 04	L 04	Die Schutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahre werden wenn immer möglich von priva-ten Beiständinnen und Bestände geführt
Z 05	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von privaten Beiständinnen und Bestände getragen.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Professionelle Mandatsführung im Erwachsenenenschutz gemäss Auftrag KESB
L 02	Förderung der Selbständigkeit der verbeiständeten Personen
L 03	Geltendmachung von Drittleistungen
L 04	Beratung von privaten Beiständinnen und Bestände

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 04	Verhältnis private Bei-stände – Berufsbei-stände/Personen über 60 Jahre	%	-	-	80/20	80/20	=
I 02	Z 03	Anteil Sozialhilfebezie-hende	%	-	-	10	10	=
I 03	Z 02	Anteil Aufhebung Schutz-massnahmen	%	-	-	5	5	=
I 04	Z 01	Anzahl Beschwerden Massnahmenführung	#	-	-	5	5	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl der geführten Erwachsenen-schutzmassnahmen	#	230	215	240	245	+
K 02	Anzahl neuer Mandate	#	-	-	25	35	+
K 03	Anzahl abgeschlossene Mandate -davon selbständige Lebensführung	#	-	-	30 10	30 10	=
K 04	Anzahl Begleitbeistandschaften Anzahl Vertretungsbeistandschaften Anzahl Mitwirkungsbeistandschaften Anzahl umfassender Beistandschaften	#	-	-	10 190 20 20	11 194 20 20	+
K 05	Anzahl Rechenschaftsberichte, Stellung-nahmen, Anträgen	#	-	-	130	133	+
K 06	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Stadt Uster	#	-	-	20	20	=
K <del>0907</del>	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Pro Senectute	#	-	-	10	10	=
K <del>1008</del>	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre private Beistände Pro Senectute	#	-	-	105	108	+
K <del>1109</del>	Gesamtzahl Verbeiständete geführt von privaten Beiständen	#	160	178	175	178	+

## GF PRIMARSCHULE

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Primarschule

Die Tagesschulabteilung wird in der Schuleinheit Niederuster pädagogisch weiterentwickelt. In den nächsten Jahren sollen gemäss Aufbauplan bedarfsorientiert an bis zu drei weiteren Standorten zusätzliche Tagesschulabteilungen aufgebaut werden. Im Total sind somit bis zu vier Standorte mit Tagesschulabteilungen geplant. Die durch die Schulpflege und den Gemeinderat genehmigte Strategie mit den zugehörigen Rahmenbedingungen wird konsequent weiterverfolgt.

Das vorliegende Konzept der Schulraumgesamtplanung wird periodisch überprüft und wenn nötig angepasst. Es dient als solide strategische Grundlage, damit für Unterricht und Betreuung rechtzeitig genügend Räume vorhanden sind. Dies ermöglicht eine zeitgemässe und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der schulischen Angebote an den verschiedenen Standorten, abgestimmt auf Sanierungsmassnahmen und pädagogische Entwicklungen. Die in den Schulen Oberuster und Gschwader geplanten Erweiterungen sind in der Projektphase. In einer Machbarkeitsstudie wird in der Schuleinheit Talacker eine Sanierung, ein Ersatzneubau und Erweiterung geprüft. Für vier zusätzlichen Klassen der HPSU werden Lösungen im Talacker und im Weidli geprüft (siehe dazu Ausführungen unter LG HPSU).

#### ▪ LG Regelunterricht

Die Weiterentwicklung des Regelunterrichts erfolgt auf Basis des vor einigen Jahren eingeführten Lehrplans 21. Die Unterrichtsqualität wird fortwährend überprüft und wo nötig werden zielgerichtet Massnahmen zur Verbesserung und zur Weiterentwicklung ergriffen.

Die Arbeitsplatzqualität und die Zufriedenheit des Lehr-, Assistenz- und Betreuungspersonals sowie der Schulleitungen ist ein Kernelement für die Qualität des Unterrichts und der Betreuungsangebote. Die kommunalen Rahmenbedingungen sowie Unterstützungs- und Entlastungsmassnahmen werden infolge des Fachkräftemangels immer wichtiger für die Personalgewinnung, die Standortattraktivität und die Sicherung des Bildungsangebotes.

Die Primarschulpflege hat auf Grund der grossen Belastungen der Kindergartenlehrpersonen (vermehrte Verhaltensauffälligkeiten und grössere Heterogenität der Kinder) zusammen mit dem VSA und der PHZH das Projekt «Fachperson Betreuung im Kindergarten» lanciert. Während 1½ Jahren wird in drei Klassen jeweils am Vormittag eine Fachperson Betreuung für das Team-Teaching eingesetzt. Die PHZH begleitet und evaluiert das Projekt, das bis Ende 2023 dauert.

Die Zusammenarbeit von Unterricht und Betreuung wird weiter intensiviert; Synergien der verschiedenen Bereiche sollen aktiv genutzt werden.

Die neuen Instrumente im Bereich Qualitätssicherung (Schulprogramme – Jahresplanung – Jahresberichte – Evaluation/FSB) wurden von den Schuleinheiten umgesetzt. Die Prozesse sind standardisiert. Das Qualitätskonzept wird überprüft und den Anforderungen angepasst.

Sämtliche Informatikmittel für die Kindergarten- und die Primarstufe wurden gemäss pädagogischem Medien- und Informatikkonzept und den Vorgaben des Lehrplans 21 beschafft. Das Lehrpersonal erweitert seine digitalen Kompetenzen bedarfsorientiert an internen Workshops. Der Einsatz von Microsoft 365 ist Standard.

#### ▪ LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote

Die Betreuungsqualität soll erhalten und gesteigert werden:

- Die Horte sind von Klein- zu Grosshorten angewachsen. Kleinhort oder Grosshort haben sich als Begriffe etabliert und werden von der Stadt Zürich wie folgt definiert: Kleinhort: 12 bis 19 gewichtete Plätze, «Standardhort»: 20 bis 29 gewichtete Plätze, Grosshort: ab 30 gewichteten Plätzen. Durch die grösseren Horte ist der Führungsaufwand grösser geworden; die Leitungsressourcen werden angepasst.
- Die Auswirkungen der aufgrund des Ergebnisses der Elternumfrage 2022 ergriffenen Massnahmen werden ausgewertet.
- Es wird erstmals eine eigene Umfrage zur Arbeitszufriedenheit für das Personal der Tagesstrukturen durchgeführt.
- Die geänderten Fristen für An- und Ummeldungen werden mehr Stabilität bringen. Ab dem Schuljahr 2022/23 sind Änderungen im Betreuungsumfang dreimal jährlich möglich, zuvor einmal pro Monat.

Die Anzahl der zu betreuenden Kinder wird gemäss eigener Prognose um 4% pro Schuljahr wachsen.  
Bei der Morgenbetreuung startet im August 2023 das zweite Betriebsjahr.  
Es sind grundlegende Änderungen im Elternbeitragsreglement vorgesehen.

Die Applikation «SL-Planer» wird an allen Standorten eingeführt. Der SL-Planer ist eine Webapplikation für die Planung und Verteilung der Ressourcen in Unterricht und Betreuung.

#### ▪ **LG Sonderpädagogik**

Die Auswirkungen der Pandemiesituation zeigen sich in den psychosozialen Einrichtungen und im Bildungsbereich mit deutlicher Verzögerung. Konnten die Zunahmen im Sonderschulbereich 2021 noch als moderat bezeichnet werden, dürfte sich bei den integrativen und separativen Sonderschulungen 2023 eine Erhöhung von rund 10% abzeichnen. Mögliche Gründe für die verzögerte Belastung:

- Fragile Familiensysteme mit wenig Ressourcen gerieten durch die Pandemiesituation stark unter Druck. Bis die Kinder dies – häufig in Form von gemeinschaftsbelastendem Verhalten – im schulischen Kontext zeigten, vergingen einige Monate.
- Die inklusiven Bestrebungen der Schule führen dazu, dass belastendes Verhalten nicht sofort zu einer Sonderbeschulung führt. Mit individuellen Lösungen und temporären Massnahmen wird versucht, Krisensituationen ohne Sonderschulstatus zu bewältigen. Erst bei einer Chronifizierung von belastendem Verhalten wird eine Sonderschulabklärung angestrebt.

Die Zunahme von Unterstützungsmassnahmen im Sonderschulbereich stellt Regel- und Sonderschulbereich vor grosse Herausforderungen. Diese werden auf Haltungs-, Struktur- und Praxisebene angegangen u.a.:

Haltung:

- Im Sommer 2022 wurde eine Q-Gruppe Sonderpädagogik eingesetzt, welche sich in interdisziplinärer Zusammensetzung der Weiterentwicklung der integrativen Haltung auch auf verschiedenen Ebenen widmet.
- Die Schuleinheiten arbeiten im Rahmen ihrer Schulprogramme an der integrativen Pädagogik

Strukturen:

- Verstärkte Zusammenarbeit mit separativen Sonderschulen in Form von Projekten und konkreten Reintegrationen.
- Prüfung neuer Finanzierungsmodelle (Pauschalressourcierung) zur Stärkung der integrativen Bemühungen

Schulpraxis

- Etablierung von IDT (interdisziplinäres Team) in allen Schuleinheiten zur Besprechung komplexer Entwicklungen (Einbezug mehrerer Perspektiven)
- Methodisch didaktische Weiterentwicklung im Sinne der einzelnen Schulprogramme (Lehrplan 21)

Die Migrationsströme im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine beeinflussen die Schule sehr konkret. Die ersten Aufwendungen für die Aufnahmeklassen werden separat ausgewiesen. Es wird jedoch angestrebt, die zugezogenen Kinder möglichst rasch in den Regelablauf zu integrieren, womit diese Mehraufwendungen direkt den DaZ-Aufnahmeunterricht und den DaZ-Aufbauunterricht betreffen werden.

Die krisenhaften Entwicklungen innerhalb der letzten zwei Jahre haben die Gesellschaft und ihre Institutionen, so auch die Schule, vor grosse Herausforderungen gestellt. Das Bestreben der Sonderpädagogik den richtigen Kindern die adäquate Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt zu bieten, ist aufgrund der starken Beanspruchung von Erwachsenen, Familien und Kindern in dieser Zeit noch komplexer geworden. Die Primarschule Uster setzt sich dafür ein, möglichst allen Kindern Partizipation an Bildung zu ermöglichen. Dies verlangt von allen Beteiligten ein hohes Engagement, Kooperation, Qualitätssicherung und ausreichende Ressourcen.

Das Projekt Inklusive Schule Pünt wurde in den Regelbetrieb überführt (inklusive Primarschule Uster).

#### ▪ **LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)**

Der Kanton geht von einem deutlichen Mehrbedarf an Plätzen in der Sonderschulung C (Für Kinder und Jugendliche mit kognitiven Beeinträchtigungen) im Bezirk Uster aus und hat die PSU als Träger der HPSU gebeten ihr Angebot auszubauen. Die PSU ist diesem Anliegen nachgekommen und plant den Ausbau um je eine

Klasse pro Stufe. Auf Beginn des SJ 21/22 musste und konnte bereits eine zusätzliche Unterstufenklasse eröffnet werden, welche provisorisch im Schulhaus Hasenbühl 3 untergebracht ist. Da die räumlichen Kapazitäten der HPSU bereits zum heutigen Zeitpunkt komplett ausgereizt sind, und auch die PSU über keine weiteren geeigneten Raumreserven verfügt, die sie der HPSU zur Verfügung stellen kann, braucht es ein Aus- bzw. Neubauprojekt. In der 1. Phase der Machbarkeitsstudie konnte bereits festgestellt werden, dass ein Ausbau innerhalb der Schulanlage Hasenbühl nicht möglich ist. In der zweiten Phase gilt es zu klären, ob und an welchen Standorten (Talacker und/oder Weidli), in welchem Umfang aus- oder neu gebaut werden kann. Es ist ausserdem zu klären, ob die HPSU zukünftig an einem oder zwei Standorten (plus evtl. externe Kindergärten) geführt werden soll.

Seit 1. Januar 2022 sind die Sonderschulen entsprechend den Vorgaben von KJG/VSG im Kanton Zürich neu «Eigenwirtschaftsbetriebe» und haben nun Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton. Die Erfüllung der Leistungsaufträge überprüft das VSA weitgehend dadurch, ob zu den unterschiedlichen Leistungen Feinkonzepte vorhanden sind. Zudem muss die HPSU (wie alle anderen Sonderschulen) bis Ende 2023 ein neues Rahmenkonzept erstellen, in dem u.a. alle Feinkonzepte aufgeführt sind. Die HPSU gründet hierfür eine Projektgruppe, die das neue Rahmenkonzept und die die ergänzenden Feinkonzepte gemäss den Vorgaben des VSA und mit Hilfe des externen Experten erstellen wird.

Zur weiteren Qualitätsentwicklung wird die HPSU ein (pädagogischen) Gesamtkonzept erstellen. Da sich ein solches in vielen Teilen inhaltlich mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Rahmenkonzept deckt, wird die Projektgruppe in engem Austausch mit der Schulkonferenz auch das Gesamtkonzept erstellen. Hierfür sollen u.a. alle bestehenden Teilkonzepte überprüft, ggf. überarbeitet und ergänzt und in einem Dokument «Gesamtkonzept» zusammengeführt werden.

#### ▪ **Musikschule**

Die Musikschule Uster Greifensee (MSUG) ist seit 1968 ein unabhängiger Verein und ist rein aus buchhalterischen Gründen dem GF Primarschule zugeordnet. Sie bildet keine Leistungsgruppe.

Die MSUG vermittelt Musik und musikalische Bildung im Auftrag der Öffentlichkeit. Sie trägt damit zur musikalischen Bildung und zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler der Primarschule Uster bei und fördert eine aktive Freizeitgestaltung.

Die Finanzierung regelt die Trägerschaft mit den beteiligten Schulpflegern in einem Rahmenkontrakt mit jährlichen Leistungsvereinbarungen (fixe und variable Kosten pro Unterrichtsstunde). Die Subventionierung des Musikunterrichts für Kinder und Jugendliche bis 25 Jahren ist durch die kantonale Musikschulverordnung geregelt. Der Raumbedarf der Musikschule ist von der Schulgemeinde bzw. der Einheitsgemeinde sicher zu stellen und wird somit kostenlos zur Verfügung gestellt.

2022 prägte Covid-19 das Schuljahr. Zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Der Schulbetrieb konnte ohne Unterbruch durchgeführt werden. Einzig im Frühkursbereich und bei den Ensembles gab es Einschränkungen. Die Pensen sind weiter gesunken. Die Gründe liegen aus Sicht MSUG in den hohen Schulgeldern und bedingt durch Covid-19, da viel öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Nach Rücksprache mit den Trägergemeinden wurden die Schulgelder nicht weiter angehoben. Die Schulgemeinden hatten stattdessen eine Zusatzfinanzierung bewilligt. Damit für die Zukunft die Schulgelder gesenkt werden können, wurden Anträge für einen neuen Finanzierungsschlüssel gestellt, der von der Stadt Uster bewilligt wurde. Ab Inkrafttreten des Musikschulgesetzes im Jahr 2023 werden die Gemeinden neu 50% der Kosten übernehmen, der Kantonanteil beträgt ca. 10%, so dass die Eltern neu 40% der Kosten tragen werden.

Der Vorstand der Musikschule möchte eine neue Organisationsform für die Musikschule und sieht die Integration in die Abteilung Bildung/ GF Primarschule als beste Lösung. Noch ist aber nichts entschieden. Die Musikschule führt zusammen mit der Primarschulpflege ein Projekt, um Varianten zu prüfen und eine Lösung zu finden. Ziel ist es, die Musikschule weiterhin effizient zu führen und den Kindern guten Unterricht anbieten zu können. Die Kinder sollen möglichst nichts vom Wechsel merken.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
Umsetzung ICT-Gesamtkonzept	4,5	08.2017	2022-2023
Inklusive Schule Pünt	4	2018/19	2022/23
Einführung Morgenbetreuung	4	2021	2025
Aufbau von bis zu drei neuen Tagesschulen	4	2020	2035
Fachpersonen Betreuung im Kindergarten (FaBe im Kiga)	4	08.2021	12.2023
Zukunft Musikschule Uster-Greifensee	4	09.2022	12.2024

Kommentar

Inklusive Schule Pünt überführt in Inklusive PS Uster

## GLOBALBUDGET 2023

## GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde)	1'000 Fr.	355	395	404	274	=
LG Regelunterricht	1'000 Fr.	26'782	28'578	28'501	30'401	+
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	1'000 Fr.	2'838	2'469	3'043	3'463	+
LG Sonderpädagogik	1'000 Fr.	10'237	11'049	12'402	12'982	+
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	1'000 Fr.	0	0	0	0	=
Informatik	1'000 Fr.	571	633	732	766	+
Schulgesundheit	1'000 Fr.	300	217	296	306	=
Schulsozialarbeit	1'000 Fr.	557	552	554	664	+
Volksschule übrige	1'000 Fr.	275	329	284	226	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Beitrag Musikschule</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>41'916</b>	<b>44'221</b>	<b>46'217</b>	<b>49'084</b>	<b>+</b>
<i>Beitrag Musikschule</i>	<i>1'000 Fr.</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>1'035</i>	<i>+</i>
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>41'916</b>	<b>44'221</b>	<b>46'217</b>	<b>50'119</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	750	803	792	599	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>42'666</b>	<b>45'024</b>	<b>47'009</b>	<b>50'718</b>	<b>+</b>

Kommentar

Unter Musikschule sind ausschliesslich die Aufwendungen der Primarschule Uster für die Musikschule aufgeführt.

## GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung)	Stellen	193.05	198.18	203.69	206.57	+
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Stellen	46.60	55.00	56.39	58.38	+
LG Sonderpädagogik	Stellen	51.20	53.65	57.35	61.66	+
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Stellen	25.29	26.52	27.83	29.00	+
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>316.14</b>	<b>333.35</b>	<b>345.26</b>	<b>355.61</b>	<b>+</b>

Kommentar

Die Musikschule ist keine LG, sondern ein selbständiger Verein. Aus diesem Grund sind die Stellen hier nicht aufgeführt.

## GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'404</b>	<b>2'116</b>	<b>3'890</b>	<b>3'830</b>	<b>+</b>

**LG REGELUNTERRICHT****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026**

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
<b>Regelunterricht</b>		
Z 01	L 01, L 03	Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern.
Z 02	L 01, L 02	Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repe-tition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen.
Z 03	L 01	Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden wäh- rend den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen.
Z 04	L 01, L 02, L 04	Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle In- tegration der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule.
<b>Tagesschulen Uster</b>		
Z 05	L 05-L 07	Die PS Uster verfügt über Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbei- ter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet.
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
<b>Regelunterricht</b>	
L 01	Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P)
L 02	Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungskurse)
L 03	Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunter- richt, Bibliotheken, Medienbildung (P))
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P))
<b>Tagesschulen Uster</b>	
L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Regelunterricht</b>								
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Klassen mit Klas- sengrösse über Schwel- lenwert <sup>1</sup>	#	4	1	2	1	=
		Kindergarten > 21		1	1	1	1	
		Primarschule > 25		3	0	1	0	
		PS Mehrjahrgangskl. > 21		0	0	0	0	
I 02	Z 01, Z 02	PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fach- lehrperson.	#	2.7	2.8	2.8	2.8	=
<b>Tagesschulen Uster</b>								
I 03	Z 05	Anzahl Mehrjahrgangs- Klassen	#	4	4	4	-	

Kommentar

I 03: Die Tagesschulabteilung Niederuster wurde in die Schuleinheit Niederuster integriert.

<sup>1</sup> Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25 / Regelklasse mit mehreren Jahrgängen 21 / KIGA 21

Kennzahlen:		Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme					Information
Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Regelunterricht</b>							
K 01	Anzahl Schulkinder	#	2'961	2'959	2'975	2'930	=
K 02	Kosten je Schüler/in (ohne Betreuung, Therapien, ISR)	Fr.	9'045	9'660	9'513	10'115	+
K 03	Anzahl Klassen	#	139.7	141.7	142.8	141.8	=
K 04	Regelverlaufsquote Primarschüler/innen (Absolvierung Schullaufbahn ohne Re- petition und Unterbrüche)	%	98	98	98	98	=
K 05	Übertritte Gymnasium	#	58	62	63	63	=
<b>Tagesschulen Uster</b>							
K 06	Anzahl Schülerinnen und Schüler an den Tagesschulen Uster	#	79	78	76	-	
K 07	Anzahl Klassen	#	4	4	4	-	
K 08	Anzahl Projektstage	#	33	39	39	-	

Kommentar

K 02: Berechnung: Nettoaufwand LG Regelunterricht / Anzahl Schüler/-innen. Der effektive Wert für BU 22 beträgt 9'580. Der ursprüngliche Wert von 9'513 wurde nach Anpassungen im Budget 2022 vermutlich nicht neu berechnet.

Im BU 23 Erhöhung von 1,135 Millionen Franken gegenüber BU 22, hauptsächlich wegen Teuerung und Lohnmassnahmen Kindergarten (neu gleiche Lohnklasse wie Primarstufe). Zusätzlich rechnerischer Effekt: Division der steigenden Gesamtkosten Regelunterricht durch leicht sinkende Anzahl Regelschüler/-innen.

K 06-K 08: Die Tagesschulabteilung Niederuster wurde in die Schuleinheit Niederuster integriert.

## LG TAGESSTRUKTUREN/ZUSATZANGEBOTE

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	In allen Schuleinheiten besteht ein <i>Betreuungsangebot</i> während den Schulwochen.
Z 02	L 02	Während den Ferien und an schulfreien Tagen besteht ein ganztägiges <i>Betreuungsangebot</i> .
Z 03	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit geordnetem Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung.
Z 04	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule <sup>+</sup> , Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.
Z 05	L 01, L 02, L 05	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den <i>Betreuungskosten</i> .
Z 06	L 01, L 02	Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden <del>und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.</del>
Z 07	L 01, L 02, L 05	<i>Die Tagesstrukturen erachten die Zufriedenheit der Mitarbeitenden als zentral für die <i>Betreuungsqualität</i></i>
Z 0708	L 03	Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung während <del>39</del> den Schulwochen
L 02	<del>Ferienort</del> <i>Ferienbetreuung</i>
L 03	Freizeitangebote: Wintersportlager
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des <i>Betreuungsangebotes</i> )

## Kommentar

Die Betreuung der Tagesschulabteilung und der Schule Niederuster wurden zusammengeführt.

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 02	Auslastungsquote Module: - Morgenbetreuung - Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert - Ferienort	%	-	-	30 85	-	-
I 02	Z 05	Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kundenzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 4 – 5 Jahre)	-]	erfüllt	-	erfüllt	-	-
I 01	Z 05	Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 4 bis 5 Jahre)	[-]	-	-	erfüllt	-	=
I 02	Z 05	Umfrage zur Personalzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 3 Jahre)	[-]	-	-	-	erfüllt	=
I 03	Z 03, Z 04	Anteil Personal mit anerkannter pädagogischer Ausbildung (VZE) - <sup>2</sup> Morgenbetreuung	%	-	-	-	4	+

<sup>2</sup> - Morgenbetreuung: 07.00 – 08.10 Uhr, ab SJ 2022/23

- Mittagsbetreuung: 11.50 – 14.00 Uhr

- Nachmittagsbetreuung: 11.50 – 18.00 Uhr

- Ferienortbetreuung: 07.30 – 18.00 Uhr



Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
		- <i>Mittags-/Nachmittagsbetreuung</i>					51	+
		- <i>Ferienbetreuung</i>					57	=
I 04	Z 03, Z 04	Anzahl Auszubildende	#	-	-	-	7	=
		- <i>EFZ</i>					0	+
		- <i>FH/HF</i>					6.6	+
I 05	Z 03, Z 04	Anteil der von Männern besetzten Stellen in Bezug auf alle besetzten Stellen der Tagesstrukturen	%	-	-	-		
I 03/06	Z 08	Anzahl Teilnehmer an Wintersportlager	#	132	0	137	135	=

## Kommentar

VZE = Vollzeiteneinheiten. Eine VZE entspricht einem Pensum von 100%.

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze durchschnittlich pro Tag:	#	-	-			
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung				105	5	+
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert				475	800	+
	- <i>Ferienhortbetreuung</i>				50	80	+
K 02	Anzahl Kinder durchschnittlich pro Tag mit regulärer / erhöhter Betreuung	#	-	-			
	Module:						
	- <i>Morgenbetreuung</i>				17/7		
	- <i>Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert</i>				408/94		
	- <i>Ferienhort</i>				43/6		
K 03	Subventionsanteil Eltern Module Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert:	%	-	-			
	- <i>Vollzahler</i>				50		
	- <i>teilsubventioniert</i>				45		
	- <i>Minimalzahler</i>				5		
K 04	Kostendeckungsgrad alle Module	%	-	-	53	-	
K 05	Betreuungsquote: Anteil angemeldeter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl	%	-	-	33	-	
K 06	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	52	0	42	-	
K 02	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindergartenkindern durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,2)	#	-	-			
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung					4	+
	- <i>Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert</i>					210	+
	- <i>Ferienbetreuung</i>					20	+
K 03	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:4 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 2,75)	#	-	-			
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung					0	+
	- <i>Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert</i>					20	+
	- <i>Ferienbetreuung</i>					3	+
K 04	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:1 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 11,0)	#	-	-			
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung					0	+
	- <i>Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert</i>					10	+
	- <i>Ferienbetreuung</i>					2	+

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 05	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:11 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,0)	#	-	-	-		
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung					1	+
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert					560	+
	- Ferienbetreuung					55	+
K 0306	Subventionsanteil Eltern <sup>3</sup> Module Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert:	%	-	-			
	- Vollzahler/Zahler/-innen des maximalen Tarifs				50	50	=
	- Teilsubventioniert-Zahler/-innen zwischen dem maximalen und minimalen Tarif				45	45	+
	- Minimalzahler/Zahler/-innen des minimalen Tarifs				5	5	+
K 0407	Kostendeckungsgrad	%	-	-	53	50	=
K 0508	Betreuungsquote: Anteil angemeldeter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl	%	-	-	33	30	+
K 0609	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	52	0	42	42	=

Kommentar

K 01: Mittags-/Nachmittags- und Ferienbetreuung: Bei den Angaben zum BU 22 wurden vermutlich die belegten Plätze nicht gewichtet, sondern die gebuchten Plätze pro Kind gezählt. SuS mit erhöhten Betreuungsbedarf belegen aber mehr Plätze (Kiga-Kinder: 1,2 Plätze pro Kind, Betreuung mit 1:4 Schlüssel: 2,75 Plätze pro Kind, Betreuung mit 1:1 Schlüssel: 11,0 Plätze pro Kind.) Die Angaben zum BU 23 wurden auf dieser Basis berechnet.

Morgenbetreuung: Die Zahl im BU 22 ist offensichtlich nicht korrekt (zu hoch). Die Zahl im BU 23 scheint realistischer.

<sup>3</sup> Geschwisterrabatt ist nicht berücksichtigt

## LG SONDERPÄDAGOGIK

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 05	Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt.
Z 02	L 01, L 02, L 04, L 05	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet.
Z 03	L 01, L 02, L 04, L 05	Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder.
Z 04	L 02, L 03	Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zu den Gesamtschülerzahlen nicht weiter zu.
Z 05	L 06	Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht.

## Leistungen:

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum Sprache (KZS) (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe [Übertrag aus L 02]) (P)
L 02	Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie / Psychotherapie (P)
L 03	Separative Schulung (ESS) (inkl. HPSU) (P)
L 04	Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung / Time-out / Einzelbeschulung
L 05	DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P)
L 06	Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen

## Indikatoren:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01-Z 04	Schülerquote mit integrativer Sonderschulung (ISR); Richtwert PSU 3%	%	2.35	2.5	2.6	2.90	+
I 02	Z 02, Z 03	Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS	#	0.60	0.65	0.65	0.65	=
I 03	Z 01-Z 04	Quote separate Sonderbeschulung (ESS); Richtwert PSU 1%	%	1.15	1.2	1.10	1.40	+

## Kommentar

I 01/I 03: Pandemiebedingte Belastungen von SuS und Familien führten zu deutlich mehr Verhaltensauffälligkeiten im schulischen Umfeld, was den Bedarf an Sonderschul Settings erhöhte.

## Kennzahlen:

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Sonderschulungskosten pro Schulkind der Primarschule Uster (ESS und ISR ohne Hortkosten)	Fr.	1'366	1'573	1'584	1'940	=
K 02	Sonderschulungskosten pro ISR Setting (ohne Hortkosten)	Fr.	34'273	36'284	37'247	37'926	+
K 03	Sonderschulungskosten pro ESS Setting (ohne Hortbetreuung) brutto (nur Aufwand, ohne Elternbeiträge für Verpflegung)	Fr.	59'224	58'968	65'063	62'000	=
K 04	Gesamtkosten erhöhte Betreuung	Fr.	367'860	419'542	522'000	440'000	+
K 05	Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ	#	21	27	26	26	=
K 06	Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ	#	439	453	440	490	=
K 07	Anzahl Kinder in der Begabtenförderung	#	258	330	336	336	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 08	Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.	#	0	0	1	1	=
K 09	Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.	#	0	1	1	1	+
K 10	Anzahl SuS mit ISR	#	68	73	76	85	+
K 11	Anzahl SuS mit ESS	#	34	34	32	40	+
K 12	Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen	#	320	347	325	330	+
<del>K 13</del>	<del>Anzahl unterstützte Familien</del>	#	0	3	2	0	=

Kommentar

K 01: Zunahme von teuren externen Settings und Zunahme von integrierten Sonderschulungen. Zusätzlich rechnerischer Effekt: Divison der steigenden Gesamtkosten Sonderschulungen durch leicht sinkende Anzahl Regelschüler/-innen.

K 10/K 11: Anzahl Schüler/-innen deutlich gestiegen.

K 13: Die Familienunterstützung (Entlastungsaufenthalte) werden nicht mehr über die Gemeinde verrechnet.

**LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)****LEISTUNGS-AUFTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern.
Z 02	L 01	Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten.
Z 03	L 01	Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht.
Z 04	L 02	Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern.
Z 05	L 01, L 02	Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen.
Z 06	L 02	Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P)
L 02	Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU
L 03	Betreuung und Verpflegung (P)
L 04	Transporte (für Kinder der HPSU) (P)

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01-Z 03	Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept	#	70	73	77	80	+
I 02	Z 04-Z 06	Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot)	#	71	50	80	80	+
I 03	Z 04-Z 06	Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/IN-SOS)	#	4	3	4	4	=
I 04	Z 04-Z 06	Anz. weitere Anschlusslösungen	#	6	6	4	3	=
I 05	Z 04-Z 06	Anz. Wechsel in die Schulische Integration	#	1	0	3	3	=
I 06	Z 04-Z 06	Anz. Austritte ohne Anschlusslösung	#	0	0	0	0	=

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Schüler/innen der HPSU	#	69.5	73	74	80	+
K 02	Anzahl Schüler/innen HPSU Primarstufe mit Wohnsitz Uster	#	13	11	12	14	+
K 03	Anzahl Schüler/innen HPSU Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster	#	9.5	10	12	14	+
K 04	Anzahl Klassen	#	10	10.5	11	11.5	+
K 05	Vollkosten je Schüler/in	Fr.	72'387	72'967	79'056	76'019	=

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 06	Stand Bilanzkonto «Spezialfinanzierung» per 31.12.	1'000 Fr.	-	-	658	1'097	+

Kommentar

K 01: Annahme: Auslastung 100% und Eröffnung einer zusätzlichen Mittelstufenklasse auf Beginn des Schuljahres 2023/24

K 02/K 03: Zunahme der Anz. SuS generell, wie auch in der sep. Sonderschulung

K 04: ab August 2023 voraussichtlich 12 Klassen

K 05: Rechnerischer Effekt: Mehr SuS durch im Moment weniger stark steigende Anzahl Klassen

K 06: Angaben Budget 2022 in Franken, Budget 2023 in 1000 Franken

**MUSIKSCHULE****LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Schulkinder resp. Jugendliche eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen.
Z 02	L 01-L 03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

## Kommentar

Bisher im GF Bildung

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundausbildung (P)
L 02	Fachkurse (P)
L 03	Ensembleunterricht (P)
<del>L 04</del>	<del>Blockflötenunterricht</del>

## Kommentar

Bisher im GF 49 Bildung

L 04: Blockflötenunterricht wird mangels Nachfrage nicht mehr angeboten

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden MSUG(P)	#	15'752	15'033	15'500	15'300	+

## Kommentar

Bisher im GF 49 Bildung

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl Ustermer Schüler/-innen bei der MSUG	#	979	942	1'000	1'020	+
K 02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren (subventionsberechnigte Einwohner/innen)	#	5'799	5'839	5'850	5'870	+
K 03	Kosten je subventionierte Stunde MSUG	Fr.	127.92	129.55	132.47	133.70	+
K 04	%-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der MSUG	%	50	49	50	40	=

## Kommentar

Bisher im GF 49 Bildung

K 02: Mit dem neuen Musikschulgesetz wird das Alter der Subventionsberechtigten von 20 auf 25 Jahre erhöht.

K 04: Entscheid Gemeinderat 2022: Neuer Kostenteiler Kanton, Gemeinden, Eltern aufgrund des neuen Musikschulgesetzes ab 1.1.2023

## GLOSSAR

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Beratung und Unterstützung	B+U	Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks.
Deutsch als Zweitsprache	DaZ	Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse).
Externe Sonderschulung	ESS	Externe Sonderschulung: Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel <i>eine heilpädagogische Schule oder eine Sprachheilschule</i> ).
Integrierte Sonderschulung	ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet.
Integrative Förderung	IF	
Kindergarten	KG oder KIGA	
Primarstufe	PS	
Schulhaus	SH	
Schülerin und Schüler	SuS	
Vollzeiteinheiten	VZE	Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik/ <i>Unterricht</i> , Therapie)



## ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

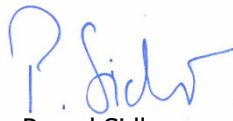
1. Die Leistungsaufträge 2023 - 2026 sowie die Globalbudgets 2023 werden genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

Uster, 20. September 2022

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann Stammbach  
Stadtpräsidentin



Pascal Sidler  
Stadtschreiber

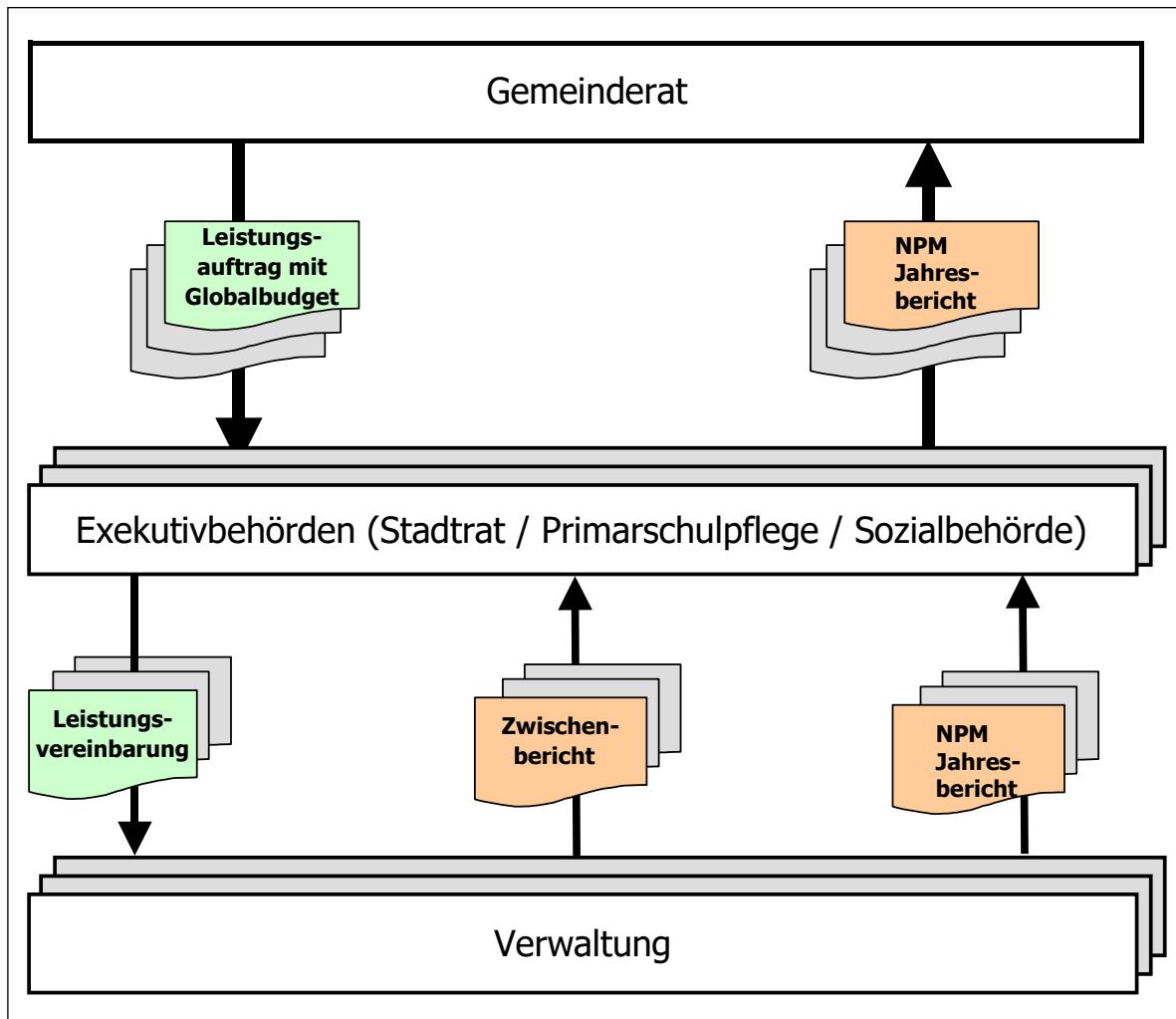


**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

<b>Abkürzungen</b>	<b>Bezeichnungen</b>
#	Anzahl
(P)	Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden
Abw.	Abweichung
BU	Budgetwert
GB	Gigabyte
GF	Geschäftsfeld
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
IST	IST-Wert
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KST	Kostenstelle
LG	Leistungsgruppe
n.v.	nicht vorhanden
NPM	New Public Management
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit

## BESCHREIBUNG NPM-INSTRUMENTE

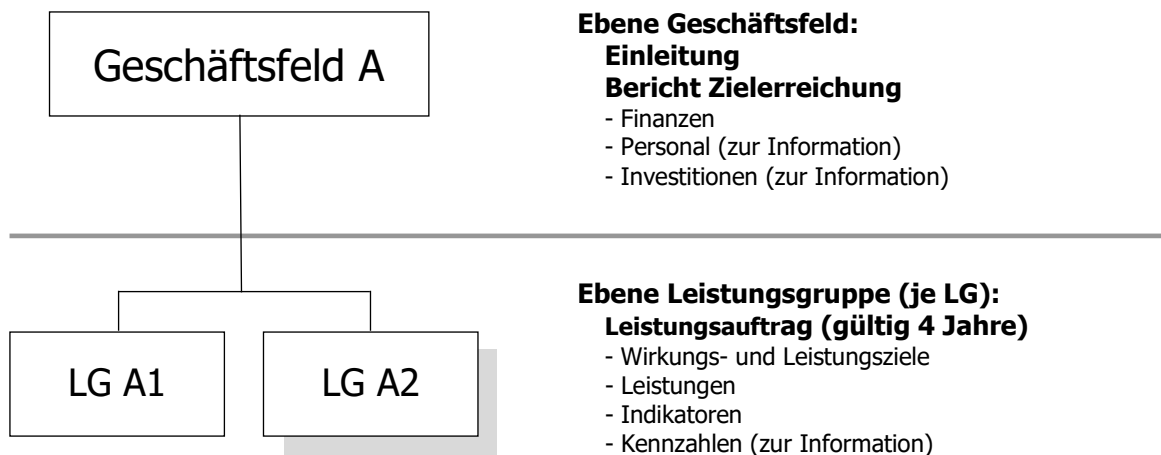
### ÜBERSICHT INSTRUMENTE



### LEISTUNGSaufTRAG/GLOBALBUDGET

Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern.

Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet. Dieses Instrument ist wie folgt aufgebaut:



Im Leistungsauftrag sind folgende Werte ausgewiesen:

- IST 20** Wert zur Information
- IST 21** Wert zur Information
- BU 22** Wert des Vorjahres zur Information
- BU 23** Wert des aktuellen Jahres zur Information  
wird bei den Indikatoren sowie beim Globalkredit vom GR verabschiedet
- PLAN 26** erwartete Tendenz in 4 Jahren, diese zeigt vor allem die erwartete Entwicklung auf und beinhaltet weniger eine genaue Planung
- Kommentar** Begründung von relevanten Abweichungen

Veränderungen werden in *kursiver Schriftweise*, Minderungen durchgestrichen gekennzeichnet.

## BEISPIEL EBENE GESCHÄFTSFELD:

### GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

#### EINLEITUNG

▪ **GF Steuerung und Führung**

Der Stadtschreiber leitet die Verwaltung und unterstützt den Stadtrat entlang den Zielen der «Strategie Uster 2030». Die digitale Transformation im Rahmen der Digitalstrategie steht weiterhin im Zentrum der bereichsübergreifenden Vorhaben. So sind im Fokus des Projektportfolios 22-25 die Erneuerung des Webauftritts uster.ch (Fokus digitale Services), die ePartizipation «mein-uster.ch», die Zusammenarbeit egovpartner (Blue Deal) mit dem Kanton, die agile Innovations- und Projektförderung ebenso wie die Optimierung der Organisation der städtischen IT und Digitalisierung. Die ersten beiden Themen wurden durch den Stadtrat priorisiert und werden 2023 gezielt vorangetrieben. Auch dezentrale Projekte (z.B. Digitalisierung Dokumenten-/Rechnungsworkflow in der Abteilung Soziales) signalisieren die digitale Aufbruchstimmung.

Aus dem im 2022 gestarteten Projekt «Prozessorientierte Verwaltung» mit den beiden Pilotprozessen «Kundenanfragen» und «Auszahlung Sozialleistungen» werden Prozessverschlinkungen und voraussichtlich auch Digitalisierungsschritte erfolgen. Die Organisationsentwicklung in Richtung einer agilen Verwaltung wird weitergetrieben.

Der Systemaufbau SIBE (Sicherheitsbeauftragte) soll abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt werden.

▪ **LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR**

2023 soll die stadtweite Einführung der Vertragsverwaltung inklusive der Schulung der Abteilungsverantwortlichen abgeschlossen und das Tool in den Regelbetrieb überführt werden.

Auch das Potential, das durch die Einführung von M365 entsteht, soll in den Prozessgestaltungen der Stadtkanzlei genutzt werden.

▪ **LG HRM, Personaldienst**

Der Prozess der Einführung neuer Mitarbeitenden, der im 2022 digital gestartet wurde, wird um weitere Stationen ergänzt und der gesamte Prozess wird weiter gefestigt. Im Thema "Diversität und Inklusion" werden mit der Fachstelle und der Fachgruppe erste Umsetzungsschritte erörtert und so weit wie möglich eingeführt. In der Lohnbuchhaltung liegt der Fokus auf der digitalen Ablage von Mutationen und Formularen, die in Zusammenhang mit den Sozialversicherungen stehen (Kinderzulage, Unfallmeldungen etc.). Für das Zeiterfassungssystem ist die Installation von neuen, zeitgerechten Terminals nötig. Im Thema Gesundheitsmanagement wird mit Rückkehrgesprächen ein weiteres Instrument in der Verwaltung eingeführt und Mitarbeiterschulungen in den Themen Gesundes Führen, Kultur und Werte sowie Persönlichkeitsschutz runden die HR-Dienstleistungen ab.

▪ **LG Organisation und Controlling**

Im Bereich Digitalisierung werden die oben im GF Steuerung und Führung aufgeführten Projekt tatkräftig unterstützt, mehrheitlich in Form der internen Projektleitung.

Auch die strategischen Massnahmen und die operativen NPM-Instrumente sowie das Risikomanagement/IKS werden vom Controlling betreut, die Systeme unterhalten und wo nötig weiterentwickelt.

2023 ist wiederum eine Bevölkerungsbefragung vorgesehen.

▪ **LG Bürgerrecht**

Die Stadt Uster führt den Kantonalen Grundkenntnistest ein. Mit der Durchführung dieser Tests wurde das Bildungszentrum Uster (BZU) beauftragt. Das Gemeindeamt digitalisiert mit der eEinbürgerungZH das Verfahren, was auch zu einem etwas geringeren Ressourceneinsatz führt. Bürgerrechtsbewerbende werden über ein Kundenportal online transparent durch die Erfassung und Einreichung der Bewerbung geführt. Zudem gibt es per Mitte 2023 ein neues Kantonales Bürgerrechtsgesetz (KBüG). Dementsprechend gilt es, die kommunalen Verfahrensabläufe im Einbürgerungsverfahren zu optimieren und konsolidieren.

▪ **LG Wahlen und Abstimmungen**

Nachdem im 2022 die Erneuerungswahlen der kommunalen Behörden erfolgreich durchgeführt werden konnten, stehen im 2023 bereits wieder grosse Wahlen an (12. Februar: Kantons- und Regierungsrat, 22. Oktober: National- und Ständerat). Auch 2023 ist von zahlreichen kommunalen Abstimmungen auszugehen.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)
CMI (vormals CMI AXIOMA) als Geschäftsverwaltungssoftware flächen-deckend, <i>auch innerhalb der Abteilungen</i> ; Umsetzung nach Mandanten-zusammenlegung)	5	<del>2014</del> 2022	2028
Prozessorientierte <del>Organisation</del> <i>Verwaltung</i>	5	2022	2028
Change Management	5	2022	2026
<i>Erneuerung des Webauftritts uster.ch</i>	5	2022	2024
<i>Ausbau der E-Services ePartizipation «mein-uster.ch»</i>	5	2022	2025
<i>Agile Innovations- und Projektförderung</i>	5	2023	2024
Optimierung der Organisation von IT & Digitalisierung	5	<del>2022</del> 2023	<del>2023</del> 2025

GLOBALBUDGET 2023

GF – Globalkredit

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Stadtrat	1'000 Fr.	982	1'027	1'012	1'024	=
GF Steuerung und Führung/Gesamt-verwaltung	1'000 Fr.	262	258	260	264	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	607	677	679	696	=
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'486	1'479	1'489	1'655	=

## Beschreibung NPM-Instrumente

Leistungsaufträge 2023-2026/Globalbudgets 2023

Seite X/4

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	363	350	361	539	+
LG Bürgerrecht	1'000 Fr.	28	2	0	1	=
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	195	289	334	434	=
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'922</b>	<b>4'082</b>	<b>4'134</b>	<b>4'613</b>	<b>+</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	38	38	58	8	+
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'960</b>	<b>4'119</b>	<b>4'193</b>	<b>4'621</b>	<b>+</b>

=> Der Globalkredit ist Bestandteil des GR-Beschlusses und kann vom Gemeinderat angepasst (erhöht/gekürzt) werden.

### GF – Personal

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
Stadtrat	Stellen	1.0	1.0	0.8	0.8	=
GF Steuerung und Führung/ Gesamtverwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	=
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	4.0	4.0	4.5	4.0	=
LG HRM, Personaldienst	Stellen	10.7	11.3	11.3	11.8	-
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	+
LG Bürgerrecht	Stellen	0.75	0.75	0.75	0.65	=
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	=
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>19.75</b>	<b>20.35</b>	<b>20.65</b>	<b>20.55</b>	<b>=</b>

=> Die besetzten Stellen sind kein Bestandteil des GR-Beschlusses

### GF – Investitionsplanung

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>375</b>	<b>+</b>

=> Die Investitionsplanung ist kein Bestandteil des GR-Beschlusses

**BEISPIEL EBENE LEISTUNGSGRUPPE:**  
**LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR**  
**LEISTUNGSaufTRAG 2023 – 2026**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil GR-Beschluss

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02 - L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08 - L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Operative Leitung der Stadtverwaltung und der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Verwaltungsleitung führen und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung operativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.

=> Die Wirkungs- und Leistungsziele sind Bestandteil des GR-Beschlusses und können vom Gemeinderat geändert werden.

**Leistungen:**

Bestandteil GR-Beschluss

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung SR, Behörden, Verwaltung
L 02	Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei
L 03	Weibeldienste
L 04	Materialverwaltung
L 05	Sekretariat Stadtrat
L 06	Rechtsdienst Stadtrat
L 07	Operative Leitung Stadtverwaltung
L 08	Leitung Verwaltungsleitung
L 09	Operative Leitung der Steuerung und Führung
L 10	Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung

=> Das Leistungsangebot ist Bestandteil des GR-Beschlusses und kann vom Gemeinderat geändert werden.

**Indikatoren:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil GR-Beschluss

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
I 01	Z 04	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	=
I 02	Z 02	Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden	%	100	100	75	75	=
I 03	Z 01 - Z 07	Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3 - 4 Jahre)	[-]	erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	=

=> Bei den Indikatoren ist der «BU-Wert» Bestandteil des GR-Beschlusses. Dieser kann vom Gemeinderat geändert werden. Der Gemeinderat kann auch weitere (neue) Indikatoren festlegen.

**Kennzahlen:**

Plan 26: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 22	BU 23	Plan 26
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	522	559	515	559	=

=> Die Kennzahlen sind kein Bestandteil des GR-Beschlusses.

## LEISTUNGSVEREINBARUNG

Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und/oder Dritten Leistungsvereinbarungen (gemäss GO Art. 25 Abs. 2) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer.

Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben.

Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.

## GESCHÄFTSBERICHT

Im Geschäftsbericht informiert die Exekutive den Gemeinderat über die Umsetzung, Zielerreichung sowie die Verwendung der finanziellen Mittel. Der Jahresbericht ist identisch aufgebaut wie der Leistungsauftrag mit Globalbudget. Eine unterjährige Berichterstattung der Exekutivbehörden an den Gemeinderat ist nicht vorgesehen. Damit der Gemeinderat während der Budgetphase über den aktuellen Stand informiert wird, sind im Leistungsauftrag mit Globalbudget die Prognosewerte (Hochrechnung) des laufenden Jahres auszuweisen.

## ZWISCHENBERICHT

Die Exekutivbehörden können zur Überwachung der Zielerreichung unterjährig nach Bedarf Zwischenberichte verlangen.

## LEISTUNGSAUFTRAG (GÜLTIG FÜR 4 JAHRE)

Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorkehren und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (2 - 4 Jahre) umgesetzt.

## GLOBALBUDGET

Das Globalbudget ist die Jahresplanung und beinhaltet die Indikatoren, den Globalkredit, Übersicht über die besetzten Stellen, die Investitionen sowie Kennzahlen. Das Globalbudget wird jährlich angepasst und überarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet.